

Verwaltungsbericht 2020



IdsteinLiebe

In kürzester Zeit entsteht die Plattform »IdsteinLiebe« mit dem Slogan »IdsteinLiebe ist Heimatliebe für unsere Stadt«



Dorferneuerungs- maßnahme Idstein-West

Neugestaltung des öffentlichen Platzes an der Florianshütte

Botschaft an den Stadteingangstafeln

Wir halten zusammen – mit Abstand!
Und danken allen, die für uns jetzt im Einsatz sind.



Baumaßnahme in Idstein-Kern

Neubau Rodergasse/
Wiesbadener Straße. Hier entstand der Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage.

Tiefgaragen zwei Stunden kostenlos!

Liebe Idsteinerinnen und Idsteiner, liebe Leserinnen und Leser,

gerne möchte ich Ihnen den Verwaltungsbericht 2020 der Stadt Idstein vorstellen. Wir möchten Sie wieder möglichst transparent über unsere Arbeit und die Entwicklung unserer Stadt informieren. Der Blick in den Verwaltungsbericht offenbart aber sogleich, dass das Jahr 2020 ein außergewöhnliches war. Dominiert war es von der Corona-Pandemie. Viele Dinge, die wir uns für 2020 vorgenommen hatten, konnten gar nicht oder nur eingeschränkt umgesetzt werden. Theater, Idstein JazzFestival, Alteburger Markt, Partnerschaftsjubiläen, Weihnachtsfeiern – vieles was uns wichtig ist und schon lange geplant war, konnte nicht stattfinden. Die Kitas blieben zeitweise geschlossen, ebenso unsere Dorfgemeinschaftshäuser. Eine diesem Bericht hinzugefügte ausführliche tabellarische Chronik zu den Auswirkungen von Corona auf unser städtisches Leben ist Zeugnis dieses gefühlten Stillstandes. Über Wochen konnten wir nicht einmal unsere Rathaustüren öffnen. Umso wichtiger ist es uns, Ihnen mit diesem Bericht zu zeigen, was wir in dieser Zeit der starken Einschränkungen dennoch für inzwischen mehr als 25.000 Einwohnerinnen und Einwohner geleistet und auf den Weg gebracht haben.

Trotz Pandemie brauchten Bürger Papiere, wurden Ehen geschlossen, Straßen gereinigt, Gärten und Parks gepflegt, die Wasserversorgung gesichert. In den Kitas wurden Notbetreuungen eingerichtet, wir haben Kontakt zu jungen und älteren Menschen gehalten und vieles mehr. Gleichzeitig wurden die Corona-Verfügungen des Landes und des Kreises umgesetzt. Erste Covid-Testungen wurden gemeinsam mit Arztpraxen organisiert, Marketingstrategien für Gastronomie und Einzelhandel entwickelt, Hygienekonzepte für Veranstaltungen aufgestellt. Einen kräftigen Schub hat die Digitalisierung erfahren: Statt auf Sitzungen trafen sich Gremien und Verwaltung in Videokonferenzen, Homeoffice war auch für zahlreiche unserer Mitarbeiter angesagt. Wichtige Schritte wurden außerdem in Richtung Dokumentenmanagement-System, Online-Terminvergabe und Einführung einer neuen Finanzsoftware gemacht.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre intensive Arbeit. Mein Dank geht auch an alle, die diesen Verwaltungsbericht mit wissenswertem Inhalt gefüllt haben. Den Leserinnen und Lesern wünsche ich interessante Erkenntnisse. Die Beschäftigung mit diesem Bericht lohnt sich!

Idstein, im September 2021



Christian Herfurth

Bürgermeister der Hochschulstadt Idstein

Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis:	I
0. Allgemeines	8
0.1 Chronik.....	8
0.1.1 Chronik der besonderen Ereignisse.....	8
0.1.2 Corona-Chronik.....	13
0.2 Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Idstein	27
0.2.1 Integration und Teilhabe	27
0.2.2 Internationaler Frauentag.....	28
0.2.3 Girls' & Boys' Day.....	28
0.2.4 Mitarbeit an folgenden Projekten/Arbeitskreisen.....	28
0.2.5 Übersicht über die stattgefundenen Beratungen im Berichtszeitraum	28
1. Hauptamt	30
1.1 Ehrungen	30
1.1.1 Ehrenbezeichnung der Stadt Idstein	30
1.1.2 Wappenteller der Stadt Idstein.....	30
1.1.2.1 Kleiner Wappenteller der Stadt Idstein in Zinn.....	30
1.1.3 Ehrenmedaille der Stadt Idstein.....	30
1.2 Jubiläen.....	30
1.2.1 Altersjubiläen	30
1.2.2 Ehejubiläen	31
1.3 Empfänge.....	31
1.3.1 Gästebuch der Stadt Idstein.....	31
1.3.2 Goldenes Buch der Stadt Idstein	31
1.4 Partnerschaften.....	31
1.4.1 Zwijndrecht (Belgien)	31
1.4.2 Lana (Südtirol/Italien).....	32
1.4.3 Uglitsch (Russland).....	32
1.4.4 Şile (Türkei).....	32
1.4.5 Anzahl der Kontakte und Begegnungen	32
1.4.6 Partnerschaftskomitee	32
1.5 Städtische Körperschaften	32
1.5.1 Stadtverordnetenversammlung	32
1.5.2 Ausschüsse.....	33
1.5.3 Magistrat	34
1.5.4 Ortsbeiräte	35
1.6 Personalwesen	36
1.6.1 Entwicklung des Personalbestandes	36
1.6.2 Entwicklung des finanziellen Aufwandes	36
1.6.3 Altersmäßige Zusammensetzung des Personals am 31. Dezember 2020	36
1.6.4 Weitere Daten aus der Personalabteilung von 2018 bis 2020	37
1.7 Datenverarbeitung.....	38
1.8 Mängelmelder der Stadt Idstein	39
1.9 Bürgerbüro	39

1.9.1	Einwohnerwesen.....	39
1.9.2	Altersstruktur der Idsteiner Bevölkerung	40
1.9.3	Passwesen.....	41
1.9.4	Sonstiges	41
1.9.5	Fundsachen	41
1.10	Finanzmanagement	41
1.10.1	Haushaltswesen.....	41
1.10.2	Aufteilung des Ergebnishaushaltes 2020 in die verschiedenen Aufgaben bereiche der Stadt Idstein	42
1.10.3	Personal- und Versorgungsausgaben.....	42
1.10.4	Kostenrechnende Einrichtungen	43
1.10.5	Steuerwesen	43
1.10.5.1	Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer.....	43
1.10.5.2	Hundesteuer	43
1.10.5.3	Spielapparatesteuer (Automatensteuer)	44
1.10.5.4	Entwicklung der wichtigsten Steuern, Zuweisungen und Umlagen.....	44
1.10.5.5	Vergleichende Zusammenstellung der Einnahmen Finanzausgleich	44
1.10.5.6	Vergleichende Zusammenstellung Schlüsselzuweisung/Kreisumlage	45
1.10.6	Stadtkasse	45
1.10.6.1	Buchhaltung	45
1.10.6.2	Zwangsvollstreckung.....	45
1.11	Versicherungen der Stadt Idstein.....	46
1.11.1	Versicherungsprämien/Leistungen von Versicherungen.....	46
1.11.1.1	Haftpflichtversicherung.....	46
1.11.1.2	Straf- und Rechtsschutzversicherung	46
1.11.1.3	Waldbrand-Versicherung	46
1.11.1.4	Ausstellungs- und Garderobenversicherung.....	46
1.11.1.5	Kfz-Versicherung.....	47
1.11.1.6	Gebäudeversicherungen.....	47
1.11.1.7	Beiträge für Berufsgenossenschaften	47
2.	Ordnungsamt.....	48
2.1	Gewerbeamt	48
2.2	Ordnungspolizei	48
2.2.1	Beschwerden	48
2.2.2	Ermittlungen	48
2.2.3	Geschwindigkeitsmessungen.....	49
2.2.4	Aufteilung der Einnahmen ruhender und fließender Verkehr	49
2.2.5	Stellplatzgebühren Wohnmobilhafen	49
2.3	Wohnungsangelegenheiten	49
2.4	Standesamt Idsteiner Land	50
2.4.1	Geburten	50
2.4.2	Eheschließungen	50
2.4.3	Sterbefälle	51
2.4.4	Einnahmen Standesamt Idsteiner Land	51
2.4.5	Kirchenaustritte	51

2.4.6	Einbürgerungen	51
2.5	Brand- und Katastrophenschutz.....	52
2.5.1	Freiwillige Feuerwehr (Kernstadt und Stadtteile)	52
2.5.1.1	Ausbildung	54
2.5.2	Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung.....	55
2.5.2.1	Brandschutzhelferseminare	55
2.5.3	Haushaltslage der Feuerwehr Idstein	56
2.5.3.1	Ergebnishaushalt	56
2.5.3.1.1	Erträge	56
2.5.3.1.2	Aufwendungen	56
2.5.3.2	Finanzhaushalt.....	57
2.5.3.2.1	Erträge	57
2.5.3.2.2	Aufwendungen	57
2.5.4	Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk für die Gefahrgutüberwachung der Stadt Idstein und der Gemeinden Niedernhausen, Hohenstein, Hünstetten und Waldems	57
2.6	Märkte	58
2.7	Einweisung von Obdachlosen.....	58
2.8	Wahlen.....	59
3.	Amt für Soziales, Jugend und Sport	60
3.1	Soziale Aufgaben	60
3.1.1	Beratungs- und Ehrenamtsbüro.....	60
3.2	Soziale Dienste und Einrichtungen für Ältere.....	60
3.2.1	Diakoniestation Idsteiner Land gemeinnützige GmbH.....	60
3.2.2	Haus der älteren Mitbürger	60
3.2.3	Förderung der offenen Altenarbeit	61
3.2.4	Seniorenbüro – Büro für SIE – Senioren, Integration und Ehrenamt	62
3.2.5	Seniorenakademie Idstein.....	63
3.3	Einrichtungen für Kinder.....	64
3.3.1	Platzangebot und Belegung der Kindertagesstätten in Idstein	65
3.3.2	Kostenentwicklung der städtischen Kindertagesstätten.....	66
3.3.3	Zuschüsse an freie Träger	67
3.3.4	Hausaufgabenhilfe	68
3.3.5	Betreuende Grundschule	69
3.4	Einrichtungen für Familien	71
3.4.1	Familienzentrum.....	71
3.5	Förderung der Kindertagespflege in Idstein	71
3.6	Förderung des Sports	72
3.6.1	Sportförderungsrichtlinien	72
3.6.2	Stadtmeisterschaften	73
3.6.3	Sportbund Idstein	73
3.7	Offene Sport- und Freizeitanlagen.....	73
3.8	Jugendarbeit in Idstein.....	74
3.8.1	Corona-bedingte Veränderungen in der Offenen Jugendarbeit im Jahr 2020	74
3.8.2	Städtische Jugendeinrichtungen	74
3.8.2.1	Jugendzentrum	74

3.8.2.2	Jugendclubs	75
3.8.3	Aufsuchende Jugendarbeit	76
3.8.4	Sonderaktionen 2020	77
3.8.4.1	Idsteiner Ferienspiele.....	77
3.8.4.2	Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche	77
3.8.4.3	Tournesol-Bad-Ferienaktion.....	78
3.8.4.4	Weitere Corona-konforme Sonderaktionen der Jugendpflege im Jahr 2020	78
3.8.5	Förderung der Jugendarbeit gemäß der Jugendförderrichtlinien.....	78
3.8.5.1	Offener Jugendtreff des IB-Jugendmigrationsdienstes Idstein (JMD).....	79
3.8.5.2	Jugendleitercard-Prämie	79
3.9	Sozial- und Gesundheitsförderung.....	79
3.10	Ausländerbeirat.....	80
3.11	Behindertenbeirat.....	81
3.12	Flüchtlingskoordination	81
4.	Bau- und Planungsamt.....	82
4.1	Bauverwaltung	82
4.1.1	Liegenschaftsverwaltung.....	82
4.1.1.1	Grundstücksverwaltung.....	82
4.1.1.1.1	Grunderwerb	82
4.1.1.1.2	Verkauf von Grundstücken.....	82
4.1.1.2	Vermietungen von Wohnungen inklusive Dienstwohnungen	83
4.1.1.3	Landverpachtung	83
4.1.1.4	Erbbaurechte	84
4.1.2	Erschließungsbeiträge	84
4.1.3	Anbau-, Erschließungs- und Ablöseverträge	84
4.1.4	Veranstaltungsmanagement	84
4.1.4.1	Stadthalle	84
4.1.4.1.1	Vermietungserträge.....	85
4.1.4.2	Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher	85
4.1.4.2.1	Anzahl der Nutzungen (außer Schulsport) sowie Sport- und Übungsbetrieb der Vereine....	85
4.1.4.2.2	Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher.....	87
4.1.4.3	Gerberhaus	89
4.1.4.3.1	Gebühreneinnahmen für die Nutzung des Gerberhauses	89
4.1.4.4	Sporthalle Am Hexenturm.....	90
4.1.4.4.1	Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Sporthalle Am Hexenturm.....	90
4.1.5	Forstwirtschaft.....	91
4.1.5.1	Waldbewirtschaftung.....	91
4.1.5.2	Waldbegang	91
4.1.5.2.1	Förderungen	92
4.1.5.2.2	Zusammenarbeit mit dem "Forst- und Holzkontor Rheingau Taunus (Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR) zur gemeinsamen Holzvermarktung der Rheingau-Taunus-Kommunen)	92
4.1.5.2.3	PEFC-Zertifizierung.....	92
4.1.5.3	Holzeinschlag.....	93
4.1.5.4	Erträge aus Holzverkauf.....	93

4.1.5.5	Personalbestand	93
4.1.6	Bestattungswesen.....	94
4.1.6.1	Bestattungsstatistik Idstein und Stadtteile.....	94
4.1.6.2	Entwicklung der Bestattungen in Idstein und den Stadtteilen 2018-2020	94
4.1.6.3	Entwicklung Haushaltssituation im Bestattungswesen	95
4.1.6.4	Baumaßnahmen auf den Friedhöfen	95
4.1.6.4.1	Friedhof Dasbach.....	95
4.1.6.4.2	Friedhof Oberauroff.....	96
4.1.6.4.3	Urnenbaumbestattung.....	96
4.1.7	Grillplätze	96
4.1.8	Straßenbeleuchtung.....	97
4.1.8.1	Kosten der Straßenbeleuchtung	97
4.1.8.2	Fußgängerüberwege.....	97
4.1.8.3	LED-Umstellung	97
4.1.9	Energie.....	98
4.1.9.1	Gas	98
4.1.9.2	Konzessionsabgabe.....	98
4.2	Landschaftspflege	99
4.2.1	Mitgliedschaft beim Landschaftspflegeverband des Rheingau-Taunus-Kreis (LPV)	99
4.2.2	Biosphärenregion – Ergebnisse der Machbarkeitsstudie.....	99
4.2.3	Zusatzgewinn Umweltlotterie Genau – Obstbaumschnitt in Idstein-Heftrich	100
4.2.4	Artenschutz	101
4.2.5	Klimaschutz.....	102
4.2.5.1	Umsetzung Idsteiner Klimaschutzkonzept	102
4.2.5.1.1	Klimaschutzmanagement.....	102
4.2.5.1.2	Prioritätenliste der Klimaschutzmaßnahmen.....	102
4.3	Stadtplanung	104
4.3.1	Änderung/Berichtigungen Flächennutzungsplan	104
4.3.2	Bebauungspläne	105
4.3.3	Erläuterungen zu den neu eingeleiteten Bebauungsplanverfahren	106
4.3.3.1	Vorhabenbezogener B-Plan "Solarpark Idstein" in den Gemarkungen Nieder- und Oberauroff.....	106
4.3.4	Förderprogramm Stadtumbau in Hessen – Förderstandort Idstein.....	106
4.3.4.1	Stadtumbaugebiet Idstein-West.....	106
4.3.4.1.1	Busbahnhof und Bahnhofsumfeld	106
4.3.4.2	Fördermittel im Stadtumbaugebiet Nord und West.....	107
4.3.4.3	Stadtumbaugebiet Idstein Im Rauental	107
4.3.4.3.1	Finanzierung	107
4.3.4.4	Hofgut Gassenbach	108
4.3.4.5	Renaturierung Wörsbach	108
4.3.4.6	Stadtentwicklungskonzept IDSTEIN 2035	108
4.4	Bearbeitung von Bauanträgen	109
4.4.1	Bauvorhaben nach §§ 63 und 64 HBO 2018	109
4.4.2	Baugebiet "TaunusViertel", Idstein-Kern.....	110
4.4.3	Städtebauliches Entwicklungsgebiet "NassauViertel", Idstein-Kern	110
4.4.4	Sonstige Baumaßnahmen in Idstein Kern.....	111

4.5	Altstadtsanierung und Dorferneuerung	112
4.5.1	Altstadtsanierung Idstein.....	112
4.5.2	Dorferneuerungsmaßnahme Idstein-West	113
4.6	Gebäudemanagement	115
4.7	Tiefbau	117
4.7.1	Straßen, Wege, Plätze	117
4.7.2	Kanal, Wasser.....	118
4.8	Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge	119
5.	Referat für Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing und Kultur	121
5.1	Wirtschaftsentwicklung.....	121
5.2.	Stadtmarketing	121
5.2.1	Tiefgaragen, Parkplätze und P+R Anlagen.....	122
5.2.1.1	Einnahmen durch Parkgebühren	122
5.2.2	Weitere Aktionen.....	124
5.2.3	Pressearbeit.....	125
5.2.4	Initiativen/Projekte.....	126
5.2.4.1	Internetplattform IdsteinLiebe.....	126
5.2.4.2	Idstein treu bleiben.....	126
5.2.4.3	Parkgutscheine	127
5.2.4.4	Verteilung von Hygienematerial	127
5.2.4.5	"Idstein macht Appetit"	127
5.2.4.6	Bewerbung für den Wettbewerb "Ab in die Mitte – Zusammen handeln"	127
5.2.4.7	Gespräche mit den Vertretern der Innenstadt.....	128
5.2.4.8	Unterstützung der Gastronomie	128
5.2.4.9	Corona-Chronik.....	128
5.2.5	Arbeitsmarktsituation.....	128
5.2.5.1	Arbeitslosenquote 2019 und 2020	129
5.3	Kulturbahnhof Idstein	129
5.4	36. Idstein JazzFestival 2020.....	131
5.5	Stadtarchiv	131
5.6	Tourismus	132
5.6.1	Teilnahme an Messen und Werbeaktionen für die Stadt Idstein.....	132
5.6.2	Anzeigenwerbung	133
5.6.3	Stadtmuseum	133
5.6.4	MOVELO: Ausleihen, aufsitzen und los... mit E-Power durch das Idsteiner Land	133
5.6.5	Führungen durch Idstein	134
5.6.6	Statistiken	135
5.6.6.1	Führungs-Statistik (offene und privat gebuchte Führungen).....	135
5.6.6.2	Eingelöste Neubürger Gutscheine für eine Stadtführung durch Idstein.....	135
5.6.6.3	Besucherzahlen (Zählungen am Wochenende).....	135
5.6.6.4	Ankünfte und Übernachtungen	136
5.6.6.5	Prospektanfragen.....	137
5.7	Kultur.....	137
5.7.1	Kulturelle Höhepunkte in Kurzform	137
5.7.2	Kultur-, Kunst-, Heimat- und Brauchtumspflege.....	138

5.7.2.1	Tag des offenen Denkmals "Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken	138
6.	Stadtwerke Idstein	139
6.1	Der Eigenbetrieb der Stadtwerke Idstein	139
6.2	Wasserversorgung	139
6.2.1	Gewinnung und Fremdbezug	139
6.2.2	Anlagen der Wasserspeicherung, -aufbereitung und -verteilung	140
6.2.3	Wasserbilanz	141
6.2.4	Wasserverbrauch	141
6.3	Abwasserbeseitigung	142
6.3.1	Abwasserverbände	142
6.3.2	Verbandsumlagen	142
6.3.3	Abwasseraufkommen	143
6.3.4	Abwasserleitungen der Stadt Idstein	144
6.4	Bauhof	145
6.4.1	Aufgaben des Betriebszweiges Bauhof	145
6.4.2	Ertragslage des Eigenbetriebs	145

0. Allgemeines

0.1 Chronik

0.1.1 Chronik der besonderen Ereignisse

13. Januar 2020	Sternstunden – "4000 Tage", ernste Komödie, Stadthalle
17. Januar 2020	Neujahrsempfang, Stadthalle
17. Januar 2020	Henrik Freischlader Band, Bluesrock vom Feinsten, Scheuer Idstein-Wörsdorf
18. Januar 2020	Benefizkonzert Pianistin Nina Gurol, zugunsten der Flüchtlings- und Integrationshilfe Idstein, Rittersaal des Schlosses
18. Januar 2020	Theatergruppe "die hannemanns", Freundeskreis ESCHENHAHNerLEBEN e. V., Dorfgemeinschaftshaus Idstein-Eschenhahn
19. Januar 2020	Neujahrskonzert, Stadthalle
19. Januar 2020	"Komm rein ... mach mit", Gerberhaus
23. Januar 2020	Apfelweinanstich, Streuobstroute Nassauer Land im Streuobstkreis Mittlerer Taunus und Hotel Felsenkeller, Idstein
23. Januar 2020	Sternstunden – "Wunsch Kinder", Schauspiel, Stadthalle Idstein
25. Januar 2020	Comedy "Hurra wir lieben noch! 33 Jahre und kein bisschen leise", Margie Kinsky und Bill Mockridge, Scheuer Idstein-Wörsdorf und Wörsdorfer Landrauen, Stadthalle
25. Januar 2020	Tag der offenen Tür, Hochschule Fresenius
25. Januar 2020	Tag der offenen Tür, Pestalozzischule Idstein
1. Februar 2020	Tag der offenen Tür, Limeschule Idstein
3. Februar 2020	Fachdialog Gewerbeflächenentwicklung im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses IDSTEIN 2035, Stadthalle
6. Februar 2020	Übergabe Bewilligungsbescheid Dorfentwicklung Idstein-West zur Umgestaltung des Platzes vor dem Dorfgemeinschaftshaus Idstein-Ehrenbach
8. Februar 2020	Kappensitzung, Karnevalsverein Idstein, Stadthalle
8. Februar 2020	20. Holztag, 70 Jahre Firma Schlotter, Idstein-Wörsdorf
12. Februar 2020	Figurentheater "Yakari – Der kleine Indianerjunge", Stadthalle
15. Februar 2020	"It's all Pink", Scheuer Idstein-Wörsdorf
16. Februar 2020	Kreppelkaffee, SV und TTC Walsdorf, Richard-Scheid-Halle Idstein-Walsdorf
16. Februar 2020	"Komm rein ... mach mit", Gerberhaus

16. Februar 2020	Mädelsflohmarkt, Stadthalle
16. Februar 2020	Musical "Bartimäus geht ein Licht auf", Kinderchor St. Martin, im Rahmen des Familiengottesdienstes, Kirche St. Martin Idstein
17. Februar 2020	Richtfest "Quartier am Quellenwäldchen", Südtangente Idstein
17. Februar 2020	"Die Fürstin und ihr Schneider", Vortrag von Christel Lentz, Geschichtsverein, Hotel Felsenkeller Idstein
18. Februar 2020	Sternstunden – "Tod eines Handlungsreisenden", Schauspiel, Stadthalle
22. Februar 2020	Mahnwache zur Solidarität mit den Opfern von Hanau (11 Menschen wurden durch einen Schützen getötet) Bündnis Idstein bleibt bunt, König-Adolf-Platz
22. Februar 2020	Große Kappensitzung, SV und TTC Walsdorf, Richard-Scheid-Halle, Idstein-Walsdorf
22. Februar 2020	Best of Blues Rock mit lost-n-found und DJ Blues Daddy Gert, Kulturbahnhof Idstein
24. Februar 2020	"Jocus on Jazz am Rosenmontag", Swing, Blues und Latin Jazz, Kulturring Idstein e. V., Gerberhaus
25. Februar 2020	Fastnachtsumzug Idstein-Wörsdorf
28./29. Februar 2020	"Still Collins", Phil Collins und Genesis Abende, Scheuer Idstein-Wörsdorf
29. Februar 2020	400 Jahre Höerhof Idstein
29. Februar 2020	BerufsInfo Tag der PSI, Pestalozzischule Idstein
1. März 2020	Kunst- und Handwerkermarkt, Stadthalle
5. März 2020	Lass uns Lachen, Comedy Non-Stop, vier Locations, Idsteiner Gastronomie
7. März 2020	Fair Trade Rosenaktion anlässlich des Weltfrauentages, Fairtrade-Steuerungskreis
13. März 2020	Beginn der Corona-Krise – separate Chronik Schließung aller städtischen Häuser und Einrichtungen
April/Mai/Juni 2020	Verschiedene Renovierungsarbeiten, Verbesserungsmaßnahmen etc. in der Stadthalle, dem Kulturbahnhof und weiteren städtischen Gebäuden
27. April 2020	Das Landesamt für Denkmalpflege weist das ehemalige Kalmenhof-Krankenhaus mitsamt der Liege(Leichen-)halle und dem Gräberfeld als Kulturdenkmal aus
Mai 2020	Der Bundesverband für Gedächtnistraining mit Sitz in Idstein wird als "In-Form-Partner" der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft sowie Gesundheit ausgezeichnet
Mai 2020	Aufstellung von insgesamt neun Parkscheinautomaten auf den Parkflächen Wiesbadener Straße, Oberes und Unteres Parkdeck Am Hexenturm, Escher Straße und P&R-Anlage Bahnhof

25. Mai bis 3. Juni 2020	Sanierung der Beule an der Wand des Gebäudes Schlossgasse
25. Mai bis 8. Dezember 2020	Sanierung des Giebels am Alten Amtsgericht
26. Juni 2020	Zeugnisverleihung Abi 2020 der Pestalozzischule Idstein, Stadthalle (unter Corona-Bedingungen)
13. bis 18. Juli 2020	Sanierungsarbeiten an der Fahrbahnmittelnaht und den Kreisverkehrsplätzen der B275 zwischen Kreisel und Wörtzgarten und dem Kreisel NassauViertel
13. Juli bis 17. August 2020	Baumaßnahmen für die neue Überdachung an der Busumsteigeanlage am Bahnhof
14./15. Juli 2020	Feststellungsgraben im Bereich des Kalmenhof Krankenhauses, keine weiteren Funde im Bereich der Privatgärten, drei Leichenfunde im Bereich der Gedenkstätte
27. Juli 2020	Brand im Vereinsheim des Idsteiner Tennisclub, auch Gaststätte betroffen und muss geschlossen bleiben
2. August 2020	Neue Trainingsgeräte für den Generationenpark Wörsbachaue
8. August 2020	Private Wildtierstation von Stefanie Kruse, Idstein-Kröftel erhält 5.000 € aus der Umweltlotterie GENAU (es ist das 11. Projekt im Rheingau-Taunus-Kreis seit dem Start dieser Umweltlotterie)
21. August 2020	Fünf neue Bänke wurden auf dem König-Adolf-Platz aufgestellt (eine Bank konnte durch eine Spende finanziert werden)
22. August 2020	Bürgermeister Herfurth ruft zum sparsamen Umgang mit dem Trinkwasser auf
24. August 2020	Jahreshauptversammlung des Vereins Familienzentrum Idstein – Der Verein wird zum Jahresende aufgelöst
24. August 2020	Beginn der Fassadensanierung an der Stadthalle
25. August bis 30. Oktober 2020	Parkplatzumbau am Kulturbahnhof
29. August 2020	Neue Begrüßungsschilder an den Ortseingängen in Idstein-Wörsdorf (ehrenamtliche Umsetzung)
30. August bis 2. September 2020	Umrüstung Parkdeck am Hexenturm auf Einzelplatzerfassung zur Verbesserung der Anzeige Parkleitsystem
Ende August 2020	Bürostadtlauf 2020, Benefiz-Veranstaltung: Laufen oder Radeln für Hilfsprojekte in Kenia, Cargo Human Care; Erlös ca. 40.000 € erzielt durch 1.200 Teilnehmer in der ganzen Welt
Ende August 2020	Baubeginn für das Pflegeheim des Unternehmens Korian für Comorbiditäts-Patienten Südtangente neben der DRK-Rettungswache
31. August 2020	Stadt Idstein geht in die zweite Runde zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Licht, Syna GmbH wurde mit der Planung beauftragt
Sommer 2020	Beginn des Neubaus der Kita Marie Juchacz durch die AWO Wiesbaden auf dem Taubenberg

September 2020	Erneute Auszeichnung (zum vierten Mal) der Tourist-Info Idstein mit der "i-Marke" für weitere drei Jahre
September 2020	Abschluss der Restaurierungsarbeiten an der evangelischen Kirche in Idstein-Heftrich (nach mehr als einem Jahr)
5. September 2020	25-jähriges Jubiläum Storck Bicycle, NassauViertel
5./6. September 2020	Reitturnier (590 Starts) des Reit- und Fahrverein Idstein, Vereinsgelände Himmelsbornweg
13. September 2020	"Apfelwein unterm Hexenturm", Aktions- und Informationstag, Hotel Felsenkeller, Schulgasse (unter Corona-Bedingungen)
14. September 2020	Eröffnung des Gründerzentrums der Hochschule Fresenius, Maximilianstraße 4
19. September bis 3. Oktober 2020	Interkulturelle Woche in Idstein, Idstein bleibt bunt, verschiedene Orte
21. September 2020	Richtfest weiteres Pflegeheim im NassauViertel, Betreiber DRK
22. September bis 19. Oktober 2020	Interkulturelle Woche 2020 im Rheingau-Taunus-Kreis, verschiedene Veranstaltungen auch in Idstein
24. September 2020	Herr Simon Schmidt rettet am 4. August 2018 einen jungen Mann aus den Bahngleisen am Bahnhof Idstein. Dafür spricht Herr Ministerpräsident Volker Bouffier am 16. Juni 2020 eine öffentliche Belobigung aus. Die entsprechende Urkunde wird durch Herrn Bürgermeister Christian Herfurth überreicht; Eintrag in das Gäste Buch der Stadt Idstein.
25. September 2020	Erster Spatenstich Wohnungsbauprojekt "Ringgassenhöfe", Idstein-Wörsdorf
25. September 2020	AfD-Parteiveranstaltung in der Stadthalle Idstein, Gegendemonstration auf dem Löherplatz
Frühjahr bis Herbst 2020	Grundlegende Sanierung Türmchen Ehrenbach, Kosten rund 280.000 € (Stadt Idstein, Kirchengemeinde, Landesamt für Denkmalpflege, Fördermittel der Dorfentwicklung) 1371 – erste Erwähnung des Dorfes
Sommer 2020	Umsetzung eines neuen Wegekonzeptes zur Verbesserung der Situation auf dem Friedhof in Idstein-Oberauroff
12. September 2020	Partnerschaftsjubiläum mit der Gemeinde Zwjindrecht (50 Jahre, Vertrag vom 12.09.1970) und der Stadt Uglitsch (25 Jahre, Vertrag vom 15.07.1995) wurde aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt
12. September 2020	"Blaulichttag", Stadt Idstein ehrt die haupt- und ehrenamtlichen Aktiven verschiedener Hilfsorganisationen, vor dem Tournesolbad (Teilnahme von Sozialminister Klose und Landrat Kilian)
26. September 2020	40 Jahre Hexenbuchladen Idstein, Obergasse Tombolaspende 750 € für die Hospizbewegung Idsteiner Land
30. September 2020	Weitere Grabung auf dem Kalmenhofgelände an der Gedenkstätte

Anfang Oktober	Waschstraße "Taunus-Wash" geht in der Denningerstraße im NassauViertel in Betrieb
9. Oktober 2020	Auflösung des MGV Oberauroff, nach 113 Jahren beschließt die Mitgliederversammlung die Auflösung des Vereins mangels Aktiver für den Chorbetrieb
12. Oktober 2020	Der Weinladen Idstein erhält die Bronzemedaille im bundesweiten Wettbewerb um den Titel Weinfachhändler des Jahres vom Deutschen Weininstitut (DWI) in Kooperation mit Fachzeitschrift Wein und Markt
1. bis 31. Oktober 2020	30. Jubiläum-Kunst im Schaufenster unter dem Motto "Unsere Erde", Ausstellung verschiedener Künstler in den Geschäften und Gastronombetrieben, begleitende Ausstellung im Gerberhaus am 3./4. und 10./11. Oktober 2020
13. Oktober 2020	Aktivisten gegen den Ausbau der A49 blockieren durch eine "Abseilaktion" die A3 in Höhe Idstein-Wörsdorf, eine Vollsperrung der Autobahn und ein schwerer Unfall waren die Folge
5. Oktober bis 13. November 2020	Sanierung Limburger Straße (von Ecke Magdeburgstraße bis Jack-Wolfskin-Kreisel)
Oktober 2020	Idstein hat über 25.000 Einwohner, Feststellung des Landes Hessen für die Kommunalwahl, Stadtverordnetenversammlung vergrößert sich auf 45 Sitze
Oktober 2020	700. Geburt im Geburtshaus Idstein
28. Oktober 2020	Der Abriss des Gebäudes "Sternensaal" auf dem Kalmenhofgelände ist vollendet
1. November 2020	Konzert Blechbläserquintett "Harmonic Brass Ensemble" Unionskirche Idstein
4. November 2020	Dorfgemeinschaft Oberauroff hat sich einen Generationenpark als neuen Treffpunkt geschaffen
14. November 2020	Lichter gegen das Vergessen, Totengedenken, Reservistenkameradschaft Idstein, Kriegsgräberstätte Friedhof Idstein
15. November 2020	Gedenkfeier und Beisetzung der Gebeine von drei exhumierten Kindern an der Gedenkstätte am Kalmenhof Krankenhaus
15. November 2020	Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet nicht statt. Kränze und Botschaft zum Gedenken werden an den Gedenkstätten niedergelegt
Ende November 2020	Abriss des ehemaligen Rewe-Marktes in Idstein-Wörsdorf zum anschließenden Neubau eines Aldi-Marktes
25. November 2020	Aufstellung der Liste für die Ausländerbeiratswahl (am 14. März 2021), Kulturbahnhof
29. November 2020	Der Hexenbuchladen Idstein wird mit dem Deutschen Buchhandlungspreis der Bundesregierung ausgezeichnet und gehört somit zu den 100 besten Buchhandlungen Deutschlands
1. Dezember 2020	Herr Uwe Lotz ist neuer Leiter der Stadtwerke Idstein

1. Dezember 2020	Einführung der neuen Mängelmelder-App Meldoo
Anfang Dezember 2020	Freischaltung der Glasfaserverbindung in Kröftel und Niederrod
6. Dezember 2020	Stiefelaktion, Kinderstiefel werden von Idstein Aktiv gefüllt und stehen in den Schaufenstern zur Abholung bereit
21. Dezember 2020	Frau Hauptkommissarin Hatun Deitz wird zur "Schutzfrau vor Ort" als Ansprechpartnerin für die KOMPASS-Kommunen (Idstein, Hünstetten, Niedernhausen und Waldems) ernannt
22. Dezember 2020	Lionsclub Idstein pflanzt 1.001 neue Bäume (Wildkirschen und Edelkastanien) auf einem von der Stadt Idstein vorgeschlagenen Areal bei Idstein-Ehrenbach
22. Dezember 2020	Sendung Tobis Städtetrip "Weihnachtlicher Taunus" HR Fernsehen mit Beiträgen über Idstein
23. Dezember 2020	Auszeichnung des TV 1844 Idstein mit der Sportplakette des Bundespräsidenten – Frank-Walter Steinmeier – für die besondere Pflege und Entwicklung des Turnens und des Sports
27. Dezember 2020	Kulturbrunch Idstein – Virtuelle Bühne auf facebook für Künstlerinnen und Künstler aus Idstein und Umgebung
Dezember 2020	30 Jahre Baris Sport Idstein e. V.
Dezember 2020	Gesundheits- und Präventionspreis des Rheingau-Taunus-Kreises für die Umsetzung "Gesundheitsfördernde Schule" geht an die Erich-Kästner-Schule (gemeinsam mit drei weiteren Schulen)

0.1.2 Corona-Chronik

6. März 2020	Information der Idsteiner Kita-Eltern zum Umgang mit dem neuartigen Corona-Virus
13. März 2020	Schließung Wohnmobilhafen
13. März 2020	Absage der Veranstaltung "Realität kann jeder" mit Christian De la Motte (Zauberkünstler) im Kulturbahnhof
13. März bis 19. Mai 2020	Säumnisgebühren der Stadtbücherei ausgesetzt
14. März 2020	Tournesol Idstein muss Sport- und Freizeitanlage schließen
16. März 2020	Das Idsteiner Rathaus wird (wie alle im Rheingau-Taunus-Kreis) geschlossen. Die Stadthalle, die Gemeindehallen in Wörsdorf und Heftrich, sämtliche Dorfgemeinschaftshäuser, Herrenspeicher, Jugendzentrum, die Jugendclubs, Bücherei, Stadtmuseum, Tourist-Info, Kulturbahnhof, Gerberhaus und die Trauerhallen werden bis auf weiteres geschlossen. Beerdigungen finden nur im Freien statt. Stadtführungen wurden abgesagt.
16. März 2020	Schließung der Ausgabestelle der Tafel in Idstein (Diakonisches Werk Rheingau-Taunus)
16. März 2020	Schließung aller Schulen

16. März 2020	Schließung aller Kindergärten, Einrichtung einer Notbetreuung für Kinder von Eltern mit systemrelevanten Berufen
16. März 2020	Erste Trauung unter Corona-Bedingungen, nur mit dem Brautpaar ohne Gäste; Gäste dürfen nicht vor der Alten Kanzlei warten, Sektempfang im Hochzeitsgarten untersagt
18. März 2020	Schließung der Idsteiner Einzelhandelsgeschäfte (mit Ausnahme Lebensmittel, Baumärkte, Drogerie, Apotheken)
18. März 2020	Einschränkung der Öffnungszeiten für gastronomische Betriebe
19. März 2020	Idsteiner Wertstoffhof schließt
19. März 2020	Beginn der Abiturprüfungen an der PSI und der Limes-Schule trotz Corona
20. März 2020	Appell von Bürgermeister Christian Herfurth an die Idsteiner Bevölkerung (Presse und Homepage)
20. März 2020	Das vom 20. bis 23. März geplante Frühlingsfest entfällt, ebenso der damit verbundene "Idsteiner Frühling" von Idstein aktiv am 22. März
20. März 2020	Veranstaltung Subito im Gerberhaus entfällt
21. März 2020	Idsteiner Gastronomie muss schließen
24. März 2020	Verkehrsverein sagt Idstein JazzFestival 2020 ab
24. März 2020	Erstes Corona-Läuten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, dann montags bis freitags täglich um 19 Uhr
25. März 2020	Botschaft an den Stadteingängen "Idstein – wir halten zusammen – mit Abstand! Und danken allen, die für uns jetzt im Einsatz sind"
26. März 2020	Regelungen bei der Durchführung von Bestattungen und Trauerfeiern während der Corona-Pandemie in der Stadt Idstein
28. März 2020	Start der neuen Internet-Plattform "Idstein-Liebe" (Bündelung des Angebots Idsteiner Unternehmen in der Corona-Krise)
28. März 2020	Aufführung der Matthäus-Passion am 28./29. März der Idsteiner Kantorei der evangelischen Kirche Idstein wird abgesagt
30. März 2020	Absage Alteburger Markt am 4. Juni 2020, Absage Fest der Vereine
30. März 2020	Die Abo-Theaterveranstaltung "Spatz und Engel" in der Stadthalle wird auf April 2021 verschoben
1. April 2020	Arbeitslosenquote Idstein März 2020 = 3,5 % (Vorjahr = 3,9 %)
4. April 2020	Absage Idsteiner Weinfest
7. April 2020	Start der Aktion "Idsteiner für Idsteiner", ein Hilfsangebot für Menschen, die das Haus nicht verlassen sollten
8. April 2020	Stundung der Gewerbesteuer für Idsteiner Gewerbebetreibende möglich bis 30. September 2020
16. April 2020	Öffnung der Sportanlage Zissenbach für Profi-Sportler und Sportabiturienten

20. April 2020	Idsteiner Einzelhandel darf unter Auflagen wieder öffnen (Begrenzung der Kundenzahl pro Quadratmeter Ladenfläche, Maskenpflicht etc.)
20. April 2020	Vorgezogene Auszahlung der Sportfördermittel gemäß Sportförderrichtlinien der Stadt Idstein an die Idsteiner Sportvereine von 80 % der Jahresabschlussförderung 2020 auf Basis der Zahlen von 2019
21. April 2020	"Idstein treu bleiben" – Aktion Idstein aktiv (Stadteingangsschilder) und Stadt Idstein
21. April 2020	Verlängerung der Schließung der städtischen Häuser bis zum 31. Mai 2020
21. April 2020	Stundung der Mieten für die Gastronomen in den städtischen Liegenschaften für die Monate April, Mai und Juni 2020
22. April 2020	Absage Alteburger Märkte am 30. Juni und 27. August 2020, Absage "Idstein live" auf dem Löherplatz
22. April 2020	Wertstoffhof Idstein wird wieder geöffnet
24. April 2020	Protestaktion "Leere Stühle" der Idsteiner Gastronomen auf dem König-Adolf-Platz
24. April 2020	Verteilung von 200 Plakaten und 4.000 Flyern zu "Idstein treu bleiben" an die Idsteiner Einzelhändler
24. April 2020	Den Geschäften der Innenstadt wurden 900 Parkgutscheine (Wert je 2 € = 2 Stunden) für ihre Kunden zur Verfügung gestellt
27. April 2020	Maskenpflicht in Handel, Post, Banken, Ärzten etc. wird eingeführt
28. April 2020	Nach einer Bedarfsabfrage durch Idstein aktiv verteilt die Stadt Idstein an verschiedene Geschäfte und Einrichtungen 2.000 "Einfach-Masken". Die zentrale Beschaffung von Desinfektionsmitteln wurde mit Idstein aktiv vereinbart und die Kostenübernahme durch die Stadt Idstein zugesagt
28. April 2020	Öffnung der Stadtbücherei
28. April 2020	Öffnung der Mobi-Info
1. Mai 2020	Arbeitslosenquote Idstein April 2020 = 3,9 % (Vorjahr = 3,7 %)
1. Mai 2020	Öffnung der Trauerhallen, Abstand von 1,5 Metern bei Bestuhlung
2. Mai 2020	Verteilung von 11.500 Flyern zu "Idstein bleibt treu" über VRM an Idsteiner Haushalte
3. Mai 2020	15. Fahrradsonntag durch Ems- und Wörsbachtal findet nicht statt
4./5. Mai 2020	Idsteiner Spielplätze und Skateranlagen werden nach Begehung wieder geöffnet
4. Mai 2020	Friseure dürfen wieder öffnen
6. Mai 2020	Musikschule Piccolo öffnet (zunächst Instrumentalunterricht)
7. Mai 2020	Limesschule/Pestalozzischule öffnet für einzelne Jahrgänge (Q 2)
8. Mai 2020	Veranstaltung Subito im Gerberhaus entfällt

9. Mai 2020	Auch Einzelhandelsgeschäfte über 800 Quadratmeter dürfen wieder öffnen
9. Mai 2020	Lockerung des Kontaktverbotes. Zwei Familien oder bis zu fünf Personen dürfen sich treffen
9. Mai 2020	Unterricht bei außerschulischen Bildungsangeboten sowie Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote kann in reduzierten Gruppen erfolgen. Die vhs-Rheingau-Taunus bleibt geschlossen
9. Mai 2020	Öffnung der städtischen Freisportanlagen
9. Mai 2020	Wiedereröffnung des Golfparks Idstein-Wörsdorf
10. Mai 2020	Stadteingangsschilder "Idstein macht Appetit"
11. Mai 2020	Verteilung von Plakaten "Idstein macht Appetit"
11. Mai 2020	Verteilung von Masken an die Idsteiner Gastronomiebetriebe durch die Stadt Idstein
11. Mai 2020	Idsteiner Ferienspiele abgesagt
11. Mai 2020	Die Sondernutzungsgebühr für die Außenbewirtschaftungsflächen in der Innenstadt wird für die Saison 2020 erlassen
12. bis 15. Mai 2020	Gespräche mit allen Gastronomen in der Fußgängerzone zur Vergrößerung der Außenbewirtschaftungsflächen zur Unterstützung, damit die vorgeschriebenen Abstände der Sitzplätze eingehalten werden können
12. Mai 2020	Musikschule Idstein öffnet (Einzelunterricht und Gruppenunterricht mit Fünf Personen)
15. Mai 2020	Gastronomie darf wieder öffnen – Hygienevorschriften, Abstandsregel sind einzuhalten (Folge: reduzierte Anzahl der Plätze, 1,5 Meter Abstand und Fünf-Quadratmeter pro Gast)
15. Mai 2020	Fitnessstudio "Premium Sportcenter Idstein" öffnet wieder, das Fitnesscenter im Tournesolbad bleibt wegen Sanierungsarbeiten im Bad bis auf Weiteres geschlossen
15. Mai 2020	Trauungen des Idsteiner Standesamts mit Brautpaar und sechs Gästen möglich
18. Mai 2020	Ab dem 18. Mai gehen Viertklässler sowie Schüler der Sekundarstufe eins wieder in die Schule (20 Wochenstunden, max. 15 Schüler pro Gruppe)
18. Mai 2020	Idsteiner Sportstätten werden geöffnet (Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen Wörsdorf, Heftrich, Sporthalle am Hexenturm)
18. Mai 2020	Weitere Öffnung der Limeschule/Pestalozzischule, erweitertes Angebot für Q2
18. Mai 2020	Stadt setzt Kita-Gebühren für den Monat Mai aus
18. Mai 2020	Neustart des Sportbetriebs durch den TV Idstein
18. Mai 2020	Die Ausgabestelle Idstein der Tafel nimmt ihren Betrieb wieder auf
18. Mai 2020	Öffnung der öffentlichen Toilette unter dem Rathaus

19. Mai 2020	Tourist-Info und Museum öffnen, individuelle Hexenturmbegehung möglich
19. Mai 2020	Öffnung des Wohnmobilhafens
20. Mai 2020	Sitzung Haupt- und Finanzausschuss (Notparlament) und Ältestenrat in der Stadthalle
21. Mai 2020	Digitale Eröffnung des Idsteiner Weinfestes mit Bürgermeister Christian Herfurth und Rheingauer Weinmajestäten, Idsteiner Weinfest@home-Genusspaket von Winzern und Weinladen
22. Mai 2020	Der von TV Idstein und vr Bank Untertaunus alljährlich organisierte Stadtlauf findet nicht statt
25. Mai 2020	Das Jugendzentrum öffnet stundenweise an zwei Tagen in der Woche (kein Zugang für "Schlüsselträger")
28. Mai 2020	Die hessische Fünf-Quadratmeter-Regel für den Gastronomiebetrieb wird abgeschafft
31. Mai 2020	Letztes Corona-Läuten der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde Idstein
1. Juni 2020	Arbeitslosenquote Idstein Mai 2020 = 4,2 % (Vorjahr = 3,6 %)
2. Juni 2020	Eingeschränkter Regelbetrieb in Idsteiner Kitas wird aufgenommen (vorrangige Betreuung zukünftiger Schulkinder, deren Geschwisterkinder und die Kinder von nachweislich beidseitig berufstätigen Eltern)
2. Juni 2020	Alle hessischen Grundschüler sollen wieder zur Schule gehen (Vorschüler sowie Klasse eins bis drei je sechs Stunden pro Woche, max. 15 Kinder)
8. Juni 2020	Erweiterung des eingeschränkten Regelbetriebs in Idsteiner Kindergärten auf Kinder, die auf Antrag der Eltern aufgenommen werden (abhängig von Personal- und Raumkapazität der Einrichtung)
8. Juni 2020	Erste reguläre Magistratssitzung in der Stadthalle, Saal 2 und 3
8. Juni 2020	Entscheidung zur Fortführung und Finanzierung der Plattform IdsteinLiebe bis zum Jahresende als virtuelles Schaufenster der Idsteiner Wirtschaft
8. Juni 2020	Jugendtreff „Die Stube“, Am Weißen Stein, wieder geöffnet (Vier-Stufen-Hygienekonzept)
9. Juni 2020	Absage der Sportlerehrung, die am 23. Oktober 2020 erstmals seit Jahren wieder stattfinden sollte
11. Juni 2020	Start der Stadtführungssaison der Stadt Idstein (Altstadt- und Fachwerkführung, max. 15 Gäste, mit Mundschutz)
11. Juni 2020	10 Personen dürfen sich wieder in der Öffentlichkeit treffen unabhängig von der Zahl der Haushalte oder zwei Familien auch wenn dies mehr als 10 Personen sind
11. Juni 2020	Trainings- und Wettkampfbetrieb ist wieder mit bis zu 10 Personen möglich sowie der Schulsport
12. Juni 2020	Erste Trauung wieder mit Brautpaar und 12 Gästen

15. Juni 2020	Öffnung der Schwimmbäder und Saunen ist möglich. Für das Tournesolbad gibt es jedoch noch keinen Öffnungstermin
Ab 15. Juni 2020	Erste reguläre Ausschusswoche
16. Juni 2020	Die Corona-Warn-App steht als Download zur Verfügung.
18. Juni 2020	Das Verbot von Großveranstaltungen, Märkten, Volks- und Straßenfesten, Festivals wird verlängert bis 31. Oktober 2020
22. Juni 2020	Änderung für den Einzelhandel: eine Person je angefangener 10 qm Fläche darf zugelassen werden (vorher 20 qm)
22. Juni 2020	Regelbetrieb der Grundschulen (keine Notbetreuung mehr, feste Gruppen mit festen Klassenzimmern, keine Vorgaben Mindestabstand, keine Unterrichtsteilnahmepflicht (Eltern können über Präsensteilnahme entscheiden)
22. Juni 2020	Verkauf an Sonntagen darf nicht mehr stattfinden. Nur verkaufsoffene Sonntage nach dem Hessischen Ladenöffnungsgesetz
22. Juni 2020	Besuch in Seniorenheimen ist wieder mehrmals wöchentlich möglich
22. Juni 2020	Absage des Römerturmfestes im August 2020, gleichzeitig Absage der Führungen und der Turmbesichtigungen
22. Juni 2020	„Night of Light“ zur Demonstration der Not für die Eventbranche, Künstler und Veranstalter. In Idstein hat sich das Restaurant AMBACH gemeinsam mit Herrn Thomas Pokoyski und dem Veranstaltungstechniker Lars-Eric Petry daran beteiligt. Die Schlossbrücke wurde rot angestrahlt
22. Juni 2020	Absage der Feierlichkeiten zu den Partnerschaftsjubiläen (50 Jahre Zwijndrecht, 25 Jahre Uglitsch und 10 Jahre Şile) und Verschiebung in das Jahr 2021
24. Juni 2020	Bewerbung (gemeinsam mit Idstein aktiv) für den Wettbewerb „Ab in die Mitte – Zusammen handeln“ mit dem Aktionen/Plattformen IdsteinLiebe und Covid-Gutscheine
26. Juni 2020	Feierliche Verleihung der Abiturzeugnisse der Pestalozzischule in der Stadthalle (je zwei Tutorengruppen und Eltern)
29. Juni 2020	Das Rathaus ist wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet
29. Juni 2020	Beratungsgespräche verschiedener Vereine können in der Alten Realschule wieder angeboten werden
29. Juni 2020	Beherbergungsverbot für Reisende aus Risikogebieten in Deutschland u. a. Kreis Gütersloh und Warendorf
30. Juni 2020	TV Idstein bietet vom 6. Juli bis 13. August für Kinder und Jugendliche statt des abgesagten Sportcamps Sportstunden verschiedener Sportarten an (Anmeldung für das gesamte oder Teile des Angebots möglich)

1. Juli 2020	Der Mehrwertsteuersatz wird bis 31. Dezember 2020 gesenkt von 19 auf 16 %, der geminderte Steuersatz von 7 auf 5 % (Auswirkung für die Stadt Idstein beispielsweise auf den Preis für Trinkwasser oder Vermietungen)
1. Juli 2020	Arbeitslosenquote Idstein Juni 2020 = 4,4 % (Vorjahr = 3,5 %)
1. Juli 2020	Tournesol öffnet alle Bereiche (unter entsprechenden Hygiene-Auflagen)
2. Juli 2020	Erste reguläre Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Stadthalle
2. Juli 2020	Beschluss der Stadtverordnetenversammlung – Zwei Stunden kostenloses Parken in den Tiefgaragen bis zum 30. September 2020 zur Wirtschaftsförderung der Innenstadt
2. Juli 2020	Taunus-Kino-Center öffnet wieder
6. Juli 2020	Regelbetrieb der Kindertagesstätten
6. Juli 2020 bis 30. September 2020	Das System in den Tiefgaragen wurde umgestellt und die Aktion „Zwei Stunden kostenloses Parken“ kann starten
6. Juli 2020	Start der Ferien-Aktion für Schüler und Schülerinnen im Tournesol-Bad (bis zu drei um je drei Euro ermäßigte Besuche), 1670 Tickets werden maximal ausgegeben
6. Juli bis 13. August 2020	TV Idstein veranstaltet für Kinder und Jugendliche eine tägliche Sportstunde als kostenlosen Sportcamp-Ersatz
6. Juli 2020	10-Quadratmeter-Regelung für den Einzelhandel wird aufgehoben
6. Juli 2020	Für Veranstaltungen wie Messen oder Konzerte sowie in Theatern und Kinos wird die 5-Quadratmeter-Regel für Sitzplätze und die 10-Quadratmeter-Regel für Stehplätze aufgehoben
8. Juli 2020	Neue Schilder an den Stadteingängen „Sommer macht Laune – Idstein auch“ einschl. der Werbung für zwei Stunden kostenloses Parken
9. Juli 2020	Neue Öffnungszeiten der Stadtbücherei, jetzt auch wieder vormittags von 11.00 bis 13.00 Uhr
10. Juli 2020	Verteilung von Plakaten „Sommer macht Laune“ als Werbemaßnahme in der gesamten Innenstadt
14. Juli 2020	TV Idstein spendet 1.200 € für soziale Einrichtungen – Clown-doktoren und der Tafel (Aktion „Gemeinsam gegen Corona, gestartet am 23. April 2020)
15. Juli 2020	39. Dasbacher Backesfest abgesagt
15. Juli 2020	Besucher dürfen nach entsprechenden Besuchsregeln wieder Patienten in der Helios Klinik Idstein besuchen
17. Juli 2020	Absage für die Bewerbung zum Wettbewerb „Ab in die Mitte – Zusammen handeln“
18. Juli 2020	„Klappstuhlkonzert“ mit den „openChords“ im Idsteiner Bürgergarten, Dammühlenweg

20. Juli 2020	hr4-Ferientipp – Idstein entdecken und entspannen
31. Juli 2020	Ausschreibung des Rheingau-Taunus-Kreis „Besonderes Engagement in besonderen Zeiten“ – Meldung für Idstein: Gabenzaun, TV Idstein – Gemeinsam gegen Corona, Jugendzentrum – Spenden für Uganda
31. Juli 2020/ 1. August 2020	Kinosommer im Idsteiner Schlosshof entfällt
1. August 2020	Wiederöffnung des Hexenturms: Samstag und Sonntag zu den üblichen Zeiten mit einem entsprechenden Hygienekonzept
1. August 2020	Mannschaftssport ist wieder uneingeschränkt möglich
1. August 2020	Arbeitslosenquote Idstein Juli 2020 = 4,5 % (Vorjahr = 3,7 %)
9. August 2020	Gemeinsamer Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinden Heftrich und Bermbach auf dem Gelände der Alteburg in Heftrich
10. August 2020	Magistrat erlässt den Gastronomen in Idsteiner Liegenschaften die gestundete Pacht für April, Mai und Juni
10. bis 14. August 2020	Camp-artige Sportangebote (Badminton, Handball und Leichtathletik) nach Absage des TV-Süwag-Sportcamps, TV Idstein
13. August 2020	Gespräch mit Vertretern (Organisationen) der Innenstadt
15./16. August 2020	Saisoneröffnung der Fußballer des TV Idstein, Sportplatz Zissenbach (mit neuem Dach für die Tribüne)
17. August 2020	Schulsport ist wieder uneingeschränkt erlaubt
17. August 2020	Übungsbetrieb des TV Idstein findet wieder uneingeschränkt statt
17. August 2020	Parallel zum Schulstart gibt es wieder ein breites Angebot der Musikschule Idstein unter Einhaltung der aktuellen Auflagen
17. August 2020	Jugendzentrum wieder für Schlüsselträger zugänglich. Nicht mehr als 10 Besucher täglich (feste Gruppen). Ebenfalls wieder geöffnet: die selbstverwalteten Jugendclubs in Dasbach Heftrich und Kröftel (Probephase mit geschlossenen Gruppen, max. 10 Teilnehmer)
18. August 2020	Einschulung der Schüler in der Limesschule im Schulgarten
18. August 2020	Einschulung der Schüler der PSI in der Stadthalle in mehreren Gruppen
23. August 2020	Gemeinsam mit den Bürgermeistern der 17 Städten und Gemeinden ruft Landrat Kilian zur Einhaltung der Corona-Regeln auf „Gemeinsam gegen Missachtung von Abstands- und Hygieneregeln“ Auch verstärkte Kontrollen der Ordnungsbehörden werden angekündigt
24. August 2020	Jugendzentrum Idstein startet gemeinsam mit dem Weltladen Idstein eine Spendenaktion für ein Corona-Maskenprojekt in Uganda. Das Jugendzentrum Idstein unterhält seit rund 10 Jahren eine Partnerschaft mit dem Jugend- und Gemeindezentrum in Kasanje/Kampala
24. August 2020	Jugendclub Lenzhahn öffnet wieder (geschlossene Gruppe, 10 Personen maximal)

24. August 2020	Erste Veranstaltung im Kulturbahnhof, Vortrag
27. August 2020	Alteburger Markt im Miniformat – kleines Gedenkfest einiger Fans des Alteburger Marktes
29. August 2020	Zweites Klappstuhlkonzert im Idsteiner Bürgergarten mit dem Duo „Phantomherz“
1. September 2020	Arbeitslosenquote Idstein August 2020 = 4,7 % (Vorjahr = 3,6 %)
5. September 2020	Zweites Ackerland-Open-Air-Festival findet mit 250 Gästen unter Corona-Bedingungen in einem privaten Garten in Oberauroff statt
5./6. September 2020	Corona-konformes Reitturnier des Reit- und Fahrverein mit 590 Teilnehmern auf dem vereinseigenen Gelände – ohne Zuschauer
9. September bis 26. Oktober 2020	Aktiver Herbst – anstatt Veranstaltungen gibt es Vorträge und Workshops
10. September 2020	Bundesweiter Warntag – Probealarm der Sirenen und über Warn-Apps um die Bevölkerung wieder für Katastrophenfälle zu sensibilisieren – zum ersten Mal seit vielen Jahren, in Zukunft jährlich am zweiten Donnerstag im September geplant
13. September 2020	Apfelwein unterm Hexenturm – mal ganz anders, Präsentations- und Marktveranstaltung, links und rechts der Schulgasse, Privatgelände Hotel Felsenkeller
13. September 2020	Tag des offenen Denkmals findet nur virtuell statt, keine Beteiligung der Stadt Idstein
13. September 2020	Verkaufsoffener Sonntag entfällt, da nicht genehmigungsfähig bzw. Verbot von Großveranstaltungen bis 31. Oktober 2020
19. September 2020	Erste Demonstration („Kein Weihnachten in Moria“) unter Coronabedingungen auf dem König-Adolf-Platz, ca. 100 Teilnehmer
26. September 2020	Fair-Trade-Steuerungskreis, Limes-Schüler und Weltladen übergeben im Rahmen der „Fairen Woche“ Präsentkörbe an Pflegekräfte der Helios-Klinik und des Vinzenz von Paul-Hauses („Aktion Helfende Hände“)
30. September 2020	Die „Scheuer“ Wörsdorf beteiligt sich mit einer Beleuchtungsaktion am Aktionstag „Alarmstufe Rot“, der auf die Probleme der Veranstalter aufmerksam machen will
1. Oktober 2020	Arbeitslosenquote Idstein September 2020 = 4,6 % (Vorjahr: 3,6 %)
Anfang Oktober 2020	Start von Kita- und Klassenführungen in der Stadtbücherei
2. Oktober 2020	Verlängerung der kostenfreien Sondernutzungserlaubnis für die Gastronomie bis 31. März 2021
5. Oktober 2020	Die Stundungsmöglichkeit für die Gewerbesteuer der Idsteiner Betriebe wird verlängert bis 31. Dezember 2020
7. Oktober 2020	Beherbergungsverbot für Gäste aus Risikogebieten gilt auch in den Hotels in Hessen
9. Oktober 2020	Botschaft an den Stadteingängen „Auch im Herbst ist Idstein wunderschön“; Plakatverteilung in der Innenstadt

9. Oktober 2020	Der Idsteiner Wochenmarkt findet mittwochs nur von 10 bis 14 Uhr statt
10./11. Oktober 2020	Herbstmarkt entfällt, da Verbot von Märkten bis 31. Oktober 2020
11. Oktober 2020	Verkaufsoffener Sonntag entfällt, da Herbstmarkt nicht stattfindet und dieser daher nicht genehmigungsfähig ist
11. Oktober 2020	Erste Trauung im Idsteiner Standesamt mit erneuter Reduzierung auf Brautpaar und 6 Gäste
13. Oktober 2020	Coronazahlen im Rheingau-Taunus-Kreis sind stark angestiegen (am Wochenende 40 neue Fälle), Landrat ruft die Bürgerinnen und Bürger auf, sich strikt an die Hygiene- und Abstandsregeln zu halten, Krisenstab tagt
15. Oktober 2020	Coronazahlen im Rheingau-Taunus-Kreis fast verdoppelt; Inzidenz liegt bei 54 (Gesamtzahl: 101)
15. Oktober 2020	Auszeichnung der Aktion „Gabenzaun“ durch den Rheingau-Taunus-Kreis, Initiator Maik Büdenbender verdoppelt den Betrag von 85 € und spendet ihn an die Idsteiner Tafel
16. Oktober 2020	Erste geplante Theaterveranstaltung unter Corona-Bedingungen in der Stadthalle, die Komödie „Das Abschiedsdinner“, wird jedoch kurzfristig wegen geänderter Corona-Verordnung bzw. Allgemeinverfügung des Rheingau-Taunus-Kreises abgesagt
17. Oktober 2020	Absage der Fastnachtsveranstaltungen des TTC und SV Walsdorf
18. Oktober 2020	Zweite Allgemeinverfügung des Rheingau-Taunus-Kreises (Schule und Sport) tritt in Kraft (bis 30. Oktober): Maskenpflicht ab Jahrgang Fünf, Sport nur im Freien
18. Oktober 2020	Dritte Allgemeinverfügung des Rheingau-Taunus-Kreises (Abgabe von Alkohol) tritt in Kraft: Kauf und Genuss von Alkohol im öffentlichen Bereich zwischen 23 und 6 Uhr verboten. Gültig zunächst bis 30. Oktober 2020, Verlängerung bis 15. November 2020 durch aktualisierte Verfügung
18. Oktober 2020	Vierte Allgemeinverfügung des Rheingau-Taunus-Kreises (Sperrzeiten im Gaststättengewerbe) tritt in Kraft (bis 1. November 2020): Sperrstunde ab 23 Uhr bis 6 Uhr. Verlängerung bis 15. November 2020 durch aktualisierte Verfügung
19. Oktober 2020	Regel: Eine Person pro drei qm für den Einzelhandel und Veranstaltungsbereiche entfällt, es gelten die Hygiene- und Abstandsregeln
19. Oktober 2020	Gastronomen können einen Personalausweis verlangen, bei Verdachtsfällen im Hinblick auf die Führung der Gästelisten
20. Oktober 2020	Inzidenzzahl Rheingau-Taunus-Kreis: 76,4
20. Oktober 2020	Beherbergungsverbot für Gäste aus Risikogebieten wird in Hessen abgeschafft
21. Oktober 2020	Absage des für den 7. November geplanten Idsteiner Martinszuges durch die Aktionsgemeinschaft Idsteiner St. Martinszug

22. Oktober 2020	Ab sofort gilt das Tragen eines Mund-Nasenschutzes während der Sitzungen in der Stadthalle, erstmals Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung
23. Oktober 2020	Fünfte Allgemeinverfügung des Rheingau-Taunus-Kreises (Sozialer und betrieblicher Bereich) tritt bis 30. Oktober in Kraft; private Feiern mit max. 10 Personen; kulturelle Veranstaltungen max. 100 Personen; Verschärfung der Maskenpflicht (Pflicht bei Trauerfeiern, Gottesdiensten etc.); Gesichtsvisiere verboten. Verlängerung bis 15. November 2020 durch aktualisierte und erweiterte Verfügung: private Feiern mit max. fünf Personen (im öffentlichen und privaten Raum)
23. Oktober 2020	Besuchsverbot in der Helios-Klinik Idstein zunächst bis 9. November 2020
24. Oktober 2020	Sechste Allgemeinverfügung des Rheingau-Taunus-Kreises (Besuchsbeschränkungen in Altenheimen) gültig bis 30. Oktober: dreimal pro Woche für max. eine Stunde Besuch von max. zwei Besuchern. Verlängerung bis 15. November 2020 durch aktualisierte Verfügung
25. Oktober 2020	Musikschule Piccolo erhält Förderung durch das Land Hessen, 4.570 €
26. Oktober 2020	Inzidenz im Rheingau-Taunus-Kreis: 105, 2
30. Oktober 2020	Siebte Allgemeinverfügung des Rheingau-Taunus-Kreises tritt in Kraft (Kontaktbeschränkungen): Aufenthalte im öffentlichen Raum nur alleine, in Gruppen von höchstens fünf Personen oder mit den Angehörigen des eigenen und eines weiteren Hausstandes
30. Oktober 2020	Achte Allgemeinverfügung des Rheingau-Taunus-Kreises tritt in Kraft (Fußgängerzonen und belebte Plätze): Maskenpflicht in Idsteiner Fußgängerzone (König-Adolf-Platz, Himmels-, Roder- und Löhergasse sowie Löherplatz)
30. Oktober 2020	Subito im Gerberhaus abgesagt
31. Oktober 2020	Erweiterte zweite Allgemeinverfügung des Kreises (Schule und Sport) tritt in Kraft: Keine Zuschauer bei Profi- und Amateurwettkämpfen in geschlossenen Räumen, nur 100 bei Wettkämpfen im Freien
31. Oktober 2020	Letzte öffentliche Stadtführung der verlängerten Saison wird abgesagt, Hexenturm nicht mehr geöffnet (weder mit Turmwächter noch für private Begehungen)
1. November 2020	Die Arbeitslosenquote für Idstein beträgt im Monat Oktober 4,5% (im Vormonat 4,6% und im Vergleichsmonat des Vorjahres 3,5%)
2. November 2020	Alle Allgemeinverfügungen des Rheingau-Taunus-Kreises zur Corona-Pandemie mit Ausnahme der achten Allgemeinverfügung (Fußgängerzonen) verlieren ihre Gültigkeit und werden durch die entsprechenden Verordnungen des Landes Hessen ersetzt

2. November 2020	Corona-Beschränkungen des Landes Hessen: Schulen, Kitas und vhs bleiben offen, Feiern beschränkt (öffentliche Treffen max. zwei Hausstände mit max. 10 Personen; Beherbergung nur für Geschäftsreisende; Theater, Oper, Konzerte, Messen, Kinos, Freizeitparks, - Spielhallen, etc. geschlossen; Sport nur alleine, zu zweit oder eigenem Hausstand, Profi-Sport ohne Zuschauer; Freizeit- und Amateursport verboten; Restaurants, Kneipe, Bars müssen schließen, kein Alkohol zwischen 23 und 6 Uhr in der Öffentlichkeit; Körpernahe Dienstleistungen (Kosmetik, Wellness, Prostitution) verboten, medizinische Behandlungen erlaubt. Friseure dürfen öffnen. Einzelhandel (ein Kunde pro 10 qm); Besuche in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen unter Auflagen möglich; Gottesdienste erlaubt
2. November 2020	Für Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen, Herrenspeicher, Sporthalle am Hexenturm gilt: Kein Freizeit- und Amateursportbetrieb, keine Übungsbetriebe in Zusammenhang mit Gesang, Musikinstrumenten oder geselligem Rahmen. Das Rathaus, die Tourist-Info, Mobi-Info und Bücherei bleiben zunächst geöffnet, das Stadtmuseum muss geschlossen werden
2. November 2020	Das Tournesol-Bad muss schließen
2. November 2020	Idsteiner Gastronomie muss schließen, nur Liefer- und Abholdienste erlaubt
2. November 2020	Neue Kundenzahlbeschränkung im Einzelhandel (10 Quadratmeter pro Person)
2. November 2020	TV 1844 Idstein stellt Trainingsbetrieb ein
2. November 2020	Die Scheuer Wörsdorf sagt geplante Wiedereröffnung und alle weiteren Veranstaltungen ab, auch die geplante Kikeriki-Veranstaltung in der Idsteiner Stadthalle (verlegt auf April 2021)
2. November 2020	Bei standesamtlichen Trauungen nur Brautpaar und zwei Gäste
3. November 2020	Corona-Fälle an der Limeschule und im Phönix-Seniorenzentrum
3. November 2020	Inzidenz im Rheingau-Taunus-Kreis: 125,0 (40 akute Fälle in Idstein)
5. November 2020	Plakataktion „IdsteinLiebe geht durch den Magen“ wirbt für Abhol- und Lieferservice Idsteiner Gastronomiebetriebe
5. November 2020	Betreiber des Sport Center Idstein klagen gegen Schließung
5. November 2020	Stadtverordnetenversammlung beschließt erneut kostenloses Parken in den Tiefgaragen Löherplatz und Stadthalle bis Ende März 2021. Dies wurde sofort umgesetzt. Außerdem soll der Stadtbusverkehr kostenfrei angeboten werden, dazu müssen zunächst Verhandlungen mit RMV/RTV aufgenommen werden
6. November 2020	28 Corona-Fälle im Phönix-Seniorenzentrum, NassauViertel
6. November 2020 bis 31. März 2021	Die Aktion „zwei Stunden kostenloses Parken in den Tiefgaragen Stadthalle und Löherplatz“ wird fortgeführt
10. November 2020	33 Corona-Fälle im Phönix-Seniorenzentrum, NassauViertel

10. November 2020	Inzidenz im Rheingau-Taunus-Kreis: 143,7 (55 akute Fälle in Idstein)
11. November 2020	Alternative Aktion zu St. Martinsumzug – Martinstüten mit Lichtern stehen in vielen Häusern und Geschäften sowie auch im Rathaus und dem Killingerhaus
13. November 2020	Fastnachts-Kampagne in Idstein komplett abgesagt
15. November 2020	Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet nicht statt. Kränze und Botschaft zum Gedenken werden an den Gedenkstätten niedergelegt
16. November 2020	Maskenpflicht in verschiedenen Fußgängerzonen im Rheingau-Taunus-Kreis bis 29. November verlängert, so auch in Idstein
18. November 2020	Inzidenz im Rheingau-Taunus-Kreis; 207,8. In Idstein 62 akute Fälle in den vergangenen sieben Tagen
27. November 2020	Erstmals kostenlose Nutzung des Stadtbusverkehrs (Linien 221 und 222) freitags bis sonntags, Vereinbarung mit RTV/RMV gilt an allen Adventswochenenden
28. November 2020	AMBACH-Wirt Alex Schmidt tourt an vier Adventssamstagen mit dem Weihnachtsbus durch Idstein (Verkauf von Glühwein, Wildgulasch und Plätzchen zum Mitnehmen nach Hause)
29. November 2020	Maskenpflicht in den Fußgängerzonen im Rheingau-Taunus-Kreis bis 13. Dezember verlängert
1. Dezember 2020	Die Arbeitslosenquote für Idstein beträgt im Monat November 4,4% (im Vormonat 4,5% und im Vergleichsmonat des Vorjahres 3,4%)
1. Dezember 2020	Amt für Soziales, Jugend und Sport packt 2.500 Briefe mit Schokolade für Idsteiner Senioren (statt Weihnachtsfeier)
1. Dezember 2020	Aufstellung neuer Stadteingangsschilder mit Weihnachtsgrüßen (ohne Corona-Bezug)
2. Dezember 2020	Inzidenz im Rheingau-Taunus-Kreis; 139,9. (In Idstein 90 akute Fälle, 29 Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen)
2. Dezember 2020	Verlängerung des „Lockdown light“ durch Kanzlerin und Ministerpräsidenten bis 10. Januar (Idsteiner Gastronomie, Tournesol, Fitnessstudios, Kosmetik etc. müssen geschlossen bleiben, private Treffen nur mit max. fünf Personen aus zwei Haushalten, Ausnahme Weihnachten)
4. bis 6. Dezember 2020	Adventsmarkt Hotel Felsenkeller auf privatem Grundstück in der Schulgasse (trotz Lockdown)
8. Dezember 2020	Appell des Bürgermeisters, Corona-Regeln einzuhalten und auf Gruppenansammlungen in öffentlichen Bereichen und Plätzen (Glühwein trinken) zu verzichten
8. Dezember 2020	Absage der weiteren Weihnachtsbustouren durch das AMBACH, da die Corona-Regeln durch die Wartenden nicht eingehalten wurden
8. Dezember 2020	Personalversammlung der städtischen Bediensteten fällt aus, alle MitarbeiterInnen erhalten drei Idsteiner Nüsse mit kurzer Dankbotschaft des Bürgermeisters

9. Dezember 2020	Inzidenz im Rheingau-Taunus-Kreis: 167,2. In Idstein 48 akute Fälle, 18 Neuinfektionen in den in den vergangenen sieben Tagen
9. Dezember 2020	Dankesbrief des Bürgermeisters per Mail an alle Mitarbeiter
14. Dezember 2020	Verlängerung der Maskenpflicht in der Fußgängerzone bis einschl. 10. Januar 2021
14. Dezember 2020	Inzidenz im Rheingau-Taunus-Kreis: 206,2. In Idstein 36 neue Fälle in den letzten sieben Tagen
14. Dezember 2020	1500 Briefe mit ausführlichen Weihnachts- und Neujahrsgrüßen des Bürgermeisters werden in der 51. KW verschickt (auch als Ersatz für Neujahrsempfang)
14. Dezember 2020	Magistrat beschließt Stundung der Pacht für Gastronomiebetriebe in städtischen Liegenschaften für November und Dezember 2020
15. Dezember 2020	Start der Ausgabe von FFP2-Masken an Risikogruppen und Menschen ab 60 Jahre (Ausgabe erfolgt über die Apotheken)
16. Dezember 2020	Allgemeinverfügung des Rheingau-Taunus-Kreises – nächtliche Ausgangssperre von 21.00 bis 5.00 Uhr (gültig bis einschl. 30. Dezember 2020)
16. Dezember 2020	Lockdown - Schließung des Einzelhandels und weiterer Dienstleistungen (bis mindestens 10. Januar 2020) Abhol- und Lieferdienste sind weiterhin möglich, kein Verzehr von Speisen und Getränken vor Ort. Ganztägiges Alkoholverbot auf öffentlichen Straßen und Plätzen
18. Dezember 2020	Corona-Schnelltest-Zentrum im Kulturbahnhof – Stadt Idstein und Praxis Röther (Zeitraum: 18. bis 23. Dezember 2020)
22. Dezember 2020	Evangelische Kirchengemeinde setzt die Gottesdienste bis zum 10. Januar 2021 aus, betroffen sind auch alle Weihnachtsgottesdienste, am 24. Dezember 2020 ist die Unionskirche von 10.00 bis 16.00 Uhr für die Weitergabe des Lichtes von Bethlehem geöffnet
23. Dezember 2020	Aufhebung der Allgemeinverfügung des Rheingau-Taunus-Kreises zur nächtlichen Ausgangssperre (Inzidenz lag 5 Tage unter 200)
23. bis 27. Dezember 2020	Übernachtungen sind für enge Familienangehörige in Hotels erlaubt
24. bis 26. Dezember 2020	Treffen von Personen eines Hausstandes mit vier weiteren Personen erlaubt
24. bis 26. Dezember 2020	Corona-Schnelltests werden durch die Praxis Dr. Jansen, Rudolf-Virchow-Straße, Idstein (Diabetologie) angeboten
27. Dezember 2020	Besuche in Senioren- und Pflegeeinrichtungen nur noch mit Vorlage eines negativen Corona-Tests erlaubt. Allgemeinverfügung des Rheingau-Taunus-Kreises
27. Dezember 2020	Start des mobilen Impf-Teams in Deutschland – als erste im Rheingau-Taunus-Kreis wurden die Bewohner und Mitarbeiter des Idsteiner Alten- und Pflegeheims Sonnenhof in Nieder-Oberrod von einem mobilen Impf-Team des Kreises geimpft

28. Dezember 2020	Verbot des Verkaufs von Feuerwerkskörpern und Böllern in Deutschland; Hinweis der Stadt Idstein auf das Verbot, Sperrung der Schlossbrücke in der Silvesternacht
29. Dezember 2020	Inzidenz im Rheingau-Taunus-Kreis 150,3. Im Kreis 592 akute Fälle, in Idstein 75. Seit 1. März insgesamt 3843 positiv getestete Personen im Kreis, 469 davon in Idstein. Im Kreisgebiet starben seit März 86 Personen an oder mit Corona
31. Dezember 2020	Treffen von max. fünf Personen aus zwei Haushalten erlaubt

0.2 Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Idstein

0.2.1 Integration und Teilhabe

Im Berichtszeitraum unterstützten neun Integrationslotsinnen mit einem Zeitaufwand von ca. 1550 Stunden Menschen mit Migrationshintergrund. Sie begleiteten und übersetzten bei Elterngesprächen in Kitas und Schulen, bei der Job- und Wohnungssuche oder bei Arzt- und Krankenhausbesuchen. Sie halfen beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen und bei der Suche nach geeigneten Ansprechpartnern bei Ämtern und Behörden. Drei bis vier Mal jährlich treffen sich die Lotsinnen regelmäßig montags und donnerstags zum Austausch und zur Organisation der Bürodienste im Quartiersbüro, Limburger Straße 63a. Hauptsächlich kommen Menschen aus dem Kosovo, Albanien, Rumänien, Russland, Afghanistan, Syrien und der Türkei in die Beratung. Diese regelmäßigen Treffen konnten durch die Corona-Pandemie in diesem Jahr kaum stattfinden. Stattdessen wurden digitale Treffen angeboten. Auch die Beratungen fanden im Jahr 2020 überwiegend telefonisch statt.

Die WIR-Koordinationsstelle im Rheingau-Taunus-Kreis bietet auf Kreisebene regelmäßige Fortbildungen und Vernetzungstreffen zur Qualifizierung ehrenamtlich tätiger Integrationslotsen an.

Über das Regierungspräsidium Darmstadt erhalten die Lotsinnen eine Aufwandspauschale von fünf Euro pro Stunde für ihre Tätigkeiten. Pro Woche dürfen sie vier Stunden tätig sein; für eine koordinierende Stelle stehen neun Stunden wöchentlich zur Verfügung.

Jeweils eine der Lotsinnen bietet monatlich ein Frühstück für Frauen an, zu dem sich Frauen aus aller Welt treffen. Seit Beginn der Corona-Pandemie konnten diese Treffen nicht stattfinden, jedoch gab es regelmäßig digitale Kontaktaufnahmen.

Das Netzwerk Integration im Rheingau-Taunus-Kreis informierte über Sprachkurse und Qualifizierungsangebote für anerkannte Flüchtlinge sowie über Maßnahmen zur beruflichen Eingliederung.

Die Agentur für Arbeit in Wiesbaden informierte in ihren Arbeitskreissitzungen über Qualifizierungsangebote für Frauen mit Migrationshintergrund, über Angebote für den Wiedereinstieg in den Beruf sowie über Maßnahmen und Programme, die sich hauptsächlich an junge Mädchen und Frauen richten. Viele der Angebote fanden in diesem Jahr digital statt.

Die Stiftung Citoyen bietet mit Ihrem Modelprojekt "Frauen kommen an" jungen Frauen mit Migrationshintergrund Unterstützung in der Berufswegeplanung an.

Durch Seminare und Schulungen, die im Haus der älteren Mitbürger stattfinden, werden junge Frauen bei ihrem Einstieg in Ausbildung und Beruf unterstützt.

0.2.2 Internationaler Frauentag

Zum Internationalen Frauentag am 8. März fanden in der Woche rund um den Frauentag einige Veranstaltungen im Rheingau-Taunus-Kreis in den Kommunen Eltville, Taunusstein und Idstein statt. Der feierliche Auftakt der Frauenwoche startete am Sonntag, den 8. März im Mehrgenerationenhaus in Eltville. An den folgenden Tagen fanden Veranstaltungen wie z. B. ein Theaterstück, ein Internationales Frauenfrühstück, ein Workshop zum Thema "Sicherer Umgang im Internet" für Frauen, Special Wellness, ein Kreativtreff für Frauen und eine Krimi-Lesung statt. Als Abschlussveranstaltung der Frauenwoche war ein Worldcafé zum Thema "Frauen trauen sich was" im Gerberhaus in Idstein geplant. Die Veranstaltung musste aufgrund des Corona-Lockdowns kurzfristig abgesagt werden.

0.2.3 Girls' & Boys' Day

Für den Girls' and Boys' Day am 26. März meldeten sich acht Mädchen und ein Junge zur Teilnahme an. Am 13. März wurde der Lockdown ausgesprochen und der Girls' and Boys' Day musste abgesagt werden.

0.2.4 Mitarbeit an folgenden Projekten/Arbeitskreisen

Der größte Anteil der Netzwerktreffen im Berichtszeitraum fand digital statt.

- Arbeitskreis häusliche Gewalt im Rheingau-Taunus-Kreis
- Arbeitstreffen der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Rheingau-Taunus-Kreises
- Arbeitskreis der Integrationslotsinnen in Idstein
- Idsteiner Präventionsrat (fand im Jahr 2020 nicht statt)
- Idsteiner Netzwerk für Familien
- Arbeitskreis Familie und Beruf, Beauftragte für Chancengleichheit in der Agentur für Arbeit Wiesbaden
- Regelmäßiger Informationsaustausch mit Berufswege für Frauen aus Wiesbaden
- Teilnahme am Stammtisch des Idsteiner Frauentages

0.2.5 Übersicht über die stattgefundenen Beratungen im Berichtszeitraum

Beratung	2020
Einkommenssicherung, Leistungen nach Hartz IV	2
Beruflicher Wiedereinstieg	0
Trennung/Scheidung	1
Beratung Alleinerziehende	0
Häusliche Gewalt, sexueller Missbrauch	1

Beratung	2020
Probleme mit Aufenthaltsgenehmigung, Asyl	0
Kinderbetreuung, Tagespflege	0
Überschuldung, Insolvenz	0
Existenzgründung	0
Integrationsangebote und -unterstützung	5
Familiäre Probleme	0
Probleme mit Unterhaltszahlungen	1
Hilfe und Beratung bei Anträgen etc.	2
Sonstige	2
Gesamt	14

1. Hauptamt

1.1 Ehrungen

1.1.1 Ehrenbezeichnung der Stadt Idstein

Im Berichtsjahr 2020 wurde keine Ehrenbezeichnung der Stadt Idstein verliehen:

1.1.2 Wappenteller der Stadt Idstein

1.1.2.1 Kleiner Wappenteller der Stadt Idstein in Zinn

Im Berichtszeitraum 2020 ist kein kleiner Wappenteller in Zinn verliehen worden.

1.1.3 Ehrenmedaille der Stadt Idstein

Im Berichtszeitraum 2020 ist keine Ehrenmedaille der Stadt Idstein verliehen worden.

1.2 Jubiläen

1.2.1 Altersjubiläen

Geburtstag	2018	2019	2020
75.	238	211	179
80.	218	203	245
85.	103	111	134
90.	74	62	53
91.	56	57	0
92.	39	38	0
93.	41	21	0
94.	28	31	0
95.	21	24	30
96.	16	17	0
97.	9	7	0
98.	8	5	0
99.	8	8	0
100.	0	4	3
101.	0	0	1

Geburtstag	2018	2019	2020
102.	0	0	0
103.	1	0	0
104.	0	1	0
105.	0	0	1

1.2.2 Ehejubiläen

Hochzeit	2018	2019	2020
Goldene Hochzeit	56	65	82
Diamantene Hochzeit	26	29	35
Eiserne Hochzeit	9	15	10
Gnaden Hochzeit	3	0	1

1.3 Empfänge

1.3.1 Gästebuch der Stadt Idstein

Im Berichtsjahr gab es einen Eintrag in das Gästebuch der Stadt Idstein. Folgende Person hat sich in das Gästebuch eingetragen:

- Herr Simon Schmidt anlässlich einer öffentlichen Belobigung, ausgesprochen durch den Hessischen Ministerpräsidenten Herrn Volker Bouffier.

1.3.2 Goldenes Buch der Stadt Idstein

Im Berichtsjahr 2020 gab es keine Einträge in das Goldene Buch der Stadt Idstein.

1.4 Partnerschaften

1.4.1 Zwijndrecht (Belgien)

Im Berichtsjahr haben keine Begegnungen mit der Partnerstadt Zwijndrecht stattgefunden. Im Berichtsjahr sollte das 50-jährige Partnerschaftsjubiläum gefeiert werden. Am 12. September 1970 wurde der Ursprungsvertrag mit der Gemeinde Burcht geschlossen. Burcht wurde acht Jahre später in Zwijndrecht eingemeindet und die Stadt hat die Partnerschaft übernommen.

Zum 50-jährigen Jubiläum sollten zwei Konzerte stattfinden, welche aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten. Schon seit mehreren Jahren haben sich die Idsteiner Kantorei und die De wase Kantorij aus Zwijndrecht zusammengeschlossen. Zum Jubiläum sollte die Tangomesse "Missa a Buenos Aires" zunächst in der Idsteiner Unionskirche und anschließend im Gotteshaus in Zwijndrecht aufgeführt werden.

1.4.2 Lana (Südtirol/Italien)

Im Berichtszeitraum haben aufgrund der Corona-Pandemie keine Begegnungen stattgefunden. Der Besuch von 80 jugendlichen Handballerinnen und Handballern des TV Idsteins und Mitgliedern des Kneipp-Vereins Bad Schwalbach ist wegen der Pandemie ausgefallen.

1.4.3 Uglitsch (Russland)

Aufgrund der Corona-Pandemie haben auch mit der Partnerstadt Uglitsch keine Begegnungen stattgefunden. Vom 11. bis 13. September 2020 sollte das 25-jährige Jubiläum mit Uglitsch in Idstein gefeiert werden. Auch diese Feierlichkeiten mussten abgesagt werden.

1.4.4 Şile (Türkei)

Die Partnerschaft zwischen Şile und der Stadt Idstein besteht offiziell seit 2010. Im Berichtszeitraum sollte das 10-jährige Jubiläum gefeiert werden, welches aber auch wie die anderen Partnerschaftsjubiläen aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden muss. Die geplante Fahrt mit einer kleineren Gruppe mit dem Vorsitzenden des Freundeskreises konnte ebenfalls nicht stattfinden.

1.4.5 Anzahl der Kontakte und Begegnungen

Jahr	2018	2019	2020
Zwijndrecht	2	0	0
Lana	5	3	0
Uglitsch	3	4	0
Şile	1	0	0

1.4.6 Partnerschaftskomitee

2018	2019	2020
1 Sitzung	2 Sitzungen	keine Sitzung

1.5 Städtische Körperschaften

1.5.1 Stadtverordnetenversammlung

Der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Idstein gehören 37 Stadtverordnete an.

Im Jahr 2020 waren dies:

CDU	SPD	FWG
Ute Guckes Westenberger	Hans-Egon Baasch	Ursula Anton-Müller
André Hartmann	Dr. Rainer Dambeck	Werner Frank
Wolfgang Heller	Sven Hölzel	Karin Gänßler
Petra Ludwig	Sieglinde Kilb	Andreas Ott
Verena Nast	Dagmar Kraus	Herbert Ott
Mathias Nippgen-van Dijk	Ellen Maurer-Genc	Albert Weber
Peter Piaskowski	Volker Nies	
Jens Rosam	Holger Schmerr	
Dr. Petra Schneider	Helmut Urban	
Britta Uhe	Marius Weiß	
Steffen von der Heidt		
Thomas Zarda		
Daniel Zerbe		

Bündnis 90/Die Grünen Idstein	FDP
Carsten Enge	Dr. Dr. Andrik Abramenko
Timo Müller	Christian Ehrentraut
Annette Reineke-Westphal	Roland Hoffmann
Gert Richter	
Martin Stappel	

Stadtverordnetenvorsteher ist Stadtverordneter Thomas Zarda.

Die Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers sind die Stadtverordneten Volker Nies, Ursula Anton-Müller, Gert Richter und Roland Hoffmann.

Im Berichtszeitraum rückte Stadtverordneter Mathias Nippgen-van Dijk für Stadtverordnete Birgit Zarda ab 2. Juli 2020 für die CDU in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung:

Jahr	Sitzungen	Tagesordnungspunkte	Anträge	Anfragen
2018	7	203	47	18
2019	9	229	78	16
2020	5	145	64	24

1.5.2 Ausschüsse

Gremium	2018	2019	2020
Ältestenrat			
Sitzungen	6	4	5
Tagesordnungspunkte	24	14	29
Akteneinsichtsausschuss (von 09.05. – 05.09.2019)			
Sitzungen	-	3	-
Tagesordnungspunkte	-	5	-
Haupt- und Finanzausschuss			
Sitzungen	7	11	8
Tagesordnungspunkte	111	119	79
Bau- und Planungsausschuss			
Sitzungen	7	8	6
Tagesordnungspunkte	115	120	63
Ausschuss für Jugend, Umwelt, Kultur, Sport und Soziales			
Sitzungen	7	8	6
Tagesordnungspunkte	86	89	62

1.5.3 Magistrat

Dem Magistrat der Stadt Idstein gehören Bürgermeister Christian Herfurth als hauptamtliches Magistratsmitglied und Vorsitzender sowie folgende 12 Stadträte/Stadträtinnen als ehrenamtliche Magistratsmitglieder an:

Karl-Wilhelm-Höhn (Erster Stadtrat)	FWG	Klaus-Peter Güttler	SPD
Birgit Zarda	CDU	Gerhard Dernbecher	FWG
Matthias Neibig	CDU	Tom Roels	CDU
Uwe Schneider	CDU	Hartmut Eggert	FWG
Gabriele-Kornelia Beck	SPD	Wolfgang Müller	Bündnis 90/Die Grünen
Jürgen Beranek	SPD	Dr. Jochem Müller	FDP

Im Berichtszeitraum rückte Stadträtin Birgit Zarda für den Stadtrat Günther Lenz ab 2. Juli 2020 für die CDU in den Magistrat nach.

Sitzungen des Magistrats:

Jahr	Sitzungen	Tagesordnungspunkte	Mitteilungen und Anfragen
2018	37	343	442
2019	40	372	406
2020	32	303	331

1.5.4 Ortsbeiräte

Die Ortsbeiräte sind beratende Gremien der Stadtverordnetenversammlung. Sie behandeln die jeweiligen Ortsteile betreffend Beschlussvorlagen und Anträgen. Die Ortsbeiräte sind zu allen "wichtigen Angelegenheiten", die den Ortsbezirk betreffen, zu hören.

Die Sitzungen der Ortsbeiräte sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen werden vor der Sitzung öffentlich bekannt gemacht.

Im Jahr 2020 ergaben sich folgende Änderungen in der Zusammensetzung der Ortsbeiräte:

Ortsbeirat Idstein-Heftrich

Für Herrn Karlheinz Petersohn rückte gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) der im Wahlvorschlag der Freien Demokraten (FDP) zur Kommunalwahl vom 6. März 2016 als nächster Bewerber aufgeführte Herr Ulrich Gundlich, Langgasse 5, 65510 Idstein-Heftrich ab dem 4. Oktober 2020 in den Ortsbeirat Idstein-Heftrich nach.

Ortsbeirat Idstein-Lenzhahn:

Für Herrn Ulf Fischer wäre gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) die im Wahlvorschlag der Bürgerliste Lenzhahn zur Kommunalwahl vom 6. März 2016 stehende nächste Bewerberin Frau Gabriele Ponto, Am Hasenpfad 9, 65510 Idstein-Lenzhahn nachgerückt. Frau Ponto hat die Annahme des Mandats abgelehnt.

Der Wahlvorschlag der Bürgerliste Lenzhahn zur Kommunalwahl vom 6. März 2016 ist somit erschöpft und das freie Mandat wurde nicht besetzt.

Sitzungen der Ortsbeiräte

Stadtteil	Sitzungen		
	2018	2019	2020
Idstein-Kern	8	7	6
Idstein-Dasbach	3	5	3
Idstein-Ehrenbach	4	6	3
Idstein-Eschenhahn	10	10	6
Idstein-Heftrich	7	8	5
Idstein-Kröftel	4	6	4
Idstein-Lenzhahn	4	2	1
Idstein-Niederauoff	4	4	3
Idstein-Nieder-Oberrod	6	6	3
Idstein-Oberauoff	5	5	4
Idstein-Walsdorf	7	6	4
Idstein-Wörsdorf	7	8	7
Gesamt	69	73	49

1.6 Personalwesen

1.6.1 Entwicklung des Personalbestandes

Jahr	Stadtverwaltung			Stadtwerke			Gesamt		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Beamte	14	13	14	0	0	0	14	13	14
Beschäftigte	192	210	200	41	43	39	233	253	239
Auszubildende	7	10	7	0	0	0	7	10	7
Anwärter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geringfügig Beschäftigte	25	25	23	13	13	11	38	38	40
Gesamt	238	258	244	54	56	50	292	314	294
davon Schwerbehinderte	8	10	10	5	5	4	13	15	14

1.6.2 Entwicklung des finanziellen Aufwandes

Jahr	2018	2019	2020
Personalaufwendungen der Stadt Idstein	9.905.728 €	10.718.172 €	11.065.562 €
Versorgungsaufwendungen	1.049.149 €	1.407.957 €	663.666 €
Ehrenamtlich Tätige	71.223 €	74.105 €	61.605 €
Gesamt	11.026.101 €	12.200.234 €	11.790.833 €
Verwaltungshaushalt laut Haushaltsplan	53.424.100 €	56.049.706 €	55.586.066 €
Anteil am Ergebnishaushalt	20,64 %	21,77 %	21,21 %

Jahr	2018	2019	2020
Personalaufwendungen der Stadtwerke Idstein	2.260.533 €	2.360.902 €	2.454.502 €
Erfolgsplan - Aufwand - der Stadtwerke laut Haushaltsplan	10.363.600 €	10.371.000 €	10.758.800 €
Anteil am Verwaltungshaushalt	21,81 %	22,76 %	22,81 %

1.6.3 Altersmäßige Zusammensetzung des Personals am 31. Dezember 2020

	bis 20 Jahre		21 – 30 Jahre		31 – 40 Jahre		41 – 50 Jahre		51 – 60 Jahre		über 60 Jahre	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Beamte	0	0	0	0	1	1	2	1	5	1	2	1

Beschäftigte (inklusive Forstwirte und Stadtwerke)	0	0	5	30	16	37	24	33	18	52	6	17
Auszubildende	0	1	0	4	0	1	0	1	0	0	0	0
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	0	0	1	0	1	0	5	2	7	6	6	6
Gesamt	0	1	6	34	18	39	32	37	30	59	14	24

1.6.4 Weitere Daten aus der Personalabteilung von 2018 bis 2020

Jahr	2018	2019	2020
Vorgenommene Einstellungen (ausgenommen kurzfristig Beschäftigte)	33	37	20
Verabschiedungen in den Ruhestand	5	8	5
Austritt wegen Todes	0	0	0
Austritte wegen Kündigung, Auflösungsvertrag, Zeitvertrag, Ausbildungsende usw.	22	22	28
Austritte gesamt (ausgenommen kurzfristig Beschäftigte)	27	30	33
25-jährige Dienstjubiläen	6	7	6
40-jährige Dienstjubiläen	5	2	5
50-jährige Dienstjubiläen	0	0	0
Dienstjubiläen gesamt	11	9	11

1.7 Datenverarbeitung

Wie in allen Verwaltungen, Einrichtungen sowie kleinen und großen Unternehmen war das Jahr 2020 auch bei der Stadtverwaltung Idstein stark durch die Corona-Pandemie bestimmt. Im ersten Lockdown wurde die Möglichkeit für einen Großteil der Mitarbeitenden geschaffen, im Home-Office zu arbeiten. Die erforderlichen Zugänge wurden konfiguriert sowie notwendige Ausstattungen beschafft und eingerichtet. Bei den durchgeführten Beschaffungen wurde der Schwerpunkt auf mobile Endgeräte gelegt. Die bereits vorhandene Sicherheitsausstattung konnte entsprechend angepasst und erweitert werden, damit viele Verwaltungstätigkeiten auch über die gesicherte Fernverbindung ausgeführt werden konnten.

Das bisherige Verwaltungsprogramm der Stadtbücherei Idstein „Bibdia“ wurde mit dem System „WinBIAP“ der Firma datronic ersetzt. Die Datenbestände wurden entsprechend migriert und die Darstellung der Medien wurde aufgearbeitet. Im Rahmen der Umstellung wurden auch die Hardware-Komponenten vor Ort im Bereich der Ausleihe erneuert. Das Büchereisystem wurde in die Cloud ausgelagert und wird datenschutzkonform und entsprechend abgesichert im Rechenzentrum der Firma datronic betrieben. Das Angebot der Stadtbücherei und das Leserkonto können nun zusätzlich per App eingesehen und genutzt werden.

Im Projekt „Digitalisierung der Stadtverwaltung Idstein“ fand im Rahmen der eingeschränkten Möglichkeiten unter anderem ein Austausch zu den zwei großen Meilensteinen „Dokumentenmanagement“ und „neue Finanz-Software“ statt. Informationen zu Funktionen und Voraussetzungen wurden zusammengetragen und fließen mit in die Bewertung zur Entscheidung ein. Durch Produktvorstellungen und den Austausch mit den Anbietern konnten weitere Erfahrungen für zum Teil strategische Entscheidungen gesammelt werden. Auch durch die beiden Module zur Digitalisierungsberatung wurde die notwendige Aufteilung und strukturierte Betrachtung der verschiedenen Fachverfahren deutlich.

Im Zusammenhang mit der Anpassung des Hessischen Ausführungsgesetzes (eID-Karte-Gesetz, PAuswG und PassG) wurde die landesweite Einführung von Dokumentenprüfsystemen bei den Melde-, Pass- und Personalausweisbehörden erforderlich. Es wurden Geräte der Bundesdruckerei für das Bürgerbüro und das Standesamt „Idsteiner Land“ beschafft und eingerichtet. Die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden entsprechend geschult und es können unterschiedliche Dokumententypen (Personalausweise, Reisepässe, Visa und Kartenführerscheine) in ihren verschiedenen Formaten (ID1, ID2, ID3) überprüft werden.

Zur weiteren Digitalisierung von Verwaltungsleistungen wurden die Vorbereitungen für eine Online-Terminvergabe (Bürgerbüro + Bestattungen) durchgeführt und auch für die Online-Beantragung von Bewohnerparkausweisen/Verkehrsgenehmigung wurden die notwendigen Module beim Hersteller der Fachanwendung beauftragt. Zudem werden noch weitere Service-Leistungen im Bürgerbüro, die den Ablauf für die Bürgerinnen und Bürger vereinfachen sollen, online verfügbar. Die technische Ausstattung, um die verschiedenen Verwaltungsvorgänge weitere zu digitalisieren (Bürger-Monitore inkl. Unterschriften-Pad), wurden angeschafft und werden nach Verfügbarkeit mit den Herstellern in die Fachverfahren integriert. Aufgrund der Pandemie, eingeschränkte Kontaktmöglichkeiten und die hohe Nachfrage bei den Herstellern kommt es leider zu deutlichen Verzögerungen. Zum Relaunch des Internetauftritts unter www.idstein.de fand eine ausführliche Auseinandersetzung und Beratung statt. Nach Auswertung der Informationen und Festlegung der benötigten Module wurde das Content-Management-System der ekom21 beauftragt. Mit neuen Funktionen und neuem Design werden die Inhalte klarer dargestellt und sind über unterschiedliche Geräte und Plattformen abrufbar.

Auch im Bereich der Gremienarbeit wurden die Weichen für die Digitalisierung gestellt. Für den mobilen Zugriff durch die Abgeordneten aus Magistrat, Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten auf das Ratsinformationssystem der Stadtverwaltung wurden die Zugriffslizenzen erweitert und aktiviert. Ein Zugriff unter iOS, Android und Windows 10 ist nun möglich. Es wurde eine Testgruppe mit Teilnehmenden aus den unterschiedlichen Gremien gebildet, die die geplante Umstellung betrachten und beurteilen wird.

Trotz der schwierigen Umstände und die Vielzahl an Einzelvorhaben bzw. Projekten wurde ein Teil der vorhandenen Netzwerk-Infrastruktur erneuert. Der Austausch der ersten aktiven und passiven Komponenten wurde aufgrund von gestiegenen Anforderungen (Voice over IP – kurz: VoIP und Power over Ethernet – kurz: PoE) und erforderlichen Strukturweiterungen notwendig. Eine Ausweitung des bestehenden Wireless-Netzwerkes innerhalb der Rathausgebäude wurde ebenfalls in dieser Strukturmaßnahme berücksichtigt und umgesetzt. Die weiteren zentralen Netzknoten werden im kommenden Jahr ausgetauscht und aktualisiert.

Die bei der Stadtverwaltung und den Stadtwerken Idstein anfallenden gebrauchten/leeren Toner/Tintenpatronen werden zentral gesammelt und der Organisation „Sammeldrache“ zur Reinigung, Aufbereitung und Neu-Befüllung kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die über diese Recycling-Variante gesammelten Punkte konnten in Sachprämien für zwei städtische Kindergärten umgewandelt werden.

1.8 Mängelmelder der Stadt Idstein

Vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 sind über das Webformular der Homepage der Stadt Idstein 321 Mängelmeldungen eingegangen.

Nach vier Jahren wurde das Webformular am 1. Dezember 2020 durch die Mängelmeldersoftware "Meldoo" ersetzt. Mängel können seitdem schnell und unkompliziert in drei einfachen Schritten gemeldet werden. Neben einer mobilen App besteht weiterhin die Möglichkeit Mängel über die Homepage zu melden.

Seit der Einführung am 1. Dezember 2020 bis zum Stichtag 31. Dezember 2020 sind 114 Meldungen über die Plattform eingegangen.

Somit gingen im Berichtszeitraum 435 Mängelmeldungen ein.

1.9 Bürgerbüro

1.9.1 Einwohnerwesen

Jahr	30.06.2018	31.12.2019	21.12.2020**
Einwohnerzahl	24.791*	24.897	
davon nichtdeutsche Mitbürger	3.169*	3.215*	

* Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

** Vom Hessischen Statistischen Landesamt liegen keine Zahlen zum 31. Dezember 2020 vor.

Einwohnerzahlen in den einzelnen Stadtteilen*:

Stadtteil	Einwohnerzahl zum			davon nichtdeutsche Mitbürger		
	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Idstein-Kern	17.550	17.636	17.813	2.636	2.682	2.772
Dasbach	308	318	319	13	13	18
Ehrenbach	313	322	316	18	15	15
Eschenhahn	745	748	731	84	86	84
Heftrich	1.565	1.549	1.582	106	121	142
Kröftel	510	525	545	29	33	35
Lenzhahn	236	231	229	10	10	9
Niederauroff	364	363	375	32	32	38
Nieder-Oberrod	540	530	527	27	23	29
Oberauroff	345	341	350	30	24	22
Walsdorf	1.528	1.530	1.518	83	87	76
Wörsdorf	3.686	3.685	3.688	492	511	496
Gesamt	27.690	27.778	27.993	3.560	3.637	3.736

* Quelle: Stadt Idstein, inklusive Nebenwohnungen

Jahr	2018	2019	2020
zugezogene Personen*	1.743	1.791	1.807
weggezogene Personen	1.699	1.636	1.517

* Quelle: Stadt Idstein

1.9.2 Altersstruktur der Idsteiner Bevölkerung

Stichtag	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020*
unter 6 Jahre	5,4 %	5,5 %	-
6 bis unter 15 Jahre	8,4 %	8,3 %	-
15 bis unter 65 Jahre	64,6 %	64,3 %	-
65 Jahre und mehr	21,6 %	21,9 %	-

* Beim Hessischen Statistischen Landesamt liegen hierzu noch keine Zahlen vor

1.9.3 Passwesen

Jahr	2018	2019	2020
Personalausweise	2.407	2.564	2.620
vorläufige Personalausweise	232	197	230
Reisepässe	1.323	1.465	921
vorläufige Reisepässe	29	17	4
Kinderreisepässe	305	279	145

1.9.4 Sonstiges

Jahr	2018	2019	2020
Untersuchungsberechtigungsscheine	42	47	44
Führungszeugnisse	1.322	1.445	1.147
Gewerbezentralregisterauszüge	75	88	76
Fischereischeine	62	63	55
weitergeleitete Führerscheinanträge	604	651	567
Einfache Melderegisterauskünfte*	1.275	1.449	324

1.9.5 Fundsachen

Jahr	2018	2019	2020
Fundanzeigen	220	241	192

1.10 Finanzmanagement

1.10.1 Haushaltswesen

Einen Überblick geben folgende Zahlen anhand der vorläufigen Rechnungsergebnisse am Ende des Jahres:

Jahr	ordentliches Ergebnis	Schulden (ohne Stadtwerke)	Kassenkredite
2020	677.500 €	39.098.700 €	0 €

Vergleich der jährlichen Investitionen zur Neuverschuldung:

Jahr	investive Auszahlungen	Kreditaufnahmen
2020	2.995.800 €	5.250.000 €

1.10.2 Aufteilung des Ergebnishaushaltes 2020 in die verschiedenen Aufgabenbereiche der Stadt Idstein

Eine Aufteilung des Ergebnishaushaltes 2020 in die verschiedenen Aufgabenbereiche der Stadt Idstein lässt sich wie folgt anhand der ordentlichen Aufwendungen verdeutlichen:

Produktbereich	Ordentliche Aufwendungen in €	Aufwendungen in Prozent
01 Innere Verwaltung	4.618.120	8,03
02 Sicherheit und Ordnung	2.833.260	4,93
03 Schulträgeraufgaben	entfällt	
04 Kultur und Wissenschaft	557.590	0,97
05 Soziale Leistungen	314.650	0,55
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	10.742.400	18,69
07 Gesundheitsdienste	entfällt	
08 Sportförderung	3.002.520	5,22
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	606.230	1,05
10 Bauen und Wohnen	425.880	0,74
11 Ver- und Entsorgung	95.120	0,17
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	6.253.170	10,88
13 Natur- und Landschaftspflege	2.170.600	3,78
14 Umweltschutz	103.360	0,18
15 Wirtschaft und Tourismus	1.882.800	3,28
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	23.871.300	41,53
Gesamt	57.477.000	100,00

1.10.3 Personal- und Versorgungsausgaben

Jahr	Personal-/Versorgungsaufwand	Anteil am ordentlichen Aufwand
2020	12.353.500 €	22 %

1.10.4 Kostenrechnende Einrichtungen

Die Rentabilität der kostenrechnenden Einrichtungen und Gebührenbereiche wird durch folgende Zahlen für das Jahr 2020 verdeutlicht:

Einrichtung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	- Zuschuss +Überschuss	Kosten- deckungsgrad
Tiefgaragen, Parkdeck, Parkplätze	187.960 €	429.100 €	-241.140 €	43,80 %
Städt. Kindertagesstätten	2.920.830 €	5.956.120 €	-3.035.290 €	49,04 %
Sporthalle am Hexenturm	143.290 €	254.260 €	-110.970 €	56,36 %
Stadthalle inkl. Gastronomie	46.000 €	767.230 €	-721.230 €	6,00 %
Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen	58.700 €	649.170 €	-590.470 €	9,04 %
Forstwirtschaft	817.210 €	1.067.280 €	-250.070 €	76,57 %

1.10.5 Steuerwesen

1.10.5.1 Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer

Haushaltsjahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2018	450 v. H.	450 v. H.	420 v. H.
2019	450 v. H.	450 v. H.	420 v. H.
2020	450 v. H.	450 v. H.	420 v. H.

1.10.5.2 Hundesteuer

Haushaltsjahr	2018	2019	2020
Angemeldete Hunde am 31. Dezember	1.448	1.495	1.550
Gesamteinnahmen	102.216 €	109.418 €	111.232 €

Jährliche Steuersätze für 2020:

- 60 € für den ersten Hund
- 168 € für den zweiten Hund
- 240 € für den dritten und jeden weiteren Hund
- 720 € für jeden gefährlichen Hund

Am 31. Dezember 2020 waren zehn Hunde als "gefährliche Hunde" besteuert worden (§ 2 Absatz 1 Ziffern 1 bis 9 der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden in Hessen).

1.10.5.3 Spielapparatesteuer (Automatensteuer)

Haushaltsjahr	2018	2019	2020
Gesamteinnahmen	249.185 €	205.582 €	165.115 €

1.10.5.4 Entwicklung der wichtigsten Steuern, Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsjahr	2018	2019	2020
Erträge			
Grundsteuer A	79.436 €	80.393 €	80.171 €
Grundsteuer B	4.401.695 €	4.405.291 €	4.445.235 €
Gewerbsteuer	14.714.677 €	12.157.059 €	11.759.733 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.031.672 €	18.161.515 €	17.309.600 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.923.492 €	2.115.095 €	2.329.148 €
Gemeindeanteil Familienleistungsausgleich	1.158.624 €	1.187.590 €	1.187.590 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	5.807.322 €	9.296.306 €	7.250.023 €
Aufwendungen			
Gewerbsteuerumlage	2.291.988 €	1.704.134 €	958.662 €
Kreisumlage	11.365.713 €	11.362.393 €	12.448.312 €
Schulumlage	8.833.455 €	8.071.217 €	8.499.193 €

1.10.5.5 Vergleichende Zusammenstellung der Einnahmen Finanzausgleich

Haushaltsjahr	2018	2019	2020
Einwohner	25.404*	25.510*	25.729*
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.031.672 €	18.161.515 €	17.309.600 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.923.492 €	2.115.095 €	2.329.148 €
Gemeindeanteil Familienleistungsausgleich	1.158.624 €	1.187.590 €	1.187.590 €
Ertrag insgesamt	20.113.788 €	21.464.200 €	20.826.338 €
Erträge pro Einwohner	792 €	842 €	810 €

* Quelle: Stadt Idstein (Hauptwohnsitze am 31. Dezember)

1.10.5.6 Vergleichende Zusammenstellung Schlüsselzuweisung/Kreisumlage

Haushaltsjahr	2018	2019	2020
Einwohner	25.404*	25.510*	25.729*
Ertrag Schlüsselzuweisung vom Land	5.801.322 €	9.296.306 €	7.250.023 €
Ertrag Schlüsselzuweisung pro Einwohner	229 €	365 €	282 €
Aufwand Kreisumlage	11.365.713 €	11.362.393 €	12.448.312 €
Aufwendungen Kreisumlage pro Einwohner	448 €	446 €	484 €
Aufwand Schulumlage	8.833.455 €	8.071.217 €	8.499.193 €
Aufwendungen Schulumlage pro Einwohner	348 €	317 €	331 €

* Quelle: Stadt Idstein (Hauptwohnsitze am 31. Dezember)

1.10.6 Stadtkasse

1.10.6.1 Buchhaltung

Jahr	2018	2019	2020
Buchungsanordnungen	140.000	142.000	144.000
Mahnungen	1.550	2.100	2.100
Einzahlungen inklusive der Verwahr- und Vorschusskonten	80,9 Mio. €	67,5 Mio. €	73,5 Mio. €
Auszahlungen inklusive der Verwahr- und Vorschusskonten	79,1 Mio.€	64,3 Mio. €	70,1 Mio. €

Die erhöhte Anzahl der Mahnungen in 2019 ist auf die veranlagten Straßenbeiträge zurückzuführen.

1.10.6.2 Zwangsvollstreckung

Die rückständigen öffentlich-rechtlichen Forderungen der Stadt Idstein werden seit dem Sommer 2018 durch die Vollstreckungsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises vollstreckt. Dies gilt ebenso für offene Forderungen des Eigenbetriebs Stadtwerke.

In 2020 wurden ca. 170 Aufträge zur zwangsweisen Einziehung von Forderungen der Stadt Idstein weitergegeben. Für jeden Auftrag an den Rheingau-Taunus-Kreis ist eine Gebühr zu zahlen (die Gebühr ist abhängig von der Höhe der Forderung und beträgt mind. 10 € bzw. höchstens 50 €). Der Rheingau-Taunus-Kreis hat in 2020 hierfür 3.190 € in Rechnung gestellt.

Für den Eigenbetrieb wurde eine einzige Forderung an den Kreis übermittelt.

In knapp 60 Fällen musste eine Vollstreckungsbehörde am Wohnort des/der Zahlungspflichtigen beauftragt werden.

Jahr	2018	2019	2020
Zwangsweise eingezogen	28.030 €	85.000 €	114.816 €
- davon eigene Forderungen	23.960 €	85.000 €	114.816 €
- Ersuchen von Fremdbehörden	4.070 €	-	-
Nebenforderungen*	5.983 €	-	-

* Vollstreckungsgebühren, Reisekostenpauschalbetrag des Vollziehungsbeamten, Beitreibungskosten des ARD ZDF Beitragsservice, Handwerkskammer u. ä.

1.11 Versicherungen der Stadt Idstein

1.11.1 Versicherungsprämien/Leistungen von Versicherungen

1.11.1.1 Haftpflichtversicherung

Jahr	2018	2019	2020
Haftpflicht Allgemein (ohne Kfz)	74.180 €	76.027 €	75.330 €
Vermögenseigenschaden	12.781 €	12.781 €	12.780 €
Unfallversicherung Feuerwehr	3.180 €	2.990 €	3.180 €
Schülerversicherung	306 €	288 €	300 €
Gesamtprämien	90.447 €	92.086 €	91.590 €
Leistungen der Versicherungen	2.655 €	4.810 €	2.765 €

1.11.1.2 Straf- und Rechtsschutzversicherung

Jahr	2018	2019	2020
Sonstige Straf- und Rechtsschutzversicherungsprämien	1.897 €	1.859 €	1.859 €
Gesamtprämien	1.897 €	1.859 €	1.859 €

1.11.1.3 Waldbrand-Versicherung

Jahr	2018	2019	2020
Gesamtprämien	784 €	784 €	784 €

1.11.1.4 Ausstellungs- und Garderobenversicherung

Jahr	2018	2019	2020
Ausstellungsversicherung Killingerhaus	-	-	-

Jahr	2018	2019	2020
Garderobe Stadthalle	61 €	61 €	61 €
Gesamtprämien	61 €	61 €	61 €

1.11.1.5 Kfz-Versicherung

Jahr	2018	2019	2020
Gesamtprämien	38.840 €	35.570 €	32.800 €
Leistungen der Kfz-Versicherung	4.540 €	32.680 €	6.486 €

1.11.1.6 Gebäudeversicherungen

Jahr	2018	2019	2020
Feuerversicherung	27.500 €	30.200 €	32.070 €
Einbruch und Diebstahl	8.400 €	9.200 €	8.800 €
Leitungswasser	5.200 €	5.700 €	4.770 €
Sturm und Hagel	7.400 €	8.100 €	7.110 €
Gesamtprämien	48.500 €	53.200 €	52.750 €
Leistungen der Gebäudeversicherung	63.700 €	-	-

1.11.1.7 Beiträge für Berufsgenossenschaften

Jahr	2018	2019	2020
Unfallkasse Hessen (UHK)			
Angestellte/Einwohner	61.430 €	66.330 €	66.670 €
Feuerwehren	21.980 €	24.330 €	25.750 €
Kindertagesstätten	9.220 €	9.330 €	9.600 €
Gartenbau Berufsgenossenschaft			
Friedhofswesen/Park- und Gartenpflege	5.300 €	4.850 €	8.260 €
Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft			
Forst/Wald	34.450 €	34.000 €	38.810 €
Gesamtprämien	132.380 €	138.840 €	149.090 €

2. Ordnungsamt

2.1 Gewerbeamt

Jahr	2018	2019	2020
Gewerbeanmeldungen	256	269	275
Gewerbeabmeldungen	239	364	242
Gewerbeummeldungen	67	87	109
Ausstellung von Reisegewerbekarten	1	1	2

2.2 Ordnungspolizei

2.2.1 Beschwerden

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 2.913 Vorgänge bearbeitet. Die daraus resultierende Anzahl der konkreten Beschwerden sind nachfolgend aufgeführt:

Stadt/Gemeinde	2018	2019	2020
Beschwerden aus Idstein	379	507	424
davon eigene Feststellungen	196	233	123
davon von Bürgern mitgeteilt	183	274	301
Beschwerden aus Hünstetten	74	88	57
davon eigene Feststellungen	39	42	22
davon von Bürgern mitgeteilt	35	46	35
Beschwerden aus Waldems	21	21	15
davon eigene Feststellungen	10	5	8
davon von Bürgern mitgeteilt	11	16	7
Beschwerden gesamt	474	616	496

2.2.2 Ermittlungen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 272 Ermittlungen durchgeführt.

Jahr	Stadt Idstein	Gemeinde Hünstetten	Gemeinde Waldems
2018	259	30	31
2019	374	50	27
2020	240	12	20

2.2.3 Geschwindigkeitsmessungen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 33 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Jahr	Stadt Idstein	Gemeinde Hünstetten	Gemeinde Waldems
2017	19	43	16
2018	2	40	4
2019	46	69	27

2.2.4 Aufteilung der Einnahmen ruhender und fließender Verkehr

Jahr	Idstein		Hünstetten		Waldems	
	ruhender Verkehr	fließender Verkehr	ruhender Verkehr	fließender Verkehr	ruhender Verkehr	fließender Verkehr
2018	69.455 €	240.005 €	7.930 €	146.045 €	1.549 €	200.064 €
2019	66.901 €	251.924 €	10.985 €	271.182 €	1.340 €	145.394 €
2020	65.147 €	173.607 €	8.990 €	129.219 €	480 €	117.430 €

2.2.5 Stellplatzgebühren Wohnmobilhafen

Einnahmen von 2018 – 2020:

Jahr	Stellplatzgebühren
2018	13.132 €
2019	18.072 €
2020	15.405 €

2.3 Wohnungsangelegenheiten

Es werden Wohnungen der Kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau Taunus, dem Gemeinnützigen Siedlungswerk Frankfurt (Verwaltung Limburg) und der Interessengemeinschaft für Behinderte in Verbindung mit dem Wohnungsamt vermittelt.

Bei folgenden Wohnungen besitzt die Stadt Idstein ein Benennungsrecht:

Träger	Wohnungen	
Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau Taunus	Idstein-Kern	247 Wohnungen
	Idstein-Wörsdorf	59 Wohnungen
	Idstein-Heftrich	9 Wohnungen
Gemeinnütziges Siedlungswerk	Idstein-Kern	72 Wohnungen
Interessengemeinschaft für Behinderte e. V.	Idstein-Kern	16 Wohnungen

Träger	Wohnungen	
Stadt Idstein	Idstein-Kern	2 Wohnungen
Wohnungen insgesamt		405 Wohnungen

Jahr	2018	2019	2020
Wohnungssuchende gesamt	460	428	315
davon ausländische Mitbürger/innen	282	246	178
Wohnungsvermittlungen*	32*	54*	47*

* ab 2018 nur öffentlich geförderter Wohnraum

2.4 Standesamt Idsteiner Land

2.4.1 Geburten

Jahr	2018	2019	2020
Geburten in Hünstetten	2	3	1
Geburten in Idstein	51	56	62
Geburten in Niedernhausen	5	0	1
Geburten in Waldems	1	3	0
Nachbeurkundungen	12	19	2
Gesamt	71	81	66
davon ortsfremde Personen	34	39	42
davon mit Ausländerbeteiligung	6	7	3

2.4.2 Eheschließungen

Jahr	2018	2019	2020
Personen aus Hünstetten	33	37	32
Personen aus Idstein	98	126	101
Personen aus Niedernhausen	49	50	31
Personen aus Waldems	20	19	19
Ortsfremde Personen	62	43	44
Nachbeurkundungen	3	3	2
Gesamt	265	278	229
davon mit Ausländerbeteiligung	35	54	33
davon Umwandlung Lebenspartnerschaft in eine Ehe	8	5	3

2.4.3 Sterbefälle

Jahr	2018	2019	2020
Sterbefälle in Hünstetten	57	53	61
Sterbefälle in Idstein	227	252	233
Sterbefälle in Niedernhausen	62	71	77
Sterbefälle in Waldems	19	20	17
Nachbeurkundungen	0	0	0
Gesamt	365	396	388
davon ortsfremde Personen	63	70	52

2.4.4 Einnahmen Standesamt Idsteiner Land

Jahr	2018	2019	2020
Einnahmen gesamt	66.874 €	73.735 €	61.257 €
davon Hünstetten	9.188 €	11.469 €	9.628 €
davon Idstein	38.155 €	42.103 €	36.094 €
davon Niedernhausen	14.330 €	15.207 €	10.487 €
davon Waldems	5.201 €	4.956 €	5.048 €

2.4.5 Kirchenaustritte

Jahr	2018	2019	2020
Hünstetten	59	110	90
Idstein	205	206	179
Niedernhausen	104	109	82
Waldems	46	50	47
Summe	414	475	398

2.4.6 Einbürgerungen

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit "Idsteiner Land" wurde die Zuständigkeit für das Aufgabengebiet "Einbürgerungen" ab dem 7. Februar 2010 an die Gemeinde Niedernhausen übertragen.

Im Berichtszeitraum 2018 bis 2020 wurden folgende Einbürgerungen von Bürgern aus Idstein vorgenommen:

Jahr	2018	2019	2020
Einbürgerungen	37 Personen	46 Personen	42 Personen

2.5 Brand- und Katastrophenschutz

2.5.1 Freiwillige Feuerwehr (Kernstadt und Stadtteile)

Mitgliederzahlen:

Jahr	2018	2019	2020
5 Jugendfeuerwehren in Idstein und in den Stadtteilen, Heftrich, Nieder-Oberauroff, Walsdorf und Wörsdorf	72 Jugendliche	73 Jugendliche	86 Jugendliche
5 Kindergruppen in Idstein und in den Stadtteilen Heftrich, Walsdorf, Wörsdorf und seit 2020 auch in Niederauroff	60 Kinder	64 Kinder	50 Kinder
10 Alters- und Ehrenabteilungen	105 Mitglieder	113 Mitglieder	111 Mitglieder
Einsatzfahrzeuge	30 Fahrzeuge	28 Fahrzeuge	28 Fahrzeuge

Mitgliederzahlen:

Jahr	2018	2019	2020
Einsatzabteilung gesamt	299	286	286
davon Einsatzmitglieder in den Stadtteilen			
Idstein-Kern	70	64	65
Dasbach	21	19	19
Ehrenbach	22	21	20
Eschenhahn	20	17	18
Heftrich	45	45	42
Kröftel	17	17	18
Nieder- und Oberauroff	17	25	26
Nieder-Oberrod	26	17	17
Walsdorf	24	26	26
Wörsdorf	37	37	35

Die Stadt Idstein unterhält den Feuerwehrstützpunkt sowie 11 Feuerwehrhäuser.

Einsätze:

Durchschnittlich 4 Einsätze pro Woche müssen von den Idsteiner Feuerwehren geleistet werden.

Jahr	2018	2019	2020
Einsätze gesamt	240	201	233
Einsatzstunden gesamt	4.649	3.467	4.173

Jahr	2018	2019	2020
Brandeinsätze	56	53	54
Technische Hilfeleistung	126	85	92
Fehlalarme	45	40	64
überörtliche Einsätze	13	23	23
Brandsicherheitsdienste	7	10	1

Einsatzarten:

- Brandeinsätze (eingebranntes Kochgut, Müllbehälterbrände, PKW- und LKW-Brände, Wald- und Flächenbrände, Kellerbrand, Küchenbrände, Kaminbrand, Brand einer Rundballenpresse, Brand in einer Gaststätte, Brand einer Gartenhütte, zwei Dachstuhlbrände in Steinfischbach)
- Technische Hilfeleistungen (Notfall-Türöffnungen, Tragehilfe Rettungsdienst, Verkehrsunfälle, Gasgeruch, Ölspuren, Unwettereinsätze/Sturmschäden, Tiere in Not, Personen im Aufzug, Wasserschäden in Gebäuden, Bahnunfälle)
- Fehlalarme (Brandmeldeanlagen, Heimrauchmelder, Unfug am Druckknopfmelder, sonstige Falschalarmierungen)
- 96 gegenseitige Einsatzunterstützungen

Amtshilfe:

- Sicherung/Rettung der Umweltaktivisten an der Autobahnbrücke
- Personensuche
- Im Auftrag RTK: Transport von Desinfektionsmittel, Verteilung an Schulen, Altersheime und medizinischen Dienst Niedernhausen und Idstein, Transport von Infektionsschutzanzügen sowie Verteilung an Altenheime
- Transport einer Gasfackel zur BF Wiesbaden zur Unterstützung eines Gasbrandes vorm Statistischen Bundesamt

Menschenrettungen/Personenschäden:

- drei gerettete Personen bei Verkehrsunfällen
- 21 gerettete Personen bei Türöffnungen und Unterstützung des Rettungsdienst
- 10 Personen kamen bei Einsätzen ums Leben bzw. wurden leblos aufgefunden
- eine Personen aus Aufzug befreit
- eine Personensuche in Wald/Feld sowie Stadtgebiet

2.5.1.1 Ausbildung

Lehrgänge und Seminare auf Standort- und Kreisebene sowie an der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel.

Lehrgangs- und Seminarteilnahmen 2020:

Teilnehmer	Lehrgänge und Seminare für die Einsatzabteilung
7	Erste-Hilfe-Lehrgang (16 UE)
6	Truppmann-Ausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang)
1	Lehrgang "Gruppenführer"
4	Lehrgang "Zugführer"
2	Fortbildungsseminar für Zug- und Verbandsführer "Einsatzsimulation"
2	Lehrgang "Leiter einer Feuerwehr"
4	Lehrgang "Maschinisten"
1	Grundausbildung für den Umgang mit der Motorkettensäge
1	Fortbildungslehrgang - Motorkettensäge -
1	Lehrgang "Atenschutzgerätewarte I"
2	Lehrgang Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall
4	Technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung bei Bahnunfällen I
2	Lehrgang Vorbeugender Brandschutz für Feuerwehrführungskräfte

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden im Mai alle Lehrgänge an der Hessischen Landesfeuerwehrschule sowie auf Standort und Kreisebene abgesagt, bis die 7-Tage-Inzidenz unter 35 liegt.

Kreisausbildung und Kreislehrgänge am Feuerwehrstützpunkt Idstein	Anzahl Teilnehmer
Atenschutzübungen in der Atemschutzübungsanlage	70
Motorkettensägenlehrgang (Wochenendlehrgang á 17 Stunden)	16
Maschinistenlehrgang (Wochenendlehrgang á 35 Stunden)	16
Atemschutzgeräteträgerlehrgang (Wochenendlehrgang á 29 Stunden)	25

Bis Februar wurden Unterrichte und Schulungen durchgeführt, im März erfolgte die Ausbildung per Online/Videoausbildung:

Aus- und Fortbildung / Schulungen der Idsteiner Feuerwehren am Feuerwehrstützpunkt
Übungen und Schulungen zur Vorbereitung der Kreisleistungsübung
Übungen der GABC Fachgruppe (Gefahrguteinsätze)

Aus- und Fortbildung / Schulungen der Idsteiner Feuerwehren am Feuerwehrstützpunkt
Schulungen/Übungen der U35 Gruppe
Schulungen/Übungen der Einsatzkräfte
Übungsabende der Jugendfeuerwehr Idstein
Gruppenstunden der Kinderfeuerwehr Idstein

Ehrenamtlich geleistete Stunden für Übungen und Schulungen:

Abteilung	geleistete Stunden gesamt
Einsatzabteilungen	4.020
Jugendfeuerwehren	1.769
Kindergruppen	461

Dienstveranstaltungen am Feuerwehrstützpunkt:

- zwei Dienstleistungsabende
- Sitzungen und Besprechungen (Wehrführersitzungen wurden online über TEAMS gehalten)
- Zwei-Tages-Lehrgang Atemschutzgerätewart durch die Firma AUER

Leistungswettkämpfe und Leistungsübungen:

Wurden aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt

2.5.2 Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden keine Brandschutzerziehungen durchgeführt.

2.5.2.1 Brandschutzhelferseminare

Die Abteilung 23 führt in Abstimmung mit dem Arbeits- und Sicherheitsausschuss der Stadt Idstein und in Zusammenarbeit mit der Firma Brandschutz Kreuz regelmäßige Seminare für Brandschutzhelfer entsprechend der Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung durch.

Anzahl Teilnehmer	2018	2019	2020
Mitarbeiter der Stadtverwaltung	7	0	0
Mitarbeiter der Stadtwerke Idstein	0	0	0
Externe	49	40	0

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden keine Schulungstermine in 2020 angeboten.

2.5.3 Haushaltslage der Feuerwehr Idstein

2.5.3.1 Ergebnishaushalt

2.5.3.1.1 Erträge

Jahr	2018	2019	2020
öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren Kostenersatz für gebührenpflichtige Einsätze	34.254 €	17.750 €	23.522 €
andere sonstige Nebenerlöse Verkauf Rauchmelder/sonstige Dienstleistungen	800 €	241 €	1.817 €
sonstige Umsatzerlöse interne Brandschutzhelferausbildung	4.191 €	4.029 €	1.113 €
Kostenerstattung für LZA Ausbildung	-	8.714 €	3.712 €
Zuweisung für IKZ	37.115 €	-	-
Zuweisung für laufende Zwecke	34.714 €	38.427 €	54.210 €
interne Leistungen (ILV) Brandschutzhelfer/Brandsicherheitsdienst	1.483 €	949 €	-
Kostenerstattung verbundene Unternehmen Leistungen für Stadtwerke	206 €	250 €	423 €

2.5.3.1.2 Aufwendungen

Jahr	2018	2019	2020
Unterhaltung der Alarmanlagen (Sirenen, Warnung der Bevölkerung)	4.009 €	1.779 €	4.588 €
Stromkosten der Sirenen	1.390 €	1.361 €	1.214 €
Ausrüstungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände	14.344 €	22.626 €	17.736 €
Instandhaltung der Einrichtung/Ausstattung (Prüfung, Wartung, Reparaturen)	16.649 €	8.951 €	14.620 €
Berufskleidung, Arbeitsschutz	22.695 €	22.349 €	23.090 €
Aufwendungen für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen für ehrenamtlich Tätige	3.493 €	4.568 €	3.990 €
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Verdienstausfall, Dienstaufwandsentschädigung, etc.)	34.662 €	33.200 €	32.630 €
Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung ehrenamtlich Tätige	9.764 €	8.660 €	12.594 €
Fahrzeugkosten gesamt	40.291 €	51.826 €	40.669 €
davon Treibstoffe	11.527 €	12.203 €	8.996 €
davon Instandhaltung/Reparatur	24.044 €	34.729 €	25.070 €

Jahr	2018	2019	2020
davon Materialaufwand für die Unterhaltung von Fahrzeugen	4.720 €	4.894 €	6.603 €

In 2018 fielen Anwaltskosten in Höhe von 2.319 € für das LKW-Kartell an.

In 2019 wurden 720 € an Anwaltskosten für das LKW-Kartell gezahlt.

2.5.3.2 Finanzhaushalt

2.5.3.2.1 Erträge

Jahr	2018	2019	2020
Einzahlung aus Investitionszuweisungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.921 €	4.921 €	-
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	1.000 €	8.520 €	-
Einzahlung aus Investitionszuweisungen für Fahrzeuge	-	-	-
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen für Digitalfunk	-	20.919 €	-
Verkauf "alter" Fahrzeuge und Geräte	8.760 €	328 €	15.585 €

2.5.3.2.2 Aufwendungen

Jahr	2018	2019	2020
Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	28.189 €	19.623 €	40.929 €
Anschaffung von Geräten	35.553 €	84.493 €	82.111 €
Anschaffung von Fahrzeugen	71.231 €	65.134 €	235.552 €
Anschaffung von Digitalfunk	140.832 €	14.113 €	14.407 €

2.5.4 Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk für die Gefahrgutüberwachung der Stadt Idstein und der Gemeinden Niedernhausen, Hohenstein, Hünstetten und Waldems

Die Abteilung 23 führt die Aufgaben der Gefahrgutüberwachung nach § 9 "Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter (GGBefG)" im Auftrag des Bürgermeisters der Stadt Idstein für die o.g. Kommunen durch.

Gesetzliche Aufgabe der Städte und Gemeinden als zuständige Behörde, ist die Überwachung (Kontrolle und Beratung) der örtlichen Unternehmen im innerbetrieblichen Umgang mit Gefahrgütern beim Verarbeiten, Verpacken, Ver- und Entladen sowie beim Transport.

Der Überwachung im gemeinsamen Gefahrgutbehördenbezirk unterliegen derzeit ca. 400 Betriebe.

Der gemeinsame örtliche Ordnungsbehördenbezirk besteht seit 1992.

Zur fachlichen Unterstützung und Beratung besteht ein Beratervertrag mit der Firma Behrendt Consulting GmbH.

Die Kosten verteilen sich nach dem vereinbarten Einwohnerschlüssel wie folgt auf die Gemeinden:

Gemeinde/Stadt	Einwohnerschlüssel	in %	in €
Idstein	25.028	40,71 %	12.087 €
Niedernhausen	14.734	23,97 %	7.117 €
Hünstetten	10.437	16,98 %	5.041 €
Waldems	5.125	8,34 %	2.475 €
Hohenstein	6.157	10,01 %	2.974 €

2.6 Märkte

Veranstaltung	Standplätze		Einnahmen		Ausgaben	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Alteburger Markt (4. Juni 2020)	407	0	25.051 €	0 €	18.890 €	0 €
Alteburger Markt (30. Juli 2020)	394	0	24.246 €	0 €	18.890 €	0 €
Alteburger Markt (27. August 2020)	393	0	24.406 €	0 €	18.890 €	0 €
Weihnachtsmarkt	111	0	10.600 €	0 €	31.968 €	0 €
Wochenmarkt Idstein	17	14	9.141 €	7.902 €	1.138 €	304 €

2.7 Einweisung von Obdachlosen

Bei bestehender Obdachlosigkeit weist die Stadt Idstein aufgrund der Regelungen des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) die betroffenen Personen in Notunterkünfte ein. Hierfür werden eine leerstehende Wohnung der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft Rheingau-Taunus (kwb) sowie eine eigene Unterkunft in Anspruch genommen.

Jahr	2018	2019	2020
im Rahmen der Obdachlosigkeit untergebrachte Personen*	16	11	3
Unterkunftskosten	27.614 €	11.627 €	9.271 €
Erstattungen	21.587 €	4.314 €	7.554 €

* Stand 31. Dezember des jeweiligen Jahres

2.8 Wahlen

Im Berichtsjahr 2020 haben keine Wahlen stattgefunden.

3. Amt für Soziales, Jugend und Sport

3.1 Soziale Aufgaben

Aus Gründen der bürgernahen Verwaltung nimmt die Stadt Idstein im Rahmen der Amtshilfe eine Reihe von sozialen Aufgaben wahr. Dazu gehören unter anderem die Angebote des Beratungs- und Ehrenamtsbüros.

3.1.1 Beratungs- und Ehrenamtsbüro

Im Amt für Soziales, Jugend und Sport wird ein Beratungs- und Ehrenamtsbüro für soziale Vereinsarbeit mit folgenden Beratungsangeboten zur Verfügung gestellt:

- Deutsche Rentenversicherung (aktuell nur telefonisch)
- Flüchtlingshilfe-Idstein e.V. (Montag und Donnerstag)
- Bürgerhilfe Idstein e.V. (Montag, Donnerstag, Freitag)
- Idsteiner Lernpaten (Donnerstag)
- Sicherheitsberater für Senioren (Dienstag)

Im Jahr 2020 konnten die Beratungsangebote seit dem Lockdown im März 2020 im Amt für Soziales, Jugend und Sport aufgrund der pandemiebedingten Vorgaben nicht mehr persönlich durchgeführt werden, auch da viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Risikogruppe gehörten. Telefonische Beratungen waren in eingeschränkter Form weiterhin möglich.

3.2 Soziale Dienste und Einrichtungen für Ältere

3.2.1 Diakoniestation Idsteiner Land gemeinnützige GmbH

Jahr	2018	2019	2020
Gesamtkosten Diakoniestation	-	-	-
Anteil der Stadt Idstein	11.500 €	-	-

Der Vertrag zwischen der Stadt Idstein und der Diakoniestation Idsteiner Land gGmbH über zusätzliche Leistungen im Rahmen der häuslichen Pflege und der ambulanten Versorgung wurde zum 31. Dezember 2017 gekündigt. In 2018 erfolgten Restzahlungen aus den Vorjahren.

3.2.2 Haus der älteren Mitbürger

Jahr	2018	2019	2020
Personal- und Sachkostenanteil der Stadt Idstein	19.500 €	19.500 €	19.500 €

3.2.3 Förderung der offenen Altenarbeit

Anfang des Jahres 2020 fand der 2. Teil des Workshops zur "Qualifizierung der Seniorenclubs" im Haus der älteren Mitbürger statt. Der Workshop wurde auch in diesem Jahr von der Landesseniorenvertretung gefördert und moderiert. Handlungsschritte des Workshops waren vor allem das Erarbeiten eines Leitbildes sowie die Namensänderung des Arbeitskreises älterer Mitbürger.

Die Ergebnisse aus den 4 Arbeitsgruppen

- Mehrgenerationenprojekt
- Gemeindegewinnung/-pfleger 2.0
- Seniorenarbeitskonzept
- Familien- und Seniorenakademie

konnten dem Plenum des Arbeitskreises aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht vorgestellt werden.

Durch den pandemiebedingten Lockdown im März wurde verwaltungsseitig gemeinsam mit dem Nachbarschaftshilfe Idstein - Generationen füreinander e.V. ein Netzwerk installiert, um ehrenamtliche Helfer und Hilfebedürftige zusammenzubringen. Ein Hygieneleitfaden wurde erstellt und den freiwilligen Helferinnen und Helfern an die Hand gegeben. Die zentrale Steuerung für das Freiwilligenmanagement erfolgte über das Büro für SIE.

Für die Beteiligung an dieser Aktion haben sich ca. 50 Freiwillige gemeldet, um Menschen, die von dieser Krise besonders betroffen waren, auf verschiedenste Weise zu unterstützen, wie z. B. mit dem Einkauf für den täglichen Bedarf, den Gang mit dem Hund oder aufmunternden Gesprächen am Telefon.

Es gab deutlich mehr Angebote von Freiwilligen, als Anfragen von Menschen, die Hilfe benötigten. Das Netzwerk wurde im November beim zweiten Lockdown aufgrund der positiven Resonanz erneut aktiviert.

Der "Aktive Herbst" begann in diesem Jahr am 29. August und endete am 26. Oktober 2020. Die Veranstaltungsreihe präsentierte sich durch die Corona-Pandemie in einer etwas anderen Form. Viele der bisher bekannten Veranstaltungen konnten durch die Corona-Verordnungen nicht wie gewohnt stattfinden. Damit die Seniorinnen und Senioren aber nicht ganz auf die Veranstaltungen verzichten müssen, wurde verwaltungsseitig unter Einhaltung der Hygienerichtlinien eine reduzierte Anzahl von Vorträgen und Workshops umgesetzt.

Folgende Angebote konnten durchgeführt werden:

- Klappstuhlkonzert der Bürgergartengesellschaft e.V.
- Vortrag des Hospizvereins zum Thema Patientenverfügung
- Vortrag der Idsteiner Sicherheitsberater über die vielfältigen Tricks von Betrügern an älteren Menschen
- Vortrag, über die Möglichkeiten der digitalen Kommunikation
- Vortrag zum Thema: „Ältere Mitbürger – Reichtum oder Belastung?“
- Vortrag des Hospizvereins zum Thema Trauer
- Vortrag zum Thema: Sicherheit im Internet
- Workshop "kreative Schmuckgestaltung"

Die Idsteiner Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren sind weiterhin ehrenamtlich tätig und berichten mit unterschiedlichen Medien über Betrugsmaschen.

Die Auflagen der Corona Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung haben Veranstaltungen in der Größenordnung der Weihnachtsfeiern erheblich erschwert. Aus diesem Grund wurde entschieden, die Weihnachtsfeiern der Stadt Idstein und der Stadtteile in diesem Jahr auszusetzen.

Alternativ wurde ein Weihnachtsbrief mit Gedicht und Weihnachtsrätsel erstellt und mit einer kleinen Aufmerksamkeit in Form einer Fair-Trade-Schokolade an alle Idsteiner Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren versendet. Insgesamt wurden 2655 Briefe an die Seniorinnen und Senioren aus Idstein, Dasbach und Lenzhahn verschickt.

Die Ortsbeiräte haben in ihren Stadtteilen ebenfalls Briefe mit kleinen Aufmerksamkeiten an die Seniorinnen und Senioren versendet oder zum Teil persönlich verteilt.

Neben den Aufwendungen der Stadt Idstein für Seniorenfeiern und der allgemeinen Seniorenbetreuung in Idstein erhalten die Seniorenclubs jährliche Zuschüsse.

Die Abrechnung der Weihnachtsfeiern der Ortsteile wird seit 2020 über die Ortsbeiräte verwaltet.

Die Stadt Idstein förderte die offene Altenarbeit wie folgt:

Jahr	Zuschüsse an die Seniorenclubs	Weihnachtsfeiern/Erntedankfeier Heftrich	Seniorenarbeit	Insgesamt
2018	2.250 €	10.054 €	6.503 €	18.807 €
2019	2.250 €	13.829 €	21.182 €	37.261 €
2020	1.875 €	7.378 €	9.856 €	19.109 €

Der Arbeitskreis für ältere Mitbürger befasste sich in seinen drei Vorstandssitzungen mit den Anliegen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie zum Beispiel den Weihnachtsfeiern für Seniorinnen und Senioren in der Corona-Pandemie, Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Senioren, ein neuer Internetauftritt auf der Seite der Landesseniorenvertretung und der Erarbeitung eines neuen Flyers, bei dem die Senioren auf einen Blick sehen können, was in Idstein und Umgebung angeboten wird.

Der vom Arbeitskreis angebotene Tagesausflug in die Eifel musste wegen der Corona-Pandemie abgesagt bzw. auf das nächste Jahr verschoben werden.

3.2.4 Seniorenbüro – Büro für SIE – Senioren, Integration und Ehrenamt

Das Büro für SIE bietet älteren Bürgerinnen und Bürgern Beratung, Information und Unterstützung in allen wichtigen Fragen des Alters und des Alterns bzw. vermittelt an kompetente Ansprechpartner. Das Veranstaltungsspektrum reicht von geselligen Veranstaltungen über Fortbildungen für Ehrenamtliche bis hin zu Informationsveranstaltungen mit Themen wie Betreuungsrecht, Patientenverfügung und betreutes Wohnen. Die Geschäftsführung des Arbeitskreises für ältere Mitbürger ist ebenfalls dem Seniorenbüro angegliedert. Darüber hinaus bietet das Büro für SIE interessierten Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Zur Evaluierung und Neukonzeptionierung des Seniorenbüros in Büro für SIE - Senioren, Integration und Ehrenamt wurde ein Konzept zur Idsteiner Seniorenarbeit erstellt, welches im Mai 2020 durch die Stadtverordnetenversammlung verabschiedet wurde. Die in diesem Rahmen neu erstellten Richtlinien der Stadt Idstein zur Förderung der freiwilligen Seniorenarbeit in Vereinen und sonstigen gemeinnützigen und karitativen Vereinigungen (545) traten am 21. September 2020 in Kraft.

Die Förderrichtlinien dienen als Grundlage zur Verbesserung der bestehenden Versorgungsstrukturen sowie der Entwicklung und Begleitung neuer Sozialprojekte im Rahmen der Senioren- und Altenarbeit.

Ziel ist es, nachhaltig zur Aktivierung und Stärkung seniorenpflegerischer Betätigung, als Würdigung der überwiegend ehrenamtlichen Arbeit, beizutragen. Die Förderung der jeweiligen Projekte erfolgt gemäß der Richtlinien im Rahmen der im Haushalt bereitgestellten Mittel.

Im Rahmen des Workshops der Landesseniorenvertretung zur Qualifizierung von Seniorenclubs am 24. Oktober 2019 entstand eine Arbeitsgruppe "Gemeindepflegerin/-pfleger 2.0", auf deren Grundlage verwaltungsseitig ein Konzept sowie den Kosten- und Finanzierungsplan zur Einrichtung einer solchen Stelle erarbeitet wurde. Im Rahmen der Befürwortung durch das HM wird die hierfür notwendige Personalstelle für eine Projektlaufzeit von 3 Jahren wesentlich gefördert und die Personalkosten erstattet.

Ehrenamtliche Lernpatinnen und -paten konnten an der Erich-Kästner-Schule und an den Grundschulen durch die Corona-Pandemie nur begrenzt aktiv tätig sein.

Die Lerngruppen im Quartiersbüro konnten aufgrund der Größe der Räumlichkeiten, auch mit Hygienekonzept, nur eingeschränkt angeboten werden. Viele Schülerinnen und Schüler haben durch das Homeschooling einen großen Bedarf an Unterstützung. Soweit möglich, wurden die Unterstützungsangebote durch die Lernpaten in digitaler Form umgesetzt.

Das Forum Demenz, welches Angehörigen, die Demenzkranke betreuen sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der Demenzbetreuung einen Rahmen zum Gesprächs- und Erfahrungsaustausch bietet, konnte in diesem Jahr der Corona-Pandemie ebenfalls nicht stattfinden.

In Zusammenarbeit mit der Alzheimer-Gesellschaft für den Rheingau-Taunus-Kreis gab es einmal im Monat das Angebot einer fachlich begleiteten Gesprächsgruppe. Die Treffen finden jeden dritten Montag im Monat statt, im Sommer konnten die Treffen nach draußen verlegt werden.

Das Büro für SIE hat an den regelmäßigen Netzwerktreffen Demenz Rheingau-Taunus, die zum größten Teil in digitaler Form durchgeführt wurden, teilgenommen und Kontakte für die weitere Netzwerkarbeit geknüpft.

Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2020:

- Vernetzung und Austausch mit der ehrenamtlich geführten Anlaufstelle für Lern- und Bildungspatenschaften
- Forum Demenz mit regelmäßigen fachlich begleiteten Treffen von Angehörigen von dementiell erkrankten Menschen
- Netzwerk Alzheimer-Gesellschaft im Rheingau-Taunus-Kreis
- Vermittlung, Beratung und Qualifizierung von ehrenamtlich Interessierten in verschiedenen Tätigkeitsfeldern
- Geschäftsführung des Arbeitskreises für ältere Mitbürger
- Planung und Vernetzung von ehrenamtlichen Projekten wie z. B. Aufbau eines Hilfenetzwerks für ältere Menschen während der Corona-Pandemie
- Erstellen und Versenden eines Weihnachtsbriefes mit einer kleinen Aufmerksamkeit für alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger als Ersatz für die abgesagte Weihnachtsfeier
- Teilnahme an digitalen Netzwerktreffen

3.2.5 Seniorenakademie Idstein

Jahr	2018	2019	2020
Zuschüsse der Stadt Idstein	5.000 €	10.000 €	10.000 €

3.3 Einrichtungen für Kinder

In der Trägerschaft der Stadt Idstein standen im Jahr 2020 zum Stichtag 1. März insgesamt 113 Krippenplätze für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr und 386 Betreuungsplätze für drei- bis sechsjährige Kinder in sechs Kindertagesstätten, darunter 231 Ganztagesplätze und fünf Integrationsplätze, zur Verfügung. Über die langen Betreuungszeiten der Kinder in den städtischen Kindertagesstätten und den hohen Anteil an Migrationskindern eröffnet die Kindertagesstätte den Kindern einen zentralen Ort der Bildung, des gemeinsamen Lernens und der sozialen Integration.

Im Rahmen der durch den Corona-Virus ausgelösten Pandemie wurde in der "Zweiten Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus" der Hessischen Landesregierung vom 13. März 2020 verfügt, dass alle Kinderbetreuungseinrichtungen ab dem 16. März 2020 bis zum 5. Juli 2020 geschlossen und nur für eine zwingend erforderliche Notbetreuung für Eltern aus systemrelevanten Berufen geöffnet ist. Im Zeitraum ab dem 6. Juli 2020 wurde die Schließung der Kindertagesstätten und damit einhergehend das Betretungsverbot aufgehoben und stattdessen ein eingeschränkter Regelbetrieb mit strengen Hygieneauflagen und strukturellen Vorgaben, unter anderem eine strikte gruppenbezogene Arbeit ohne eine Mischung der Kinder und Fachkräfte, in den Kindertagesstätten umgesetzt.

Die Kooperation der Kindertagesstätten mit den Bildungsträgern im Idsteiner Netzwerk für Familien, wie zum Beispiel „Musikschule Idstein e. V.“, „Musikschule PICCOLO e. V.“, „Moccasin Tracks Wildnisschule“ und „Zwerkstatt Idstein“ eröffnet allen Kindern, insbesondere den sozialbenachteiligten Kindern, Kindern aus bildungsfernen Familien und Kindern aus belasteten Familien einen kostenfreien Zugang zu alltagsintegrierten Sprach-, Integrations-, Kunst- und Bildungsprojekten. Jedoch konnten diese Bildungsprojekte seit dem 16. März 2020, aufgrund der Corona-Verordnungen und Hygieneauflagen in der Corona-Pandemie, nicht mehr angeboten werden.

Das Land Hessen verabschiedete am 25. Juni 2020 die Änderung der Betriebskostenförderung für Kindertageseinrichtungen gemäß § 32 HKJGB durch das sechste Gesetz zur Änderung des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (GVBl. S. 436). Die gesetzlichen Regelungen der Förderpauschalen im Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) sieht vor, dass die Kindertageseinrichtung bzw. deren Träger an der Umsetzung dieses Ziels mitwirken.

Dazu wurden ab dem 1. August 2020 gemäß Beschluss zur Drucksache-Nr. 139/2020

- a) die Ausfallzeiten von 15 % des Netto-Mindestpersonalbedarfs auf 22 % erhöht.
- b) die Freistellung der Leitung der Einrichtung in Höhe von 20 % des Netto-Mindestpersonalbedarfs (in diesem Umfang, höchstens mit 1,5 Vollzeitstellen) eingeführt.
- c) die Beibehaltung des „Idsteiner Standards für mittelbare pädagogische Arbeit“ im Umfang von zusätzlich 15 % des gesetzlichen Mindestpersonalbedarfs festgeschrieben.

Die Umsetzung des Vertrages des Landes Hessens mit dem Bund zum KiTa - Qualitäts- und - Teilhabeverbesserungsgesetz - KiQuTG erfolgt mit dem Ziel, den Fachkraftbestand in Hessen schnellstmöglich zu erhöhen um die neuen personellen Mindeststandards bis zum 1. August 2022 flächendeckend zu erreichen. Die Erhöhung der Landesförderung sollen die trägerseitigen gestiegenen Kosten für die Erhöhung des Fachkraft-Kind-Schlüssels kompensieren.

Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von eins bis sechs Jahren richtet sich in Idstein nach dem aktuellen Bedarf der Familien. Die Stadt Idstein hat im Berichtsjahr in Kooperation mit dem Jugendhilfeplaner des örtlichen Jugendhilfeträgers einen Kindertagesstätten Entwicklungsplan zum bedarfsgerechten Angebots- und Bedarfsplanung erstellt. In der Bedarfsplanung wurde, bezogen auf die

Einzugsbereiche und Jahrgänge, ein geringer Anstieg des Bedarfs Ü3-Plätzen festgestellt, welcher überwiegend durch Zuzüge von Familien aus anderen Kommunen zu begründen ist.

3.3.1 Platzangebot und Belegung der Kindertagesstätten in Idstein

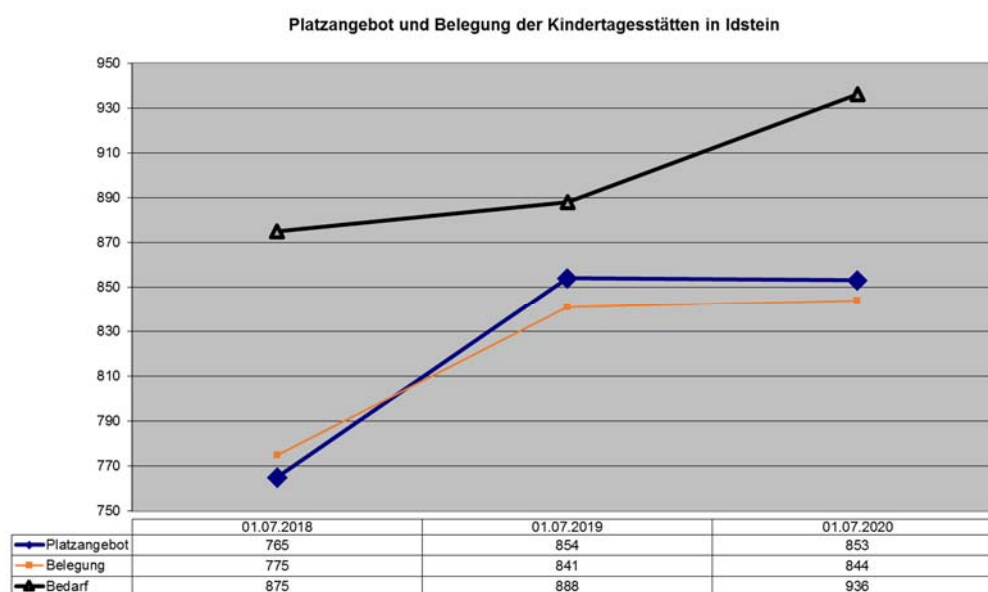
Die Träger der Idsteiner Kindertagesstätte tragen gemeinsam die Verantwortung den gesetzlichen Förder- und Schutzauftrag zu erfüllen. Der Förderauftrag wird durch den Rechtsanspruch gem. § 24 Abs. 2 ACHTES Sozialgesetzbuch (kurz SGB VIII) gesichert und gilt für alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Die Zuständigkeit für ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot, gemäß § 24 SGB VIII und § 30 HKJGB liegt bei der Stadt Idstein. Nach § 30 HKJGB ermitteln die Stadt Idstein in Zusammenarbeit mit dem Rheingau-Taunus-Kreis den Bedarf an Plätzen für Kinder in Tageseinrichtungen und tragen dafür Sorge, dass die im Bedarfsplan vorgesehenen Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen zu Verfügung stehen.

Im Berichtszeitraum der Jahre 2018 bis 2020 stieg der Bedarf an Betreuungsplätzen konstant im Kontext der hohen Auslastung in den Idsteiner Kindertagesstätten, wie nachfolgend in der Tabelle aufgeführt, an.

Statistik über die Platzangebote und Belegung der Plätze für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren

Jahr	Platzangebot	Belegungszahlen zum 1. Juli des Jahres
2018	765*	775
2019	854*	841
2020	853*	844

* Platzreduzierung wegen Integration von Kindern mit Behinderungen laut Rahmenvereinbarung von 2014.



In Idstein standen im Jahr 2020 zum Stichtag 1. März insgesamt 234 Betreuungsplätze (entspricht einer Versorgungsquote von 35 %) für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung, darunter in den städtischen

Kindertagesstätten 113, in der Tagespflege ca. 58 und in der freien Trägerschaft 63 Krippenplätze zur Verfügung.

Statistik über die Platzangebote und Belegung der Plätze für Kinder im Alter von null bis drei Jahren

Jahr	Platzangebot im Bereich Krippenbetreuung				Versorgungsquote Gesamt
	städtische KiTa	freie- und kirchliche KiTa	Tages- pflege	Gesamt	
2018	110/91*	54/42*	55*	219	34 %
2019	110/107*	66/42*	55*	231	34 %
2020	113/102*	63/52*	58*	234	35 %

*Krippenbelegung zum Stichtag 1. März im Bereich städtische, freie und kirchliche Kindertagesstätten.

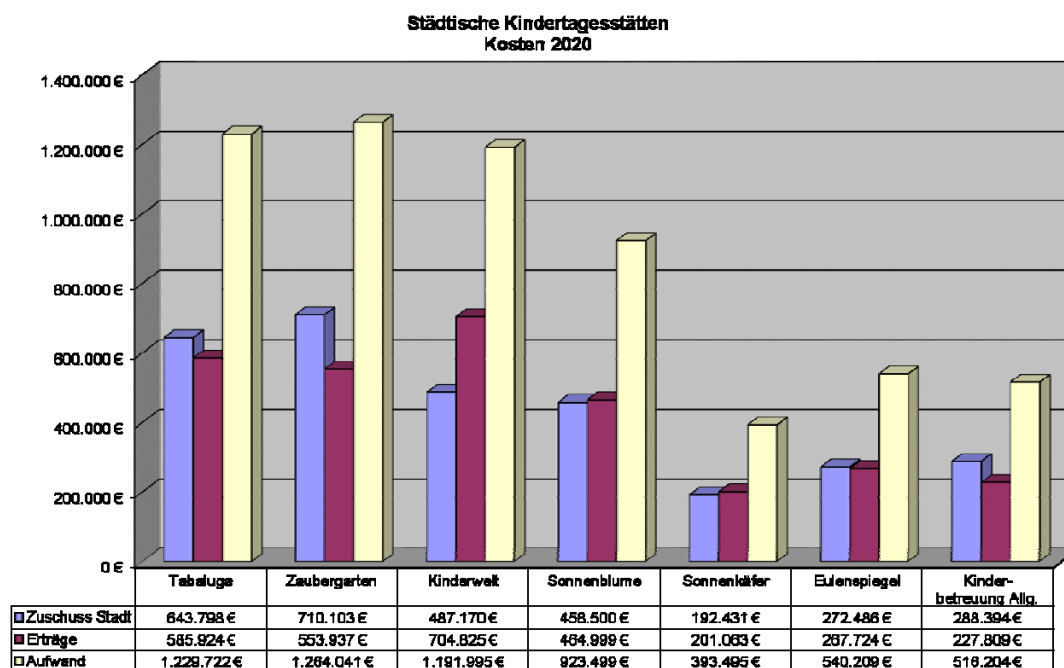
Im Berichtsjahr konnten über die Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Idstein und dem Trägerverein des Projekts INitiativeElternService INES in der Kindertagespflege zusätzlich bis zum 31. Dezember 2020 elf neue Plätze für Idsteiner U3-Krippenkinder geschaffen werden.

3.3.2 Kostenentwicklung der städtischen Kindertagesstätten

Die Kosten für das gesamte Produkt "Städtische Kinderbetreuung" inklusive Verwaltungs- und Investitionskosten sowie interne Leistungsverrechnung beträgt:

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Zuschussbedarf
2018	5.646.878 €	2.529.845 €	3.117.033 €
2019	5.914.881 €	2.663.839 €	3.251.041 €
2020	6.059.164 €	3.006.282 €*	3.052.882 €

*Höhere Erträge aufgrund der Umstellung auf das geänderte HessKiFöG in Verbindung mit der neuen Pauschale KiQuTG, § 32 Abs. 2a HKJGB im Rahmen der Umsetzung des "Gute-KiTa-Gesetzes" in Hessen.



Die Kostenentwicklung zu den Vorjahren ist unter anderem dem bedarfsgerechten Ausbau im U3-Krippenbereich, dem Ausbau der Nachmittagsbetreuung und der hohen Auslastung sowie den stets weiterentwickelten strukturellen Vorgaben auf Grundlage der geänderten gesetzlichen Vorgaben im Kontext des Hessischen Kinderförderungsgesetzes (KiFöG) zurückzuführen.

3.3.3 Zuschüsse an freie Träger

In gemeinsamer Verantwortung stellen die Träger ein bedarfsgerechtes Gesamtangebot für die Kinder und Familien in Idstein bereit. Dieses wird untereinander transparent gemacht und abgestimmt. Innerhalb dieser Gesamtverantwortung führen die Träger ihre Einrichtungen im Sinne ihrer jeweiligen Satzung mit ihrem spezifischen Profil.

Die freien und kirchlichen Kindertagesstätten verfügten zum Stichtag 1. März 2020 über insgesamt 428 Betreuungsplätze für Kindergartenkinder und über 63 Betreuungsplätze für Krippenkinder in 24 Kindergruppen.

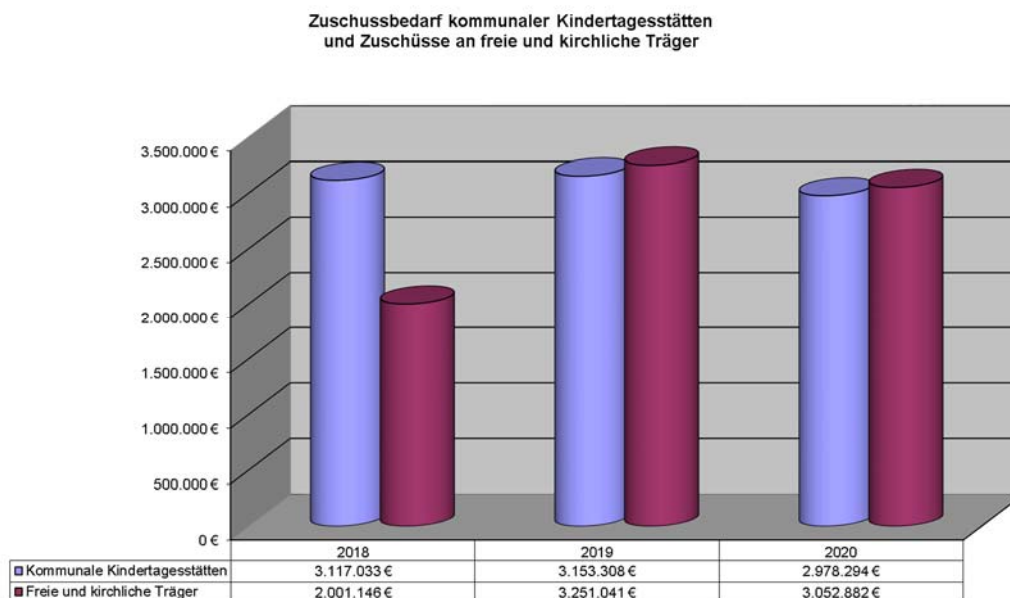
Die freien und kirchlichen Träger in Idstein erhielten im Haushaltsjahr 2020 einen Gesamtzuschuss in Höhe von 2.978.294 €.

Einrichtung	2018	2019	2020
Katholische KiTa St. Martin	282.641 €	340.385 €	240.780 €
AWO KiTa "Marie Juchacz"	26.584 €	628.009 €	627.747 €
AWO KiTa "Die Stube"	318.015 €	376.424 €	321.671 €
Integrative der Lebenshilfe KiTa "Am Gänsberg"	464.261 €	528.877 €	533.362 €
Waldorfkindergarten Idstein e. V.	108.792 €	188.693 €	65.391 €
Montessori Haus der Kinder e. V.	163.989 €	243.846 €	266.962 €

Einrichtung	2018	2019	2020
Evangelische KiTa "Regenbogen" Idstein-Eschenhahn	299.543 €	474.737 €	452.883 €
Evangelische KiTa „Himmelszelt“ Idstein-Wörsdorf	292.821 €	299.946 €	352.957 €
Waldkindergarten "Zauberwald" Idstein-Heftrich	44.500 €	72.391 €	116.541 €
Zuschussbedarf	2.001.146 €	3.153.308 €	2.978.294 €*

*Höhere Erträge aufgrund der Umstellung auf das geänderte HessKiFöG in Verbindung mit der neuen Pauschale KiQuTG, § 32 Abs. 2a HKJGB im Rahmen der Umsetzung des "Gute-KiTa-Gesetzes in Hessen.

Nachfolgend stehen die Zuschussbedarfe sechs kommunalen Kindertagesstätten im Kontext der Zuschüsse an die freien und kirchlichen Träger im Berichtszeitraum 2018 bis 2020 in Idstein.



3.3.4 Hausaufgabenhilfe

Der Förderverein der Taubenbergschule Idstein e. V. bietet von montags bis donnerstags in der Zeit von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr eine Hausaufgabenhilfe „Hausaufgabentreff“ für eine individuelle Förderung der Kinder aus den 3. und 4. Klassen der Grundschule „Taubenbergschule“ an. Zum Stichtag 1. März 2020 wurden bis zu 12 Kinder gefördert.

Die Zuschüsse an den Förderverein Taubenbergschule e.V. für die Hausaufgabenhilfe „Hausaufgabentreff“ an der Grundschule „Taubenbergschule“ im Berichtszeitraum 2018 bis 2020 waren folgende:

Jahr	2018	2019	2020
Zuschüsse der Stadt Idstein	2.240 €	1.960 €	1.680 €

3.3.5 Betreuende Grundschule

Im Jahr 2020 wurden an den vier Grundschulen, der Montessori-Schule Idstein e. V. und der Erich Kästner-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Idstein insgesamt 947 Idsteiner Grundschülerinnen und Grundschüler unterrichtet. Der Bedarf an Betreuungsplätzen gemäß § 24 SGB VIII in Verbindung mit § 30 HKJGB, insbesondere an der täglichen Ganztagesbetreuung mit Mittagessen für Kinder, ist mit Eröffnung der ersten außerschulischen Betreuungsgruppe vor 29 Jahren von 20 auf 551 Betreuungsplätze stetig gestiegen.

Der Verein Schulkinderbetreuung Idstein - S.K.B.i.- e. V. wurde im Sommer 2013 mit Unterstützung der Schulleitungen und Fördervereine der „Erich Kästner-Schule“, der Grundschule „Auf der Au“ und der „Taubenbergschule“ mit dem Ziel gegründet, die außerschulische Betreuung an den drei genannten Schulen zu übernehmen und deren Trägerschaft zu sichern. Seit dem 1. August 2016 trägt die Schulkinderbetreuung Idstein - S.K.B.i. - e. V. auch die Verantwortung für die Betreuung an der „Wörsbachschule“ in Wörsdorf und der „Alteburgschule“ in Idstein-Heftrich.

Der Verein Schulkinderbetreuung Idstein - S.K.B.i. - e. V. beschäftigte im Berichtsjahr 2020 insgesamt 64 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Betreuung von insgesamt 531 Schülerinnen und Schüler an den vier Idsteiner Grundschulen und an der Erich Kästner-Schule. Darunter nahmen täglich bis zu 504 Schülerinnen und Schüler an der Mittagsversorgung teil.

Seit dem 16. März 2020 hat der Verein Schulkinderbetreuung Idstein - S.K.B.i. - e. V. die damit einhergehenden Auswirkungen der Corona-Pandemie zu bewältigen. Das bisher stets geschätzte Betreuungs- und Förderkonzept in altersgemischten Gruppen, das vielfältige pädagogische Angebot in Arbeitsgruppen und die gruppenübergreifende Zusammenarbeit konnten aufgrund der Hygieneverordnungen und Abstandsregeln nicht mehr fortgeführt werden. Der Verein Schulkinderbetreuung Idstein - S.K.B.i. - e. V. hat im Verlauf des Pandemiejahres immer wieder seine Abläufe an die jeweiligen Vorordnungen angepasst, um die Betreuung weiterhin für Eltern und Kinder zu gewährleisten. Um den negativen finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie, aufgrund einer geringeren Anzahl von Betreuungskindern, entgegenzuwirken, waren die Betreuungskräfte im Lockdown der Monate Mai 2020 und Juni 2020 in Kurzarbeit.

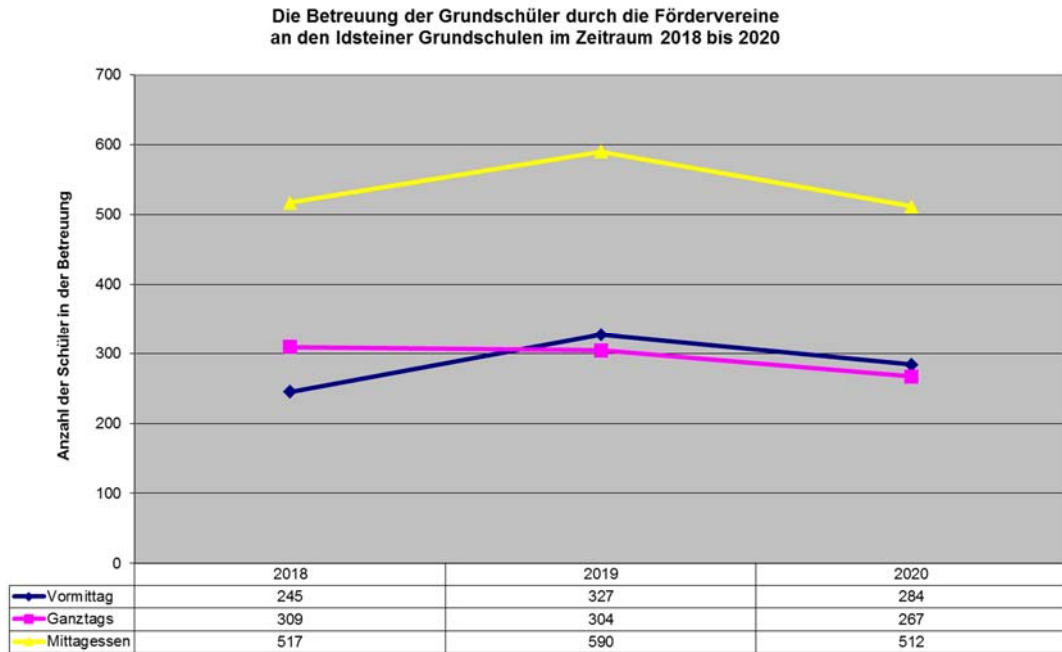
Das Betreuungsangebot an der Grundschule „Auf der Au“ wurde im Berichtszeitraum von täglich 209 Kindern, darunter 147 Kinder ganztags, genutzt. Der Rheingau-Taunus-Kreis übernahm gemäß § 90 SGB VIII für insgesamt 30 Kinder die monatlichen Betreuungsgebühren. Die tägliche Teilnahme an der Mittagsversorgung lag bei durchschnittlich 189 Kindern, darunter 30 Kinder welche die Kosten für das Mittagessen über die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes erstattet bekamen. In der Schülerbetreuung der Grundschule „Auf der Au“ wurden im Berichtszeitraum 24 Fachkräfte beschäftigt.

Die Grundschulen „Alteburgschule“, „Wörsbachschule“ und „Taubenbergschule“ nehmen am Landesprogramm „Ganztätig arbeitende Schule, Profil 1“ an drei Tagen bis 14:30 Uhr für die 1. und 2. Klasse an den Grundschulen „Alteburgschule“ und „Taubenbergschule“ sowie für alle Klassen in der Grundschule „Wörsbachschule“ teil. Dieses bedeutet an den Tagen dienstags bis donnerstags eine Verlängerung der Schulpflicht bis 14:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, lediglich die Kosten für das Mittagessen werden berechnet.

Die Ferienbetreuung fand aufgrund der Corona-Pandemie nur in den Sommer- und Herbstferien an der Grundschule „Auf der Au“ statt. Die Nachfrage an der grundschulübergreifenden Ferienbetreuung war aufgrund der Entwicklungen und diesbezüglichen Auswirkungen in der Corona-Pandemie niedriger als im Vorjahr und lag bei 75 Kindern in den Sommerferien und bei 35 Kindern in den Herbstferien. Von den

Schülerinnen und Schülern der Klassen eins bis vier in Idstein waren im Berichtsjahr 2020 insgesamt 58 % in der Schülerbetreuung angemeldet.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 2018 auf.



Der stetige am Bedarf orientierte Ausbau der Betreuungsangebote an den Grundschulen in Idstein gelang durch die Errichtung von Fördervereinen an den Grundschulen und deren ehrenamtliches Engagement mit der konsequenten finanziellen Unterstützung der Stadt Idstein. Um den bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter zu sichern, wurden mit den jeweiligen Fördervereinen im Jahr 2010 Finanzierungsvereinbarungen abgeschlossen.

Die Entwicklung des Finanzierungsanteils durch die Stadt Idstein ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

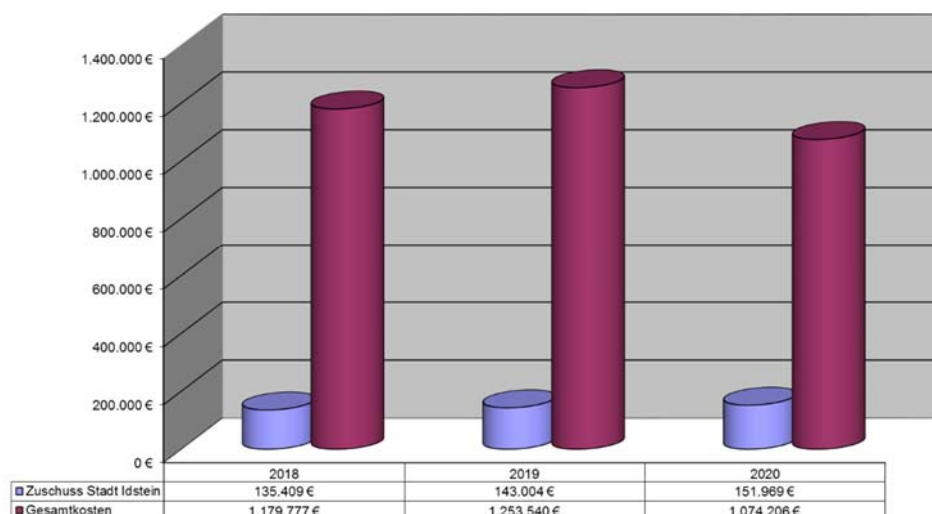
Jahr	belegte Plätze	Gesamtkosten	Anteil Stadt Idstein
2018	545/517*	1.179.777 €	135.409 €
2019	631/590*	1.253.540 €	143.004 €
2020	551/512*	1.074.206 €	151.969 €

* davon Kinder, die täglich ein Mittagessen erhalten.

Der Förderbetrag der Stadt Idstein für die Betreuungsangebote an den Idsteiner Grundschulen und den Förderschulen erhöhte sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 um 8.965 €.

Im Durchschnitt erhielten die Fördervereine an den Idsteiner Grundschulen pro Schüler einen Zuschuss der Stadt Idstein in Höhe von durchschnittlich 276 € jährlich.

Entwicklung der Kosten für die Schülerbetreuung an den Grundschulen in Idstein



3.4 Einrichtungen für Familien

3.4.1 Familienzentrum

Das Familienzentrum Idstein e.V. führte im letzten Jahr der Vereinstätigkeit vielfältige und attraktive Betreuungs-, Beratungs- und Kursangebote für Kinder, Familien und Senioren, teils über ehrenamtlich oder geringfügig Beschäftigte, durch.

Zu den Schwerpunkten der Vereinsarbeit gehörten Angebote für Familien, situationsadäquate Bildungs- und Beratungsangebote, ein regelmäßiges niederschwelliges Angebot in Form eines „offenen Cafés“ sowie Spielkreise, Eltern-Baby-Kurse und eine vielfältige Kinderbetreuung. Zum Themenbereich Beratung, Gesundheit, Weiterbildung und Wiedereinstieg in den Beruf wurden öffentliche Veranstaltungen durchgeführt.

Die Mitglieder des Familienzentrum Idstein e.V. beschlossen in einer Mitgliederversammlung im August 2020 die Vereinsauflösung zum 31. Dezember 2020. Im Kontext der Vereinsauflösung endete zum 31. Dezember 2020 die städtische Förderung.

Die Stadt Idstein unterstützte das Familienzentrum mit den nachstehend aufgeführten Zuwendungen:

Jahr	2018	2019	2020
Zuschüsse der Stadt Idstein	10.300 €	10.300 €	10.300 €

3.5 Förderung der Kindertagespflege in Idstein

Die Stadt Idstein unterzeichnete am 1. November 2018 einen Kooperationsvereinbarung mit dem Trägerverein des Projekts Initiative ElternService INES Hünstetten, Idstein, Waldems zur Erweiterung und Sicherung des Betreuungsangebotes Idsteiner Kinder in der Kindertagespflege Idstein. Über die Kooperationsvereinbarung werden die U3-Betreuungsplätze der Kindertagespflege Idstein in der jährlichen Fortschreibung der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung nachhaltig gesichert und die Stadt Idstein erhält zusätzlich ein für Eltern vergleichbares und qualitativ gutes Betreuungsangebot. Zusätzlich

werden Anreize für den Ausbau der Kindertagespflege in Idstein geschaffen, welche dem gesetzlichen bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung sowie der Träger- und Angebotsvielfalt in Idstein Rechnung trägt.

Über den Trägerverein des Krankenpflege-Förder-Verein-Hünstetten e. V. wird das Projekt „Initiative Eltern Service INES“ angeboten und durchgeführt. Zum Projektstart am 1. Januar 2019 nahmen insgesamt zwölf anerkannte und qualifizierte Tagespflegekräfte in Idstein teil. Das Betreuungsangebot umfasste 55 U3-Krippenkinder. Der Träger des Projektes „Initiative Eltern Service INES“ sorgt für den qualitativen Erhalt des bestehenden Betreuungsangebotes und für die Schaffung neuer anerkannter Betreuungsplätze in der Kindertagespflege für die Betreuung von Idsteiner U3-Krippenkindern in der Kindertagespflege.

Die städtische Förderung wirkte sich positiv auf die Entwicklung und den Ausbau der Kindertagespflege in Idstein dahingehend aus, dass bereits im zweiten Jahr der Förderung (Berichtsjahr 2020) ein Zuwachs auf insgesamt 22 anerkannte und qualifizierte Tagespflegekräfte in Idstein mit bis zu 66 U3-Krippenplätze zu verzeichnen ist.

Jahr	2018	2019	2020
Förderung der Stadt Idstein	keine Förderung	146.639 €	168.270 €

Der städtische Zuschuss pro Idsteiner U3- Krippenkind in der Kindertagespflege betrug durchschnittlich 2.550 € jährlich. Zum Vergleich erhält eine Krippengruppe von zwölf U3-Krippenkindern in einer Idsteiner Kindertagesstätte mit einer täglichen Betreuungszeit von sechs bis zu acht Stunden/täglich jährlich durchschnittlich eine städtische Förderung in Höhe von ca. 151.000 €, entspricht einer jährlichen Förderung pro U3- Krippenkind in Höhe von ca. 12.583 €.

3.6 Förderung des Sports

3.6.1 Sportförderungsrichtlinien

Die Stadt Idstein fördert auf Grundlage der Richtlinien zur Förderung des Sports Idsteiner Sport treibende Organisationen innerhalb des Stadtgebietes. Voraussetzung für die direkte finanzielle Förderung ist jedoch, dass diese Vereine selbst oder über ihren Dachverband dem Landessportbund angehören. Einer der Schwerpunkte der Sportförderung ist die gute Arbeit, die die Idsteiner Sportvereine für Kinder und Jugendliche leisten.

Jahr	Zuschüsse Baukosten	sonstige Zuschüsse	Zuschüsse gesamt
2018	-	115.640 €	115.640 €
2019	-	273.340 €	273.340 €
2020	13.500 €	51.250 €	64.750 €

*2020 Zuschuss zur Erweiterung des Vereinsheim SV Heftrich 12.500 €

Zuschuss zum Bau einer 2. Boulebahn durch den Skiclub Heftrich 1.000 €

Jahresabschlussförderung der Vereine 48.080 €

Die Übungsleiter-Förderung wurde von 0,75 € auf 1,00 € pro Stunde erhöht (+ 33,5 %)

3.6.2 Stadtmeisterschaften

Die Stadt Idstein hat auch im Jahr 2020 die Schirmherrschaft bei der durchgeführten Stadtmeisterschaft im Tischtennis übernommen. Die Stadtmeisterschaften im Fußball mussten auf Grund der Corona Pandemie abgesagt werden. Die von der Stadt Idstein geförderten Stadtmeisterschaften werden in regelmäßigem Wechsel von den teilnehmenden Vereinen organisiert und durchgeführt. Im Jahr 2020 war der TTC Walsdorf 1957 e.V. Ausrichter der erfolgreich durchgeführten Tischtennis-Stadtmeisterschaft.

3.6.3 Sportbund Idstein

Der Sportbund Idstein fungiert als Dachverband der 42 Sport treibenden Vereinen in Idstein und vertritt dabei die Interessen von rund 13.000 Mitgliedern, darunter über 4.000 Kinder und Jugendliche. Eine der wichtigen Aufgaben ist die Unterstützung bei der Integration von Flüchtlingen in die Sportvereine. Im Sportbund Idstein sind derzeit 25 Mitgliedsvereine organisiert. Die Geschäftsführung liegt bei der Stadt Idstein. Die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung konnte im Jahr 2020 durch die pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen nicht durchgeführt werden. Es fand lediglich eine Vorstandssitzung statt. Kontaktpflege mit dem Turngau Mitteltaunus, dem Sportkreis Rheingau-Taunus und dem Landessportbund Hessen ist dem Sportbund Idstein sehr wichtig. Unter der Projektüberschrift „Sport Stadt Idstein“ beschäftigt sich der Sportbund Idstein intensiv mit den vorhandenen Sport- und Freizeitflächen, mit dem Ziel, einen aussagekräftigen Sport- und Freizeitflächenplan zu entwickeln. Umfangreiche Bestandsaufnahmen unter Einbindung der Vereine, Schulen, aktiven Sportler, Betreiber von Sportstätten und Fitnessstudios sowie Anbieter von Kursen und weiterer Einrichtungen, wurden durchgeführt.

3.7 Offene Sport- und Freizeitanlagen

Im Spiel gelangen Fähigkeiten zur Entfaltung, die sich in anderen Lebenssituationen nicht entwickeln können. Spielplätze fördern Motorik, Kreativität und Körperkontrolle. Darüber hinaus Eigeninitiative und Phantasie, soziales- und demokratisches Verhalten und die Beziehungen der Altersgruppen untereinander.

Für die nicht von Vereinen, Stadt und Schulträger organisierte Nutzung von Freizeitanlagen stehen Kindern und Jugendlichen im Stadtgebiet Idstein folgende öffentlich zugängliche Freizeitanlagen zur Verfügung, die die Stadt Idstein unterhält:

Freizeitanlage	Bolz-/ Spielplätze	Basketball- und Volleyballanlagen	Generationen- park	Skateanlage	Beachplatz
Idstein-Kern	7/15	3	1	1	1
Stadtteile	12/15	5	1	-	-

Zudem unterhält die Stadt Idstein den im Jahr 2018 eröffneten Spielplatz im Generationenpark, der sich über rund 6.500 m² erstreckt. Im 2. Bauabschnitt wurde ein barrierefreier Rundweg mit Atrium realisiert, das als grünes Klassenzimmer genutzt werden kann, ergänzt mit weiteren Ruhepunkten. Das Verbindungsband von der Altstadt hinaus über die Wörsbachau in den Zissenbachpark ist als "Generationenpark" mit Erholungs- und Freizeitfunktion gestaltet worden. Die Stadt Idstein hat für

Seniorinnen und Senioren, Jugendliche und Erwachsene Konditions- und Mobilisierungsergometer installiert. In Oberauhoff konnte im Laufe des Jahres 2020 ein weiterer Generationenpark verwirklicht werden. Die Skateanlage Zissenbach wurde mit 2 zusätzlichen Elementen attraktiviert. Im Rahmen der Dorfentwicklung Idstein West, konnte in gemeinsamer Zusammenarbeit der beteiligten Gruppen, Dorfgemeinschaft, Freiwillige Feuerwehr und Stadt Idstein (Amt 3 und Bauhof), der Spielplatz Niederauhoff mit sehr attraktiven Spielgeräten (Sandhaus, Doppelschaukel und Nestschaukel) ergänzt werden.

Die Spiel- und Bolzplätze von Idstein Kern und den Stadtteilen wurden in 2020 für 50.000 € mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Die Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten für die Freizeitanlagen liegen bei rund 250.000 €.

3.8 Jugendarbeit in Idstein

3.8.1 Corona-bedingte Veränderungen in der Offenen Jugendarbeit im Jahr 2020

Im Jahr 2020 wurden Corona-bedingt bei den Angeboten der Offenen Jugendarbeit aufgrund der Gesetzeslage einige einschneidende Einschränkungen getroffen sowie Änderungen, Ergänzungen und Neuerungen vorgenommen.

Sämtliche Einrichtungen der städtischen Jugendarbeit mussten am 13. März 2020 geschlossen werden. Das Jugendzentrum, der Jugendtreff "Die Stube" und einige Jugendclubs konnten im Laufe des Sommers unter gesetzeskonformen Corona-Neukonzeptionen wiedereröffnet werden (im Einzelnen siehe 3.8.2).

Am 1. November 2020 kam es jedoch aufgrund der Verschlechterung der Lage zur erneuten Schließung aller Jugendeinrichtungen, deren Angebot einen reinen Freizeitcharakter hat. Die Jugendpflege richtete daraufhin in Ergänzung zu ihren Online-Angeboten Vor-Ort-Beratungsangebote in den Einrichtungen Jugendzentrum und Stube ein (siehe 3.8.2).

Die Idsteiner Ferienspiele in den ersten zwei Ferienwochen mussten in 2020 Corona-bedingt abgesagt werden. Die Jugendpflege erarbeitete daraufhin alternativ ein Corona-konformes Aktionsprogramm für Idsteiner Kinder und Jugendliche während der Sommerferien. Trotz der Pandemie konnten diese und einige weitere Sonderveranstaltungen Corona-konform unter Beachtung der jeweils gültigen Gesetzeslage durchgeführt werden (siehe hierzu 3.8.4).

Einige größere Veranstaltungen mussten ebenfalls ausfallen. So gab es in 2020 keinen Kinderflohmarkt und kein Idsteiner Kinderfest. Auch die für Oktober geplanten Jugendkulturtage mussten abgesagt werden. Die Idsteiner Märkte mit dem Uganda-Stand des Jugendzentrums zur finanziellen Unterstützung unseres Partnerjugendzentrums in Kasanje/Kampala konnten leider ebenfalls nicht stattfinden.

3.8.2 Städtische Jugendeinrichtungen

3.8.2.1 Jugendzentrum

Die größte Einrichtung der offenen Jugendarbeit in Idstein ist das Jugendzentrum in der Schlossgasse. Unter pädagogischer Anleitung durch die städtische Jugendpflege wird das Jugendzentrum von Jugendlichen und jungen Erwachsenen weitestgehend ehrenamtlich selbst organisiert und verwaltet. Für die Erlangung eines Schlüssels zur Ausübung von Hausrecht und Aufsichtspflicht ist die Volljährigkeit Voraussetzung. Zusätzlich zum regulären Öffnungsbetrieb gibt es Workshops unter professioneller

Anleitung und diverse Arbeitsgemeinschaften im Haus. Von den Jugendlichen und der Jugendpflege werden regelmäßig Konzerte organisiert und sonstige Veranstaltungen wie Ausflüge, Lesungen, Poetry Slam und Motto-Abende durchgeführt.

Bis zur Corona-bedingten Schließung des Jugendzentrums am 13. März 2020 konnten noch zwei Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden: Eine 80er/90er-Tanzveranstaltung am 18. Januar 2020 mit bekannten DJs sowie, wegen des Erfolgs bereits zu zweiten Mal, die "Tauschrausch"-Kleidertauschbörse zur Nachhaltigkeit am 16. Februar 2020.

Das JUZ in der Schlossgasse wurde nach seiner Schließung im März 2020 nach einem Vier-Stufen-Hygienekonzept unter Betreuung durch die Jugendpflege gemäß der Vorgaben des Landes Hessen zunächst ab Kalenderwoche 22 an zwei Wochentagen stundenweise wieder geöffnet. Die Schlüssel der ehrenamtlich tätigen Jugendlichen waren während Stufe 1-3 gesperrt. Auch nach Freigabe der Schlüssel nach den Sommerferien durften inklusive JUZ-Garten nur maximal 10 Besucher täglich kommen (als feste Gruppe, Personen nicht austauschbar), und zum Besuch war eine Voranmeldung erforderlich. Die Einhaltung der Auflagen wurde durch die Jugendpflege vor Ort kontrolliert. Der Keller blieb wegen der unzureichenden Lüftungsmöglichkeit gesperrt. Musikveranstaltungen und Feiern fanden nicht statt.

Am 1. November 2020 kam es aufgrund der Corona Pandemie zur erneuten Schließung des Jugendzentrums für alle Angebote, die reinen Freizeitcharakter haben. Die Jugendpflege erweiterte daraufhin ihre bereits seit dem Frühjahr 2020 um diverse Online-Angebote aufgestockte Angebotspalette, schwerpunktmäßig auf Beratungsangebote im Jugendzentrum in den Abendstunden. Diese Beratungsangebote nach vorheriger Terminabsprache wurden intensiv in Anspruch genommen und fanden an durchschnittlich drei Abenden pro Woche statt. Die wöchentlich stattfindenden JUZ-Besprechungen des Teams ("OK-Sitzungen") fanden ebenfalls weiterhin regelmäßig online statt.

Im nunmehr neunten Jahr der Jugendzentrumspartnerschaft mit Kasanje/Uganda wurde in 2020 ein Corona-Projekt mit einer vom Jugendzentrum initiierten Idsteiner Spendenaktion unterstützt. Von den Geldern konnten vier Nähmaschinen angeschafft und vom dortigen Jugend- und Gemeindezentrum für die überregionale Corona-Maskenproduktion eingesetzt werden.

3.8.2.2 Jugendclubs

Ab 16 Jahren: Jugendclubs mit einer dem Jugendzentrum ähnlichen Organisationsform der Selbstverwaltung unter pädagogischer Anleitung für Jugendliche ab 16 Jahren findet man in den Stadtteilen Dasbach, Ehrenbach, Eschenhahn, Heftrich, Kröftel, Lenzhahn, Nieder-Oberrod und Walsdorf. Auch hier werden die Jugendeinrichtungen ehrenamtlich von jungen Erwachsenen betreut und organisiert.

Nach der Corona-bedingten Schließung im März 2020 wurden zunächst die Jugendclubs Dasbach, Heftrich, Kröftel und Lenzhahn ab Kalenderwoche 34 testweise wieder geöffnet. Auch hier wurde mit der geschlossenen Gruppe/10 Personen maximal gearbeitet und die Durchführung beobachtet. Gemäß der Vorgaben des Landes Hessen wurde ein umfangreiches Hygienekonzept mit den Vorständen im Vorfeld der Öffnung abgesprochen. Feiern und sonstige Aktionen fanden nicht statt. Ab 1. November 2020 mussten die selbstverwalteten Jugendclubs dann Pandemie-bedingt erneut geschlossen werden.

Ab 14 Jahren: Der Jugendtreff in Wörsdorf ist für Jugendliche ab 14 Jahren vorgesehen und wird durch die städtische Jugendpflege pädagogisch betreut. Der Wörsdorfer Jugendtreff wurde am 13. März 2020 geschlossen, wurde nach den Sommerferien pädagogisch betreut wieder geöffnet, musste aber ab dem 1. November 2020 aufgrund der Gesetzeslage erneut geschlossen werden.

Ab 12 Jahren: Im Jugendtreff „Die Stube“ am weißen Stein haben Jugendliche von 12 bis 16 Jahren dreimal wöchentlich einen Treffpunkt unter pädagogischer Betreuung durch die städtische Jugendpflege. Über die Angebote des regulären Öffnungsbetriebs hinaus bekommen sie hier auch Unterstützung in schulischen Angelegenheiten, dem Schreiben von Bewerbungen und anderen persönlichen Herausforderungen. Des Weiteren findet durch unser dortiges Büro auch Stadtquartiersarbeit in Form von Elterngesprächen und Beratung statt.

Der pädagogisch betreute Jugendtreff "Die Stube" am weißen Stein ist nach der Schließung am 13. März 2020 ebenfalls nach einem im Vorfeld genehmigten Vier-Stufen-Hygienekonzept gemäß der Vorgaben des Landes Hessen ab Kalenderwoche 24 mit eingeschränkter Nutzung wieder geöffnet worden. Am 1. November 2020 kam es aufgrund der Corona Pandemie zur erneuten Schließung der "Stube" für alle Angebote, die reinen Freizeitcharakter haben. Die Einrichtungsleiterin modifizierte daraufhin das Angebot schwerpunktmäßig auf Beratungsangebote an den Nachmittagen für die Jugendlichen und auch deren Eltern. Diese Beratungsangebote sind niedrigschwellig, auch ohne vorherige Terminabsprache möglich und wurden gerne genutzt. Zusätzlich werden für die Jugendlichen Hausaufgabenunterstützung und Bewerbungshilfen angeboten.

Die Fördermittel für die offene Jugendarbeit in den oben aufgeführten Einrichtungen gestalteten sich inklusive aller Anschaffungen und Geldern für Honorarkräfte und Aufwandsentschädigungen (ohne Kosten für Gebäudeunterhaltung und Grundstücksbewirtschaftung) wie folgt:

Jahr	2018	2019	2020
Mittel Stadt Idstein für Jugendeinrichtungen	28.293 €*	17.685 €	11.760 €

*Die Ausgaben 2018 beinhalten Kosten für die Anschaffung einer elektronischen Schließanlage für das Jugendzentrum in Höhe von 9.502 €

3.8.3 Aufsuchende Jugendarbeit

Nach Vorgabe des neuen Jugendpflegekonzeptes ist die Aufsuchende Arbeit einrichtungsgestützt und bewegt sich im Dreiklang mit regelmäßiger Anwesenheit des Jugendpflegers zu bestimmten Tagen sowohl im Jugendzentrum im Stadtkern, als auch im Jugendtreff des größten Idsteiner Stadtteils Wörsdorf.

Die Aufsuchende Jugendarbeit findet in der Regel 2x wöchentlich nachmittags und in den frühen Abendstunden statt, außerdem nach Bedarf bei Veranstaltungen mit hohem Jugendanteil (z. B. Dunkerfest, Alteburger Markt u. ä.).

Besonderes Augenmerk richtete die Aufsuchende Jugendarbeit in 2020 auf folgende Orte:

Idstein West:

- Park Stettiner Straße
- Gelände um den Bahnhof/Norma Parkplatz
- Umkreis von McDonalds/Burger King

Idstein Kern:

- Park Stolzweide
- Schlossteich ("Ententeich")
- Mehrgenerationenpark/Zissenbach

- Rosengarten

Wörsdorf:

- Rewe Parkplatz und umliegende Feldwege
- Wilhelm-Scherer-Platz

Vom 13. März 2020 bis 1. Juli 2020 sowie wieder ab dem 1. November 2020 konnte aufgrund der Corona-Bestimmungen keine Aufsuchende Jugendarbeit durchgeführt werden. Vom 17. Juli bis zum 31. August 2020 befand sich darüber hinaus der zuständige Jugendpfleger in Elternzeit.

Bis zum März-Lockdown sowie in den verbleibenden Monaten September und Oktober 2020 fanden insgesamt 86 Kontakte mit Jugendlichen statt. sechs Jugendliche wurden an weiterführende Hilfeträger vermittelt (Familienberatung Idstein/Jugendhilfe des Rheingau-Taunus-Kreises/Familientherapeut).

Für die Aufsuchende Jugendarbeit stand die Jugendpflege 2020 in Kontakt mit folgenden Institutionen:

- Jugendhilfe des Rheingau-Taunus-Kreises
- Polizei Westhessen (Revier Idstein)
- Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit
- Familienberatung Idstein
- Bürgergarten e.V.

3.8.4 Sonderaktionen 2020

3.8.4.1 Idsteiner Ferienspiele

Die Ferienspiele gliedern sich seit der Neukonzeptionierung 2019 in zwei separat buchbare Wochen mit jeweils eigenen Themenschwerpunkten. Die Teilnehmerzahl beträgt pro Woche 28 Kinder mit einem Betreuerschlüssel von 1:7. Die Betreuer bekommen umfangreichere Vorbereitungsseminare und agieren während der Ferienspiele mit ihrer Gruppe autark, was die Programmgestaltung und die Aktionen angeht. Ansprechpartner für die Betreuer ist der Kooperationspartner. Die Kosten für die Ferienspiele beliefen sich im Jahr 2019 auf 7.825 €.

Im Jahr 2020 konnten die Idsteiner Ferienspiele wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Stattdessen wurde von der Jugendpflege alternativ ein Sommerferienprogramm mit verschiedenen Tagesaktionen zusammengestellt.

3.8.4.2 Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche

Aufgrund des Reiseverbots mussten viele Kinder und Jugendliche ihre Sommerferien zu Hause in Idstein verbringen. Daher wurden durch die Jugendpflege die Einrichtungen Jugendzentrum und "Die Stube" am Weißen Stein auch während der Sommerferien zwei- bzw. dreimal wöchentlich unter pädagogischer Aufsicht und unter Einhaltung der Corona-Vorgaben geöffnet. Das Einstiegsalter für Besucher wurde während der Sommerferien von 16 auf 14 Jahre (JUZ) bzw. von 12 auf 10 Jahre (Stube) abgesenkt.

Ergänzend zu den Sonderöffnungen wurden von der Jugendpflege Ferien-Sonderaktionen unter Corona-konformen Bedingungen angeboten:

- Wanderung nach Niederauroff
- Kletterausflug am Fels unter professioneller Anleitung
- "Pen & Paper"-Spiel
- T-Shirts Batiken
- Wikingerschach-Turnier
- Leinwand-Malaktion im Garten des JUZ
- Ausflug rund um Idstein mit der "Stube"
- Stadtquartiers-Rallye in Idstein West
- Geschicklichkeitsolympiade

3.8.4.3 Tournesol-Bad-Ferienaktion

In den Sommerferien bot die Stadt Idstein in Kooperation mit dem Tournesol-Bad eine besondere Aktion für alle daheim gebliebenen Idsteiner Schülerinnen und Schüler an. Für sie gab es per online-Anmeldung eine Ermäßigung von 3 € pro Eintrittskarte beim Schwimmbadbesuch bei maximal drei Besuchen. 1.377 Karten wurden ermäßigt verkauft, die Aktion wurde von der Stadt also mit 4.131 € gefördert.

3.8.4.4 Weitere Corona-konforme Sonderaktionen der Jugendpflege im Jahr 2020

- Online-Beratung / Sorgentelefon
- Beratungsangebote ab 16 Jahren im Jugendzentrum nach Terminabsprache
- Beratungsangebote ab 12 Jahren in der "Stube"
- Online Spieleabende
- Online wöchentliche Jugendzentrums-"OK-Sitzung"
- Kürbisschnitzen an Halloween
- Herbstwanderung

3.8.5 Förderung der Jugendarbeit gemäß der Jugendförderrichtlinien

Die Stadt Idstein fördert auf Antrag die Jugendarbeit der im Stadtbereich ansässigen Vereine und gemeinnützigen Vereinigungen. Diese Förderung soll als Würdigung der Arbeit im Rahmen der allgemeinen Jugendpflege gelten, sowie zur Aktivierung der jugendpflegerischen Betätigung beitragen.

Förderung der Jugendarbeit entsprechend den Richtlinien der Stadt Idstein:

Jahr	geförderte Gruppen/Vereine	geförderte Maßnahmen	Insgesamt
2018	11	28	12.343 €
2019	10	29	12.246 €
2020	7	19	6.234 €

3.8.5.1 Offener Jugendtreff des IB-Jugendmigrationsdienstes Idstein (JMD)

Diese wichtige Einrichtung des Jugendmigrationsdienstes in der Grunerstraße 58 wird von der Stadt Idstein mit jährlich 7.700 € bezuschusst. In der Einrichtung finden unter anderem Sprachkurse (ab 12 Jahren), Computerkurse und Bewerbungstraining statt. Zweimal wöchentlich ist der Jugendtreff mit wechselnden Angeboten für 12 bis 16-jährige geöffnet. Während der Einschränkungen für den Öffnungsbetrieb mit Freizeitcharakter fanden verstärkt Online-Angebote statt.

3.8.5.2 Jugendleitercard-Prämie

Die Juleica ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikation für den Inhaber. Die Stadt Idstein würdigte dieses Engagement auch 2020 wieder mit einer Anerkennung des Ehrenamts in Höhe von 50 € für alle Inhaberinnen und Inhaber einer Jugendleitercard mit Wohnsitz in Idstein.

Insgesamt 28 Personen profitierten von dieser Unterstützung des Ehrenamts, die Ausgaben beliefen sich dementsprechend auf 1.400 €.

3.9 Sozial- und Gesundheitsförderung

Zum 1. August 2020 wurde im Amt für Soziales, Jugend und Sport eine projektbezogene Stelle für den Bereich Sozial- und Gesundheitsförderung in der Hochschulstadt Idstein mit einem Stundenumfang von 20 Stunden/Woche eingerichtet. Die Personalkosten werden mit 35.000 € pro Jahr durch das Förderprogramm "Rat und Tat – kreisweit" des Rheingau-Taunus-Kreises zunächst über drei Jahre gefördert. Schwerpunktziel ist die Durchführung gesundheitsorientierter Projekte mit einem partizipativen und nachhaltigen Ansatz im Rahmen der Vernetzung der einzelnen Stadtteile.

Die Sozial- und Gesundheitsförderung soll aufgrund der hohen Querschnittsbedeutung in vielen Stadtentwicklungsprozessen einen Wirkungsbereich finden. Die Einbindung und Mitwirkung der Sozialgemeinschaft zu Umsetzung stadtteilbezogener Projekte ist Teil einer zielgerichteten Umsetzungs- und Entwicklungsstrategie. Um diese Aufgabe zu meistern, müssen gesundheitsförderliche Bedingungen und Lebenswelten geschaffen werden, die ein gesundes Aufwachsen, Leben und Älterwerden ermöglichen. Sozialraum und Nachbarschaft beeinflussen die Entwicklungs- und Lebensbedingungen ebenso wie die Erziehungs- und Bildungseinrichtungen vor Ort. Hier werden die Grundlagen für ein gesundes Aufwachsen und ein selbstbestimmtes Leben im Alter gelegt.

Arbeitsschwerpunkte 2020:

- Bestandsanalyse und allgemeiner Strukturaufbau
- Vorstellung der Fördermaßnahme beim Rheingau-Taunus-Kreis
- Teilnahme an Vorträgen und Seminaren zu Lösungen und Wegen zur Quartiersentwicklung
- Vorstellung des Projekts und Abstimmungsgespräche mit den Gesundheitskoordinatoren
- Kooperationsgespräche mit möglichen Netzwerkpartnern
- Bildung einer Lenkungsgruppe zur Umsetzung erster konkreter Maßnahmen, die als Expertengremium aus Akteuren im Umfeld des Idsteiner Gesundheits- und Bildungssektors besteht.

Zur Durchführung von Projekten im Rahmen der Gesundheitsförderung wurden Fördermittel der Techniker Krankenkasse beantragt und Mittel in Höhe von 145.000 € für einen Zeitraum von fünf Jahren bewilligt. Die Förderung der Techniker Krankenkasse umfasst zusätzlich eine ergänzende und beratende Unterstützung sowie fachliche Begleitung.

Das alters- und personengruppenübergreifende Projekt der Sozial- und Gesundheitsförderung ohne Beschränkungen, soll einen ganzheitlichen Gesundheits- und Strukturentwicklungsansatz fördern.

3.10 Ausländerbeirat

Der Ausländerbeirat ist die gewählte, kommunale Vertretung von Migrant*innen und wird alle fünf Jahre direkt von der ausländischen Bevölkerung gewählt. Im Mai 2020 wurde das neue Gesetz zur Verbesserung der politischen Teilhabe von ausländischen Einwohner*innen an der Kommunalpolitik sowie zur Änderung kommunal- und wahlrechtlicher Vorschriften im Landtag beschlossen. Demnach sind in Gemeinden, in denen mehr als 1.000 ausländische Einwohner*innen und Einwohner gemeldet sind, Ausländerbeiräte zu wählen, sofern noch keine Integrations-Kommission gebildet wurde. Findet in einer Kommune keine Ausländerbeiratswahl statt, ist die Kommune verpflichtet, für die Dauer der nachfolgenden Wahlzeit eine Integrations-Kommission zu bilden. Zudem wurde beschlossen, die Ausländerbeiratswahlen in Hessen mit den Kommunalwahlen am 14. März 2021 zusammenzulegen.

Seit Anfang 2020 wurden in der Verwaltung erste Vorbereitungen für die Ausländerbeiratswahl im Jahr 2021 getroffen. In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk "Idstein bleibt bunt" und mit Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (agah) wurden proaktiv Kandidat*innen und Kandidaten für den Beirat geworben.

Im November konnte im Rahmen der Nominierungsveranstaltung eine Liste mit 16 Kandidat*innen und Kandidaten zur Wahl 2021 aufgestellt werden.

Die Interkulturelle Woche konnte im Jahr 2020 trotz der herausfordernden Bedingungen in der Zeit vom 19. September bis zum 3. Oktober 2020 unter dem Motto "Zusammen leben, Zusammen wachsen" mit einigen interessanten Angeboten durchgeführt werden. Organisiert wurde diese Veranstaltung wieder durch das Netzwerk "Idstein bleibt bunt" in Zusammenarbeit mit verschiedenen Idsteiner Initiativen und ehrenamtlich Mitwirkenden.




3.11 Behindertenbeirat

In dem im Jahr 2003 etablierten Behindertenbeirat der Stadt Idstein sind Vertreter von elf Organisationen vertreten, die sich mit den Interessen der Menschen mit einer Behinderung befassen. Sie haben eine beratende Funktion und somit das Recht, Vorschläge und Anregungen für die städtischen Gremien zu geben und müssen bei Fragen, die die Belange der Behinderten betreffen, gehört werden.

Im Jahr 2020 fanden jedoch pandemiebedingt keine Sitzungen des Behindertenbeirates statt.

3.12 Flüchtlingskoordination

Der Stadt Idstein wurden im Jahr 2020 zwölf asylsuchende Personen zugewiesen.

Vier Personen sind im Laufe des Jahres in eine selbst angemietete Wohnung ausgezogen bzw. ausgereist. Zwölf asylsuchende Personen sind in einem Haus, das der Stadt Idstein gehört, untergebracht.

4. Bau- und Planungsamt

4.1 Bauverwaltung

4.1.1 Liegenschaftsverwaltung

4.1.1.1 Grundstücksverwaltung

Zur Ausübung des Vorkaufsrechts gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch wurden folgende Grundstückskaufverträge bearbeitet und Verzichtserklärungen erstellt:

Jahr	2018	2019	2020
Anzahl der Kaufverträge	109	156	126

Das Vorkaufsrecht wurde in keinem Fall ausgeübt.

4.1.1.1.1 Grunderwerb

Grunderwerb wurde wie folgt getätigt (ohne städtische Entwicklungsmaßnahme NassauViertel):

Jahr	2018	2019	2020
Anzahl der Grundstücke	0	7	6

4.1.1.1.2 Verkauf von Grundstücken

Es wurden folgende Verkäufe im Bereich der Stadt Idstein (Stadtteile sowie Idstein-Kern ohne Entwicklungsmaßnahme NassauViertel) getätigt:

Jahr	2018	2019	2020
Anzahl der Grundstücke	4	4	1

Die Vermarktung der Grundstücke im NassauViertel im Berichtszeitraum erfolgte bis einschließlich 2019 durch die DSK.

Nach wie vor gibt es eine konstant hohe Nachfrage nach Baugrundstücken in Idstein, allein im Jahr 2020 sind nur bei der Stadt Idstein über 300 Grundstücksanfragen eingegangen. Derzeit können keine Grundstücke mehr angeboten werden, die zur Bebauung mit einem freistehenden Einfamilienhaus o. ä. geeignet wären. Dies gilt sowohl für das Gebiet der Kernstadt als auch für die Idsteiner Stadtteile.

Selbst im NassauViertel stehen keine Wohnbaugrundstücke mehr zum Verkauf, die jetzt noch unbebauten Grundstücke liegen entweder in einem Gewerbe- oder einem Mischgebiet, so dass eine Nutzung zu Wohnzwecken dort nur untergeordnet zulässig ist.

4.1.1.2 Vermietungen von Wohnungen inklusive Dienstwohnungen

Die Stadt Idstein hat im Jahr 2020 folgenden Wohnungsbestand in Vermietung:

Stadt/Stadtteile	Liegenschaft	Wohneinheiten
Idstein-Kern	Am Friedhof 1	1
	Frickhöfferstraße 3	2
	Schützenhausstraße 6	1
	Schulgasse 7	2
Idstein-Eschenhahn	Pfahlgrabenstraße 2	1
Idstein-Heftrich	Alteburger Straße 20	1
Idstein-Niederauoff	Talstraße 12	3*
Idstein-Walsdorf	Marrgrabenstraße 1	1
Idstein-Wörsdorf	Jahnstraße 4	1
Gesamt		13

* Flüchtlingsunterbringungen

4.1.1.3 Landverpachtung

In der Berichtszeit waren folgende unbebaute Grundstücke verpachtet:

Jahr	Einnahmen	Pachtverhältnisse			
		Grün- und Ackerland	Kleingärten	Kleingartenverein	
				Grundstücke	Fläche
2018	17.000 €	201	104	4	20.673 m ²
2019	17.000 €	201	104	4	20.673 m ²
2020	17.100 €	201	104	4	20.673 m ²

Landverpachtung inklusive Kleingärten	Fläche m ²
Idstein-Kern	145.026 m ²
Dasbach	106.087 m ²
Ehrenbach	104.126 m ²
Eschenhahn	75.521 m ²
Heftrich	207.677 m ²
Kröftel	41.835 m ²
Lenzhahn	22.190 m ²
Niederauoff	49.897 m ²

Landverpachtung inklusive Kleingärten	Fläche m ²
Oberauhoff	11.031 m ²
Nieder-Oberrod	60.661 m ²
Walsdorf	119.665 m ²
Wörsdorf	81.362 m ²
Gesamt	1.025.087 m² = 102,5 ha

4.1.1.4 Erbbaurechte

Es bestehen folgende Erbbaurechtsverträge:

Jahr	Anzahl Erbbaurechtsverträge	Einnahmen
2018	25	91.420 €
2019	25	91.420 €
2020	25	91.420 €

4.1.2 Erschließungsbeiträge

Das Erschließen von Baugebieten ist Aufgabe der Stadt Idstein, soweit es nicht nach anderen gesetzlichen Vorschriften oder öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen einem anderen übertragen wird.

Im Berichtszeitraum wurden keine Erschließungsbeiträge vereinnahmt.

4.1.3 Anbau-, Erschließungs- und Ablöseverträge

Im Berichtszeitraum wurden folgende Verträge abgeschlossen:

Jahr	2018	2019	2020
Anzahl der Verträge	0	3	4

4.1.4 Veranstaltungsmanagement

4.1.4.1 Stadthalle

Art der Veranstaltung	2018	2019	2020
Theaterveranstaltungen	8	8	3
Kindertheater	6	6	3
Musik/Tanz/Kabarett	6	17	2
Konzerte	3	4	1
Ausstellungen	1	3	0

Art der Veranstaltung	2018	2019	2020
Sitzungen/Tagungen	49	56	94
Vereinsfeiern/Veranstaltungen	9	12	16
Firmenveranstaltungen	84	67	61
Vortragsveranstaltungen	16	9	6
Familienfeiern	4	3	0
Märkte	1	2	2
Sonstige	32	14	1
Gesamt	219	201	189

4.1.4.1.1 Vermietungserträge

Die Erträge aus den vorgenannten Vermietungen stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Vermietungserträge
2018	88.031 €
2019	95.014 €
2020	36.528 €*

*Die Stadthalle Idstein wurde, bedingt durch die Pandemie, zu einem reduzierten Beitrag vermietet. Daher ergab sich ein Defizit von rund 14.887 € im Vergleich zu den regulären Mieteinnahmen.

Insgesamt wurden 82 Veranstaltungen storniert und/oder verschoben. Es entstand somit ein Verlust von ca. 45.550 €.

Mit nur 12 Veranstaltungen weniger im Vergleich zum Vorjahr war die Stadthalle dennoch gut ausgelastet. Wiederkehrende größere Veranstaltungen wurden abgesagt. Für diese freien Termine bot die Stadthalle für andere Veranstaltungen ausreichend Platz und Möglichkeiten die Abstandsregeln, sowie einzuhaltende Vorgaben der Verordnung zur Pandemie, optimal umzusetzen. Es fanden viele interne Sitzungen und Versammlungen statt, die sonst in anderen Räumlichkeiten abgehalten wurden. Auch von externen Veranstaltern wurde dieses Angebot genutzt.

Unter normalen Umständen hätten wir demnach ca. 96.970 € Vermietungserträge verzeichnen können.

4.1.4.2 Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher

4.1.4.2.1 Anzahl der Nutzungen (außer Schulsport) sowie Sport- und Übungsbetrieb der Vereine

Diese Gemeinschaftseinrichtungen, die in den 11 Ortsteilen und in Idstein-Kern, die von der Stadt Idstein unterhalten werden, stehen während der Woche, von montags bis freitags, für den Übungsbetrieb der sport- und kulturtreibenden Ortsvereine, sowie dem Schulsport kostenlos zur Verfügung. Bestimmte Nutzungen durch Jugendgruppen, Senioren, Kirchen oder sonstigen Gruppen sind gebührenfrei.

An den Wochenenden, Feiertagen und anderen freien Tagen können die Räumlichkeiten von den Vereinen, Verbänden, Fraktionen, Firmen usw. für ihre Veranstaltungen genutzt werden. Private

Nutzungen wie z. B. für Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern sind ebenso möglich. Diese genannten Nutzungen sind gebührenpflichtig und werden nach der Gebührenordnung für die Gemeinschaftseinrichtungen der Stadt Idstein abgerechnet.

Mit Beginn der Corona-Pandemie Anfang des Jahres 2020 sind 177 Veranstaltungen abgesagt worden. Außerdem konnten über verschiedene Zeiträume keine Übungsbetriebe in den Gemeinschaftseinrichtungen stattfinden. Dieser Umstand wirkt sich entsprechend auf den Vergleich der nachgenannten Tabellen in der Form aus, dass sich gegenüber den Vorjahren für die abgesagten Veranstaltungen Einnahmeverluste in Höhe von 22.211 € sowie für Ausfallzeiten des Übungsbetriebes Einnahmeverluste in Höhe von 10.383 € ergeben.

Der gesamte Einnahmeverlust im Jahr 2020 beträgt somit 32.594 €. Rechnet man diesen Betrag der Summe der Gebühreneinnahmen von 2020 in Höhe von 32.670 € hinzu, ergibt sich eine vergleichbare Summe analog den Vorjahren in Höhe von insgesamt 65.264 €.

Anzahl der Nutzungen außer Schulsport sowie Sport- und Übungsbetrieb der Vereine in den jeweiligen Jahren:

Idstein und Stadtteile	Privat			gewerblich			Vereine/sonstige Gruppen			Volkshochschule		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Herrenspeicher Idstein	13	10	1	0	0	0	9	12	4	0	0	26
DGH Dasbach	9	12	4	0	0	0	10	14	10	0	0	0
DGH Ehrenbach	13	10	4	0	1	1	5	13	4	0	0	22
DGH Eschenhahn	13	14	2	4	5	1	23	16	10	0	0	0
GH Heftrich	5	2	0	2	2	1	26	30	10	0	0	0
DGH Kröftel	8	5	0	0	0	0	12	18	10	20	22	0
DGH Lenzhahn	2	1	0	0	0	0	11	5	2	0	0	0
DGH Niederauroff	11	9	0	0	0	0	22	19	7	0	0	0
DGH Nieder-Oberrod	9	10	2	0	2	0	12	19	8	0	0	0
DGH Oberauroff	7	9	2	1	0	0	2	10	4	20	10	0
DGH Walsdorf	37	27	1	0	0	0	23	31	18	20	20	12
DGH Wörsdorf	20	24	4	0	0	0	13	14	8	20	20	0
GH Wörsdorf	0	1	0	0	0	0	8	9	5	0	0	0
Gesamt	147	134	20	7	10	3	176	210	100	80	72	60

4.1.4.2.2 Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher

Gebühreneinnahmen in Bezug auf die jeweiligen Objekte:

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen Einzelveranstaltungen/Rechnung an Nutzer		
	2018	2019	2020
Herrenspeicher Idstein	1.101 €	977 €	76 €
DGH Dasbach	1.303 €	1.740 €	491 €
DGH Ehrenbach	1.781 €	1.374 €	417 €
DGH Eschenhahn	1.483 €	2.151 €	425 €
GH Heftrich	4.816 €	1.832 €	752 €
DGH Kröftel	2.107 €	1.089 €	267 €
DGH Lenzhahn	184 €	95 €	0 €
DGH Niederauroff	1.227 €	1.136 €	0 €
DGH Nieder-Oberrod	1.492 €	1.407 €	158 €
DGH Oberauroff	601 €	685 €	217 €
DGH Walsdorf	2.433 €	2.292 €	342 €
DGH Wörsdorf	2.174 €	2.928 €	395 €
GH Wörsdorf	822 €	240 €	0 €
Gesamt	21.524 €	17.964 €	3.540 €

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen Einzelveranstaltungen/interne Verrechnung		
	2018	2019	2020
Herrenspeicher Idstein	668 €	835 €	248 €
DGH Dasbach	1.045 €	1.270 €	938 €
DGH Ehrenbach	257 €	1.469 €	414 €
DGH Eschenhahn	1.037 €	803 €	571 €
GH Heftrich	2.932 €	3.825 €	1.248 €
DGH Kröftel	961 €	1.892 €	632 €
DGH Lenzhahn	1.628 €	416 €	210 €
DGH Niederauroff	628 €	484 €	370 €
DGH Nieder-Oberrod	595 €	1.753 €	660 €
DGH Oberauroff	75 €	582 €	189 €
DGH Walsdorf	3.385 €	3.408 €	1.986 €
DGH Wörsdorf	1.741 €	1.348 €	883 €

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen Einzelveranstaltungen/interne Verrechnung		
	2018	2019	2020
GH Wörsdorf	1.556 €	1.509 €	1.116 €
Gesamt	16.508 €	19.594 €	9.465 €

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen Übungsbetrieb/interne Verrechnung		
	2018	2019	2020
Herrenspeicher Idstein	836 €	836 €	474 €
DGH Dasbach	967 €	964 €	713 €
DGH Ehrenbach	348 €	380 €	239 €
DGH Eschenhahn	1.197 €	1.183 €	683 €
GH Heftrich	3.814 €	3.853 €	2.193 €
DGH Kröftel	2.801 €	3.160 €	1.807 €
DGH Lenzhahn	845 €	935 €	376 €
DGH Niederauroff	650 €	471 €	276 €
DGH Nieder-Oberrod	2.001 €	2.000 €	1.099 €
DGH Oberauroff	241 €	241 €	127 €
DGH Walsdorf	2.904 €	3.539 €	2.285 €
DGH Wörsdorf	1.811 €	1.852 €	1.345 €
GH Wörsdorf	5.390 €	5.390 €	3.041 €
Gesamt	23.805 €	24.804 €	14.658 €

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen sonstiger Dauernutzer/Rechnung an Nutzer		
	2018	2019	2020
Herrenspeicher Idstein	0 €	0 €	160 €
DGH Dasbach	660 €	300 €	0 €
DGH Ehrenbach	337 €	337 €	497 €
DGH Eschenhahn	1.060 €	3.180 €	3.180 €
DGH Kröftel	160 €	160 €	0 €
DGH Niederauroff	0 €	0 €	0 €
DGH Oberauroff	560 €	600 €	310 €
DGH Walsdorf	820 €	820 €	700 €
DGH Wörsdorf	160 €	160 €	160 €
Gesamt	3.757 €	5.557 €	5.007 €

Idstein und Stadtteile	Gesamte Gebühreneinnahmen gemäß den vorgenannten Tabellen		
	2018	2019	2020
Gesamt	65.594 €	67.901 €	32.670 €

Aufgrund der in den Tabellen aufgeführten Gebühreneinnahmen, die intern verrechnet werden und sich hauptsächlich auf die Nutzungen von Idsteiner Vereinen beziehen, ist ersichtlich, dass der Großteil der Gesamteinnahmen von Seiten der Stadt Idstein getragen wird und diese somit eine zusätzliche Vereinsförderung der Idsteiner Vereine darstellt.

Gebühren für den Schulsport, die in den Gemeindehallen Heftrich (Willi-Mohr-Halle) und Wörsdorf stattfinden, werden nicht abgerechnet, d. h. hierbei werden keine Einnahmen im Rahmen der internen Verrechnung erzielt bzw. berücksichtigt.

4.1.4.3 Gerberhaus

Der ehemalige Trockenspeicher der früheren Lederfabrik dient in erster Linie als offener Kultur- und Kunsttreffpunkt sowie als Werkstatt zum Lernen und Experimentieren in den unterschiedlichsten künstlerischen Ausdrucksformen.

Das Gerberhaus wird häufig vom Idsteiner Kulturring e. V. für verschiedene Veranstaltungen genutzt.

Aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 wurden 33 Veranstaltungen abgesagt, so dass sich im Jahr 2020 ein Einnahmeverlust in Höhe von 3.180 € ergibt.

Art und Anzahl der Veranstaltungen in den jeweiligen Jahren:

Veranstaltungen	2018	2019	2020
Theater	8	7	0
Kindertheater	10	12	3
Konzerte/Kabarett	12	10	4
Ausstellungen	4	3	6
Vorträge/Lesungen	5	10	3
Workshops	1	2	0
Sonstige	14	10	1
Gesamt	54	54	17

4.1.4.3.1 Gebühreneinnahmen für die Nutzung des Gerberhauses

Gebühreneinnahmen des Gerberhauses in den jeweiligen Jahren (inklusive Reinigungsgebühren):

Veranstaltungen	2018	2019	2020
Rechnungen an Nutzer	3.580 €	3.580 €	1.960 €
interne Verrechnungen	1.510 €	1.960 €	270 €

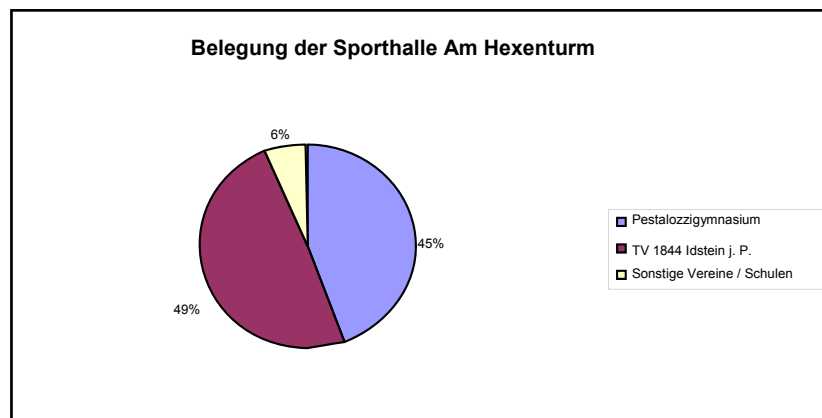
Veranstaltungen	2018	2019	2020
Gesamtbetrag	5.090 €	5.540 €	2.230 €

Bei Veranstaltungen, die intern verrechnet werden, handelt es sich in der Regel um Veranstaltungen der Stadt Idstein. In wenigen Fällen werden auch Gebühren von Vereinsveranstaltungen im Rahmen der Vereinsförderung von der Stadt Idstein getragen.

4.1.4.4 Sporthalle Am Hexenturm

Bei der Sporthalle Am Hexenturm handelt es sich um eine Dreifeld-Sporthalle, die mit 560 Zuschauerplätzen auf Fest- und Bedarftribünen ausgestattet ist und durch das Pestalozzi Gymnasium, den Turnverein 1844 Idstein j. P. sowie anderen Vereinen ständig belegt ist. In der Sporthalle befindet sich auch die Mensa des Pestalozzigymnasiums. Der Zugang zum Foyer zur Mensa und der Zugang zu den Tribünen und den Umkleiden im Untergeschoss haben jeweils eigene Eingänge.

An dem Belegungsplan für die große Sporthalle, in welchem der Übungsbetrieb und der Schulsport aller Nutzer festgelegt sind, hat sich keine Änderung ergeben.



Aufgrund von Ferien, Feiertagen und Wochenenden, die vom TV 1844 Idstein j. P. nicht genutzt werden, kann diese Grafik minimal abweichen.

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Jahr 2020 und der daraus resultierenden Ausfallzeiten für den Übungsbetrieb ergibt sich für das Jahr 2020 in der Gebührenabrechnung (interne Leistungsverrechnungen) ein Verlust in Höhe von 16.228 €.

4.1.4.4.1 Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Sporthalle Am Hexenturm

Jahr	2018	2019	2020
Gebührenabrechnung (internen Verrechnung)	37.790 €	36.100 €	20.057 €
Rechnungsstellung an andere Nutzer	0 €	0 €	0 €
Gesamtbetrag	37.790 €	36.100 €	20.057 €

Bei Veranstaltungen, die intern verrechnet werden, handelt es sich um den wöchentlichen Übungsbetrieb sowie die Nutzung an den Wochenenden für den Spielbetrieb. Gebühren für den Schulsport werden nicht abgerechnet, d. h. hierbei ergibt sich auch keine interne Verrechnung.

4.1.5 Forstwirtschaft

Der Waldbesitz der Stadt Idstein umfasst 3.830 ha (Betriebsfläche). Damit ist die Stadt der viertgrößte Kommunalwaldbesitzer Hessens.

4.1.5.1 Waldbewirtschaftung

In 2020 setzte sich der Trend lang anhaltender Trockenheit und Hitze fort. Dem Borkenkäfer bot sich damit weiterhin eine hervorragende Nahrungsgrundlage. Beide Umstände haben dem Idsteiner Stadtwald nachhaltig geschadet. Vor allem die Baumart Fichte verzeichnete wegen der anhaltenden Borkenkäferkalamität enorme Flächenverluste. Um den Wald zu schützen, musste ein Großteil der vom Borkenkäfer befallenen Bäume im Idsteiner Wald sehr schnell entfernt werden - Fichtenschadholz in einer Größenordnung von über 50.000 fm. Auch die Vitalitätsschwäche der Buche ist nach wie vor feststellbar. Dies betrifft fast ausnahmslos ältere Buchen, deren Vermarktung sich allerdings als äußerst schwierig erwies.

Zusätzliche Schäden verursachten verschiedene Sturmereignisse im Februar (u. a. Sturmtief „Sabine“), die weitere nicht unerhebliche Holzmengen einfach umgeworfen haben (>10.000 fm). Nach wie vor wurden auf dem Holzmarkt große Mengen an Holz angeboten und konnten trotz schwieriger Marktlage abgesetzt werden, wenn auch zu sehr geringen Preisen am Markt. Die Preise gaben aufgrund des bundesweiten Überangebotes stark nach. Dies hatte zur Folge, dass die Erträge aus den Holzverkäufen stark zurückgingen.

Trotz allem wurde versucht, die Hiebsätze und Pflegepläne im Idsteiner Stadtwald unter Beachtung der Nachhaltigkeitsgrundsätze zu erfüllen, auch wenn der Jahreseinschlag 2020 deutlich höher als der reguläre Hiebsatz lag, was prioritär durch die enormen Schadholzmengen bei Fichten bedingt war.

Neben der Holznutzung wurden die notwendigen Waldpflegearbeiten, Pflanzungen, Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes, Verkehrssicherungen, Wegeunterhaltung, umfängliche Abgaben von Selbstwerbungsholz realisiert.

4.1.5.2 Waldbegang

Der alljährliche Waldbegang musste in 2020 aufgrund der Corona-Pandemie entfallen.

4.1.5.2.1 Förderungen

- **Soforthilfeprogramm „Extremwetterrichtlinie“**

Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz brachte im September 2019 eine Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Wald in Hessen, die sogenannte "Extremwetterrichtlinie-Wald" auf den Weg. Zuwendungen wurden nur gewährt, wenn die beantragte Förderung unmittelbar in Zusammenhang mit der Bewältigung von Schäden und Folgeschäden extremer Wetterereignisse (z. B. Sturm oder Borkenkäferbefall) stehen. Ziel der Förderung waren die Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Wald und Sicherung oder Wiederherstellung von Waldökosystemen durch das schnelle Räumen von Kalamitätsflächen sowie die Wiederherstellung standortgerechter und klimaangepasster Waldbestände auf den geschädigten Flächen. Im August 2020 wurde erneut ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Räumerung von Kalamitätsflächen gestellt. Die Bewilligung steht noch aus.

4.1.5.2.2 Zusammenarbeit mit dem "Forst- und Holzkontor Rheingau Taunus (Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR) zur gemeinsamen Holzvermarktung der Rheingau-Taunus-Kommunen)

Das „Forst- und Holzkontor Rheingau-Taunus“ hat am 19. August 2019 die Geschäftstätigkeit aufgenommen. Vorstandsvorsitzender ist Bürgermeister Volker Diefenbach (Heidenrod). Neben dem Geschäftsführer Herrn Sebastian Ochs sind noch zwei Kundenbetreuer (alle mit forstlichem Hintergrund) sowie zwei Verwaltungsangestellte dort tätig. Die bisherige Zusammenarbeit zwischen Stadt und dem „Forst- und Holzkontor Rheingau-Taunus“ verlief problemlos.

Für die Tätigkeit berechnet die AöR den jeweiligen Kommunen 2,50 € pro Festmeter, so wie es bisher von Hessen Forst berechnet wurde. Der Vorstand der AöR hat aufgrund der Borkenkäferkalamität und den damit verbundenen Mehreinnahmen in einer Vorstandssitzung am 10. August 2020 beschlossen, den Entschädigungssatz für den Holzverkauf von Schadholz je Festmeter ab dem 1. August 2020 auf 0,25 €/Fm und ab dem 1. Januar 2021 auf 1,50 €/fm festzulegen. Im Juni 2021 erfolgt die nächste Nachkalkulation mit einer Neufestlegung des Entschädigungssatzes zum 1. Juli 2021.

4.1.5.2.3 PEFC-Zertifizierung

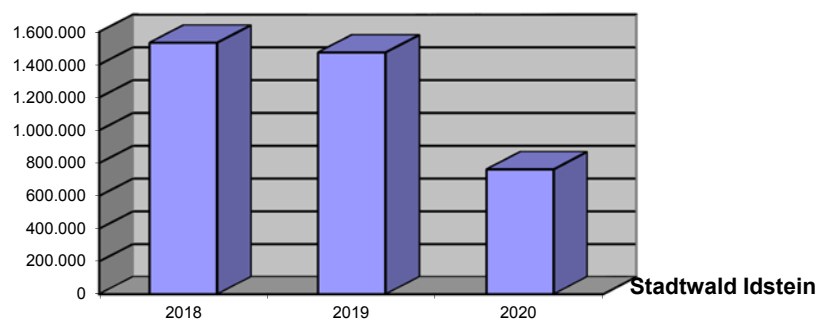
Der Stadtwald Idstein ist seit 2001 im Besitz eines PEFC-Zertifikates. Das bedeutet, dass eine Bewirtschaftung des Waldes unter strikten Zertifizierungskriterien stattfinden muss. Ziel ist die Förderung von Baumischbeständen mit einer großen Artenvielfalt und Nachhaltigkeit, damit der Wald seine biologische Vielfalt und Produktivität beibehält. Das wird nur erreicht, wenn mit den natürlichen Ressourcen so umgegangen wird, dass auch nachfolgende Generationen einen Nutzen davon haben. Durch eine unabhängige Organisation wird der Stadtwald stichprobenartig auf die Einhaltung der Richtlinien überprüft. Die Stadt Idstein erhielt im November 2020 erneut die PEFC-Zertifizierung bis Dezember 2025 das Holz „PEFC zertifiziert“ zu vermarkten. Die PEFC-Zertifizierung ist ein wichtiger Baustein beim Verkauf des Holzes, da damit dokumentiert wird, dass der Wald nachhaltig und entsprechend den Vorgaben des PEFC-Zertifikates bewirtschaftet wird. Diese Regelungen gelten neben den seit Jahren zu beachtenden forstrechtlichen Vorgaben.

4.1.5.3 Holzeinschlag

Summen	2018 in Festmeter	2019 in Festmeter	2020 in Festmeter
Hiebsatz laut Forsteinrichtungswerk	24.512	24.512	24.512
ausgeführter Hiebsatz	38.117	70.300	75.106

4.1.5.4 Erträge aus Holzverkauf

Waldbesitz	2018	2019	2020
Stadtwald Idstein	1.534.139 €	1.475.030 €	762.584 €



4.1.5.5 Personalbestand

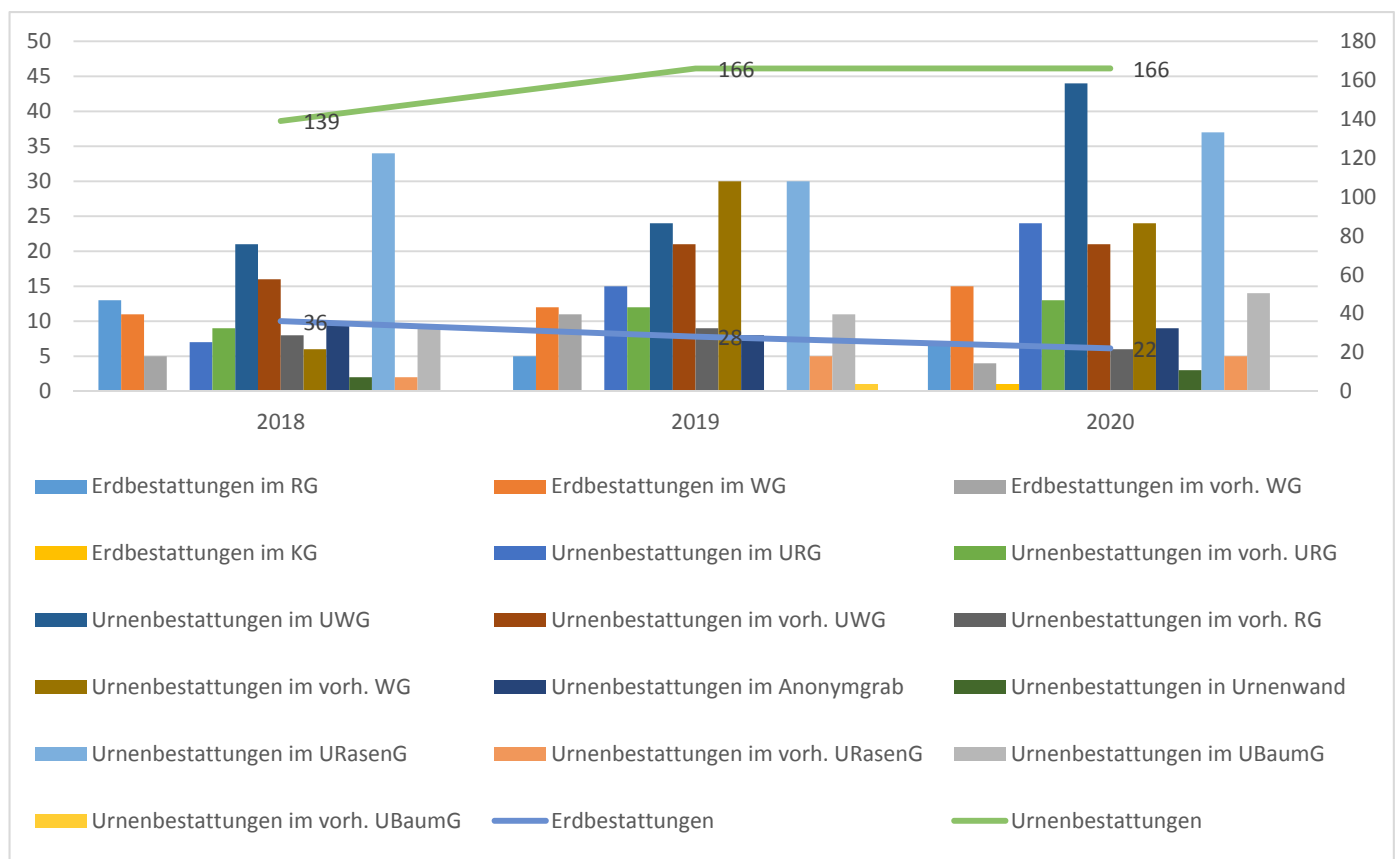
Personal der Stadt Idstein	2018	2019	2020
Forstwirtschaftsmeister	1	1	1
Forstwirte	3	3	3
Auszubildende zum Forstwirt	1	2	0
Gesamt	5	6	4

4.1.6 Bestattungswesen

4.1.6.1 Bestattungsstatistik Idstein und Stadtteile

Friedhof	Erdbestattungen			Urnenbestattungen			Bestattungen gesamt		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Idstein	13	21	10	76	99	97	98	120	107
Dasbach	1	2	2	2	2	1	3	4	3
Ehrenbach	1	0	1	4	3	3	5	3	4
Eschenhahn	4	2	4	1	5	7	5	7	11
Heftrich	3	0	1	11	11	6	14	11	7
Kröftel	1	0	0	3	3	5	4	3	5
Lenzhahn	1	0	1	2	1	1	3	1	2
Oberauhoff	1	1	0	3	4	7	4	5	7
Oberrod	0	0	0	1	4	4	1	4	4
Walsdorf	2	2	2	8	14	10	10	16	12
Wörsdorf	3	0	1	18	20	25	21	20	26
Gesamt	30	28	22	129	166	166	168	194	188

4.1.6.2 Entwicklung der Bestattungen in Idstein und den Stadtteilen 2018-2020



4.1.6.3 Entwicklung Haushaltssituation im Bestattungswesen

Jahr	2018	2019	2020
Ertrag aus Gebühreneinnahmen	232.470 €	195.571 €	228.788 €
davon Ertrag aus periodischer Rechnungsabgrenzung des laufenden Jahres	111.509 €	114.299 €	113.944 €
davon Ertrag aus periodischer Rechnungsabgrenzung der Vorjahre	120.960 €	81.271 €	114.844 €
sonstige Erträge des laufenden Jahres	5.341 €	6.475 €	6.475 €
Summe der Erträge	237.811 €	203.865 €	235.263 €
Aufwendungen	337.251 €	399.526 €	386.626 €
Verwaltungsergebnis	-99.440 €	-195.661 €	-151.363 €

4.1.6.4 Baumaßnahmen auf den Friedhöfen

4.1.6.4.1 Friedhof Dasbach

Der durch einen Sturm beschädigte Zaun der Friedhofserweiterung Dasbach wurde durch einen neuen Stabmattenzaun ausgetauscht. Somit ist der Friedhof wieder komplett eingefriedet.



Für den Fall, dass die Erweiterung in die Nutzung aufgenommen wird, können einzelne Elemente durch ein Tor ersetzt werden.



4.1.6.4.2 Friedhof Oberauhoff



Im Zuge der Dorfentwicklung Idstein West wurde auch der Friedhof in Oberauhoff umgestaltet, barrierefrei angelegt und ein neues Abfallkonzept mit Mülltonnen entwickelt.



4.1.6.4.3 Urnenbaumbestattung

Die Nachfrage für Urnenbaumbestattungen steigt stetig weiter.

Auf dem Friedhof in Idstein wurde ein Baum mit einem zweiten Ring zur Belegung ausgestattet.

Ebenso bieten wir auf dem Friedhof in Oberauhoff nun Urnenbaumbestattungen an. Die erste Belegung hat bereits stattgefunden.

Auf den Friedhöfen in Dasbach und Wörsdorf wurden bereits die Bäume gepflanzt. Das Röhrensystem wird zeitnah eingebracht.

4.1.7 Grillplätze

Liste der Grillplätze auf städtischem Gebiet:

Idstein-Kern	Grillplatz „Badeweier“ (Betreiber: Naturpark Rhein-Taunus)
Idstein-Heftrich	Grillplatz „Hirtenstein“ (Betreiber: Naturpark Rhein-Taunus, Vermietung: Heimat- und Verkehrsverein Heftrich) mit finanzieller Unterstützung durch die Stadt Idstein
Idstein-Niederauff	Grillplatz am Dorfgemeinschaftshaus (Betreiber: Stadt Idstein, Vergabe: Ortsbeirat) mit finanzieller Unterstützung durch die Stadt Idstein
Idstein-Walsdorf	Grillplatz (Betreiber: Stadt Idstein, Vergabe: Ortsbeirat)
Idstein-Wörsdorf	Grillplatz „Steinchen“ (Betreiber und Vergabe: Stadt Idstein)

Der Grillplatz "Steinchen" zwischen Idstein und Idstein-Wörsdorf und der Grillplatz in Idstein-Walsdorf werden von der Stadt Idstein verwaltet. Die Vergabe des Grillplatzes "Steinchen" an Interessenten erfolgt über das Bau- und Planungsamt, Abteilung 40 und für den Grillplatz in Walsdorf über den Ortsbeirat Walsdorf. Ab April 2020 mussten die Grillplätze aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen werden. Die anhaltende Hitze und Trockenheit (Waldbrandstufe A) des folgenden Sommers in 2020 führte dazu, dass auch während der restlichen Saison die Grillplätze geschlossen bleiben. Für beide Anlässe wurden Schilder mit den entsprechenden Hinweisen aufgestellt.

4.1.8 Straßenbeleuchtung

4.1.8.1 Kosten der Straßenbeleuchtung

Die Kosten der Straßenbeleuchtung setzen sich aus Kapitaldienst-, Betriebs- und Unterhaltungs- sowie Stromkosten zusammen. Für den Energieverbrauch sind die Energiesteuer, die Umlage nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) und die Abgabe nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWK) zu entrichten. In der Tabelle sind die jährlichen Bruttobeträge ausgewiesen.

Abrechnung der Strom-, Betriebs- und Unterhaltungskosten	2018	2019	2020
Idstein-Kern	160.597 €	166.060 €	137.324 €
Dasbach	2.920 €	2.961 €	2.597 €
Ehrenbach	1.914 €	1.845 €	1.776 €
Eschenhahn	4.812 €	4.574 €	4.753 €
Heftrich	13.780 €	13.142 €	11.948 €
Kröftel	5.791 €	4.746 €	5.342 €
Lenzhahn	1.911 €	1.438 €	1.503 €
Niederauoff	3.766 €	2.844 €	3.225 €
Niederrod	1.391 €	1.215 €	1.713 €
Oberauoff	3.273 €	3.952 €	3.672 €
Oberrod	4.986 €	2.650 €	2.516 €
Walsdorf	11.098 €	10.948 €	8.744 €
Wörsdorf	27.447 €	29.155 €	26.019 €
Gesamt	243.686 €	245.530 €	211.132 €

* Für 2020 liegen der Verwaltung zunächst nur die getätigten **Abschlagskosten** vor. Die tatsächlichen Straßenbeleuchtungskosten werden im Mai 2021 mit den Abschlagszahlen für 2022 erwartet. Erst dann kann eine endgültige Aussage über die Kosten in 2020 getroffen werden.

4.1.8.2 Fußgängerüberwege

In 2020 wurden 16 Fußgängerüberwege (FGÜ) im Bereich Kernstadt, welche weder DIN-gerecht noch entsprechend der R-FGÜ 2001 ausgleuchtet waren, mit einer DIN-gerechten Beleuchtung ausgestattet. Die Kosten beliefen sich auf 95.350 €.

4.1.8.3 LED-Umstellung

Die Umstellung auf LED-Beleuchtung in der Kernstadt und sämtlichen Ortsteilen Idsteins wurde im Dezember 2020 abgeschlossen. Die Kosten beliefen sich insgesamt auf 457.715 €.

4.1.9 Energie

4.1.9.1 Gas

Stadtteil	Hausanschlüsse 2019			Hausanschlüsse 2020		
	aus- geführt	in Betrieb	Verbrauch in kWh	aus- geführt	in Betrieb	Verbrauch in kWh (Prognose in 12/2020)
Idstein-Kern	2.737	2.737	144.068.323	2.750	2.750	138.805.131
Dasbach	81	81	1.884.222	82	82	1.841.633
Ehrenbach	79	79	2.108.407	80	80	1.964.433
Eschenhahn	168	168	5.290.582	169	169	5.117.167
Heftrich	341	341	10.499.413	346	346	10.032.977
Kröftel	127	127	3.759.809	127	127	3.654.604
Niederauroff	89	89	2.593.956	89	89	2.498.546
Nieder- Oberrod	135	135	4.168.694	135	135	3.966.057
Oberauroff	75	75	2.460.761	75	75	2.348.269
Walsdorf	358	358	9.494.493	362	362	9.092.050
Wörsdorf	787	787	21.834.636	788	788	20.781.538
Gesamt	4.977	4.977	208.163.296	5.003	5.003	200.162.405

Hinweis: Die Absatzmengen für das Kalenderjahr 2020 sind Hochrechnungsdaten, da die endgültigen Zahlen erst Ende 2021 vorliegen.

4.1.9.2 Konzessionsabgabe

Für die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sind durch den Energieversorger, die Süwag Energie AG, für den Betrieb von Elektrizitäts- sowie Gasanlagen zur Versorgung der Endverbraucher jährliche, vertraglich geregelte und verbrauchsabhängige Konzessionsabgaben (KA) für Strom und Gas an die Stadt Idstein zu entrichten.

KA-Zahlungen	2018	2019	2020
Gas	70.281 €	61.751 €	56.522 €
Strom	670.485 €	634.728 €	590.434 €
Gesamt	740.766 €	696.479 €	646.956 €

4.2 Landschaftspflege

4.2.1 Mitgliedschaft beim Landschaftspflegeverband des Rheingau-Taunus-Kreis (LPV)

Der Magistrat der Stadt Idstein ist aufgrund des Stadtverordnetenbeschlusses vom 7. November 2019 dem Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. (LPV) rückwirkend zum 1. Januar 2020 beigetreten. Der Aufnahmeantrag wurde am 12. Februar 2020 an den Landschaftspflegeverband (LPV) versandt. Der LPV hat am 4. Mai 2020 die Aufnahme der Stadt Idstein als ordentliches Mitglied des LPV bestätigt. Die Kernaufgaben der Zusammenarbeit sind die gemeinsame Koordinierung und Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen.

Der LPV selbst wird durch eigenes Personal keine Landschaftspflegemaßnahmen durchführen, sondern unterstützt die Stadt Idstein darin, geeignete Firmen für die Durchführung notwendiger Landschaftspflegemaßnahmen zu finden und ggf. Fördermittel zu akquirieren.

Am 27. Februar 2020 führte die Verwaltung ein erstes Auftaktgespräch beim Landschaftspflegeverband in Bad Schwalbach, mit dem Schwerpunkt der gemeinsamen Bestandsaufnahme und erste Bewertung der bestehenden Landschaftspflegemaßnahmen der Stadt Idstein.

In Jahr 2020 konnten folgende Projekte realisiert werden:

- Arbeitsschwerpunkt Streuobstwiesenkartierung in Idstein-Heftrich. Ziel ist die Erarbeitung eines Konzeptes zur Bewahrung und Aufwertung der im Sinne der Biodiversität herausragenden Streuobstbestände (Bewertung des Pflegezustandes und Festlegung sinnvoller Nachpflanzungen)
- Preisanfragen für Obstbaumschnittmaßnahmen auf naturschutzrechtlichen Ausgleichsflächen der Stadt Idstein (Vergabe und Mittelbereitstellung erfolgte über die Stadt Idstein) und Begleitung der Umsetzung
- Jährliche Wiesenmeisterschaft des LPV
- August/September Abstimmungsgespräch mit Arbeitskreis Blühendes Idstein
- September KAUN-Sitzung mit dem Schwerpunktthema Streuobstwiese in Idstein
- Ortsbesichtigung in der Emsbachaue: die Kennzeichnung des städtischen Uferrandstreifen muss mit Holzpflocken ergänzt werden, um die Renaturierung vor unerlaubter Nutzung zu schützen. Preisanfragen bei Fachfirmen durch LPV

4.2.2 Biosphärenregion – Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

Nachdem die Machbarkeitsstudie Ende 2019 fertiggestellt worden war, wurden die Ergebnisse am 12. Februar 2020 im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung der Idsteiner Land Kommunen in der Idsteiner Stadthalle vorgestellt und diskutiert.

Die Prüfung des Potenzials der Region, UNESCO-Biosphärenregion zu werden, hatte in der Machbarkeitsstudie gezeigt, dass die Region die für eine Antragsstellung notwendigen Kriterien Repräsentativität, Flächengröße und Abgrenzung, Biodiversität sowie Verwaltung und Organisation erfüllen kann.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die breite öffentliche Diskussion um die Biosphärenregion unterbrochen. Die hessische Umweltministerin Priska Hinz äußerte sich in einem Brief an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Kommunen wie folgt: „Von Anfang an habe ich betont, dass es eine Biosphärenregion nur geben kann, wenn die Region das will und sich die Kommunen klar dafür

aussprechen“. Aufgrund eines Votums vom 9. Juni 2020, in dem sich der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises gegen die Biosphärenregion aussprach, stehe der Kreis jedoch nicht mehr hinter dem Projekt.

Wir hatten auf Wunsch der Stadt Wiesbaden und der beiden Landkreise in den Jahren 2018 und 2019 eine breit angelegte, sehr beteiligungs- und ergebnisoffene Machbarkeitsstudie erarbeitet. Nun ist aber ein Initiator dieser Studie offiziell ausgestiegen und dies, obwohl wir den kommunalen Gremien wegen der Corona-Pandemie ausdrücklich mitgeteilt haben, dass der Entscheidungsprozess nicht wie geplant bis zum Sommer durchgeführt sein muss. Wir wollten die Diskussion nächstes Jahr in Ruhe wiederaufnehmen“, erklärte die Umweltministerin weiter.

Das Umweltministerium hat die Vorbereitungen für eine Antragstellung daher vorerst eingestellt.

Die Umweltministerin Hinz bedauere, dass der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises die Debatte vorzeitig beendet hat. Das Angebot des Landes, eine Biosphärenregion zu unterstützen, wenn die Kommunen in der Region das wollen, bleibe aber bestehen.

Die Umweltministerin dankte den Bürgermeisterinnen und den Bürgermeistern für ihr Interesse am Thema Biosphärenregion und dem Austausch hierzu.

4.2.3 Zusatzgewinn Umweltlotterie Genau – Obstbaumschnitt in Idstein-Heftrich

Anfang Januar 2020 wurde die Stadt Idstein von der „Umweltlotterie genau“ informiert, dass das eingereichte Projekt „Erhaltung hochstämmiger Obstbäume“ den Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 € gewonnen hat.

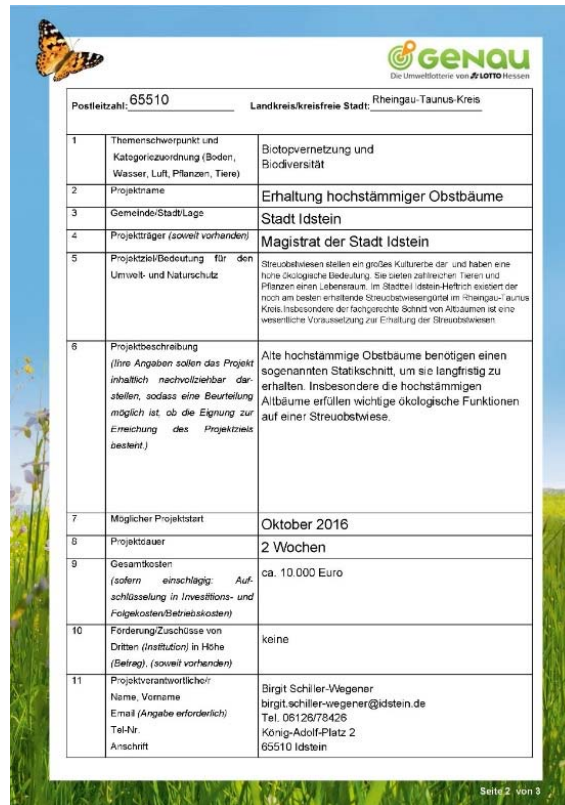
Die Umsetzung der Maßnahme mit dem Umweltlotterie genau-Gewinn erfolgte im März und April 2020. Die Preisanfrage für die Vergabe von Schnittmaßnahmen an 52 alten hochstämmigen Obstbäumen auf städtischen Grundstücken wurde durch den Landschaftspflegverband durchgeführt. Die Vergabe und Abrechnung der Maßnahme wurde von der Stadtverwaltung Idstein vorgenommen.

Obstbäume vor dem Statikschnitt:

Und nachher



Quelle für beide Bilder: LPV e. V.



Postleitzahl: 65510 Landkreis/Kreisfreie Stadt: Rheingau-Taunus-Kreis

1	Themenschwerpunkt und Kategoriezuordnung (Boden, Wasser, Luft, Pflanzen, Tiere)	Biotopvernetzung und Biodiversität
2	Projektname	Erhaltung hochstämmiger Obstbäume
3	Gemeinde/Stadt/Lage	Stadt Idstein
4	Projekträger (soweit vorhanden)	Magistrat der Stadt Idstein
5	Projektziel/Bedeutung für den Umwelt- und Naturschutz	Streuobstwiesen stellen ein großes Kulturerbe dar und haben eine hohe ökologische Bedeutung. Sie stellen zahlreichen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum im Stadtbereich dar und sind noch an vielen Stellen als Streuobstgürtel im Rheingau-Taunus-Kreis. Insbesondere der fachgerechte Schnitt von Altbäumen ist eine wesentliche Voraussetzung zur Erhaltung der Streuobstwiesen.
6	Projektbeschreibung (Ihre Angaben sollen das Projekt inhaltlich nachvollziehbar darstellen, sodass eine Beurteilung möglich ist, ob die Eignung zur Erreichung des Projektzieles besteht.)	Alte hochstämmige Obstbäume benötigen einen sogenannten Stattschnitt, um sie langfristig zu erhalten. Insbesondere die hochstämmigen Altbäume erfüllen wichtige ökologische Funktionen auf einer Streuobstwiese.
7	Möglicher Projektstart	Oktober 2016
8	Projektdauer	2 Wochen
9	Gesamtkosten (sofern einschlägig: Aufschlüsselung in Investitions- und Folgekosten/Betriebskosten)	ca. 10.000 Euro
10	Förderung/Zuschüsse von Dritten (Institution) in Höhe (Betrag), (soweit vorhanden)	keine
11	Projektverantwortlicher: Name, Vorname E-Mail (Angabe erforderlich) Tel-Nr. Anschrift	Birgit Schiller-Wegener birgit.schiller-wegener@idstein.de Tel. 06128/78426 König-Adolf-Platz 2 65510 Idstein

Seite 2 von 3

4.2.4 Artenschutz

Aufgrund von Bürgerinformationen wurde festgestellt, dass auf dem Waldrandweg in Verlängerung der Schützenhausstraße bis zur Naturpark-Grillhütte Badeweiher/Drei Eichen in den späten Abendstunden Feuersalamander gesichtet wurden, von denen einige überfahren worden waren.

Feuersalamander sind gemäß Bundesnaturschutzgesetz und Bundesartenschutzverordnung „Besonders geschützt“. Besonders geschützte Arten dürfen nicht gefangen, verletzt oder getötet werden.

Zur Information der Spaziergänger/innen wurden von der Verwaltung Hinweisschilder aufgestellt, um auf das Vorkommen der seltenen Feuersalamander hinzuweisen und um Rücksichtnahme bitten.



Quelle: Schiller-Wegener, Stadt Idstein

4.2.5 Klimaschutz

4.2.5.1 Umsetzung Idsteiner Klimaschutzkonzept

4.2.5.1.1 Klimaschutzmanagement

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12. Dezember 2019 wurde der Magistrat gebeten, Gespräche mit sämtlichen Nachbarkommunen, Kommunen des ehemaligen Untertaunus und der Stadt Eltville mit dem Ziel zu führen, eine Stelle eines/einer Interkommunalen Klimaschutzmanager/in möglichst in 2020 zu installieren.

Im Haushalt 2020 wurden im Produkt 14.561.01 für die beantragte Stelle ein Mittelansatz in Höhe von 20.000 € mit einem Sperrvermerk eingerichtet.

Die Kontaktaufnahme mit allen Kommunen im Rheingau-Taunus-Kreis hat ergeben, dass die Gemeinde Hünstetten über ein Klimaschutzkonzept verfügt und an einer interkommunalen Zusammenarbeit hinsichtlich der Schaffung einer Stelle für eine/n Klimaschutzmanager/in interessiert ist.

Im Herbst 2020 wurde sowohl von der Stadt Idstein als auch von der Gemeinde Hünstetten ein entsprechender Förderantrag beim Bundesumweltministerium eingereicht zur Finanzierung der neu geschaffenen, gemeinsamen Stelle im Klimaschutzmanagement.

4.2.5.1.2 Prioritätenliste der Klimaschutzmaßnahmen

Zur Einschätzung der Realisierungsmöglichkeiten wurde im Rahmen einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe die komplette Maßnahmenliste im beschlossenen Klimaschutzkonzept Idstein mit den folgenden beiden Kategorien versehen:

Beginn der Maßnahmen/geplante Umsetzung und Zuständigkeit.

Aufgrund dieser Einteilung konnte anschließend jede einzelne Maßnahme mit einer Priorität versehen werden:

1. Priorität = kurzfristig = > 2020 – 2021
2. Priorität = mittelfristig = > 2022 – 2024
3. Priorität = langfristig = > 2025 – ff

Die Ergebnisse wurden in einer tabellarischen Maßnahmenübersicht zusammengestellt.

Nr.	Maßnahme	Beginn der Maßnahme/ Geplante Umsetzung	Zur Ausführung ein KM erforderlich	Priorität
1.	Projektsteuerung und Controlling			
1.1	Controlling der Maßnahmenumsetzung	2022 – 2024	Ja	2
1.2	Teilnahme am european energy award	2022 – 2024	Ja	2
1.3	Einrichtung Stelle Klimaschutzmanager/in	2020 – 2021	-	1
1.4	Sachmittel Klimaschutz	2020 – 2021	-	1
1.5	Klimaschutz im Verwaltungsalltag berücksichtigen	2022 – 2024	Ja	2

Nr.	Maßnahme	Beginn der Maßnahme/ Geplante Umsetzung	Zur Ausführung ein KM erforderlich	Priorität
1.6	Richtungsbeschlüsse in Beteiligungsgesellschaft	2022 – 2024	Ja	2
2.	Gebäude/Stadtplanung			
2.1	Klimaneutralität bei Neuplanung und Grundstücksverkäufen	2022 – 2024	Ja	2
2.2	Beratungsangebot der Verbrauchszentrale annehmen	2020 – 2021	Ja	1
2.3	Veranstaltungen: Vorträge in Kooperation mit Multiplikatoren	2020 – 2021	Ja	1
2.4	Aktion Gebäudethermografie	2022 – 2024	Ja	2
2.5	Prämierung von guten Beispielen	2022 – 2024	Ja	2
2.6	KWB: Sanierungsfahrplan zum klimaneutralen Gebäudestand	2022 – 2024	siehe 1.6	2
2.7	Fortbildungen für Architekten und Planer	2022 – 2024	Ja	2
2.8	Klimatisch "Gebäude"	2022 – 2024	Ja	2
2.9	Bau von 10 Solarthermieanlagen pro Jahr	2020 – 2021	-	1
2.10	Bau von 20 Holz- Pelletkesselanlagen pro Jahr	2022 – 2024	Ja	2
2.11	Bau von 20 Wärmepumpenanlagen pro Jahr	2022 – 2024	Ja	2
3.	Zentrale Wärmeversorgung/KWK			
3.1	Gründung einer Wärme-gesellschaft	2025 – ff	Ja	3
3.2	Klimaschutzteilkonzept zur klimafreundlichen Wärme- und Kältenutzung	2025 – ff	Ja	3
3.3	schrittweise Schaffung größerer Wärmeinseln	2025 – ff	Ja	3
3.4	50 weitere Klein-BHKW	2025 – ff	Ja	3
3.5	Wärme aus Abwasser: Potenzialanalyse im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes	2022 – 2024	Ja	2
4.	Erneuerbare Energien zur Stromerzeugung			
4.1	Photovoltaik: Steigerung des PV-Anteils am Strombedarf auf 10 %	2022 – 2024	Ja	2
4.2	Angebot eines Pachtmodells für PV-Anlagen	2022 – 2024	Ja	2
4.3	PV-Freiflächenanlage (750 kW) als Bürgeranlage	2022 – 2024	Ja	2
4.4	Regelmäßige Überprüfung der ausgewiesenen Windstandorte auf Realisierbarkeit	2022 – 2024	Ja	2
5.	Städtische Liegenschaften			
5.1	Grundsatzbeschluss: Decarbonisierung des eigenen Gebäudebestandes	2020 – 2021	Ja	1

Nr.	Maßnahme	Beginn der Maßnahme/ Geplante Umsetzung	Zur Ausführung ein KM erforderlich	Priorität
5.2	Einführung des Energiemanagements	2022 – 2024	Ja	2
5.3	Berücksichtigung von CO ₂ -Kosten im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	2020 – 2021	-	1
5.4	Einführung eines Energiesparprojektes in Kitas und Verwaltungen	2021	Ja	1
5.5	Standards bei Neubau und Sanierung: Unterschreitung der gesetzlichen Anforderungen	2021	Ja	1
5.6	Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen	2022 – 2024	-	2
5.7	Städtische Gebäude als KWK-Wärmeinseln	2025 – ff	Ja	3
5.8	BHKW bei Stadthallensanierung als Wärmeinsel Kernstadt	2021	Ja	1
5.9	Errichtung von PV-Eigenverbrauchsanlagen auf allen Dächern soweit möglich	2022 – 2024	-	2
5.10	Schulung für Hausmeister und Nutzer zum Thema energiesparenden Gebäudebetriebs	2021	Ja	1
5.11	Strombeschaffung: Weiterhin Einkauf von zertifiziertem Grünstrom	2021	-	1
5.12	Ausgewählte Klimaschutzmaßnahme	2021	Ja	1
6.	Gewerbe			
6.1	Organisation eines Netzwerkes Öko-Profit	2022 – 2024	Ja	2
6.2	Aktionen zur Mitarbeitermotivation	2022 – 2024	Ja	2
6.3	Beratung für KWK und Holz	2022 – 2024	Ja	2
6.4	Energieeffizienzberatung nach BAFA bewerben	2022 – 2024	Ja	2
6.5	Dachflächen für PV-Anlagen	2022 – 2024	Ja	2
7.	Verkehr			
7.1	Einarbeitung der Anforderungen an eine klimafreundliche Mobilität in das in Arbeit befindliche Verkehrskonzept	2020	-	1

4.3 Stadtplanung

4.3.1 Änderung/Berichtigungen Flächennutzungsplan

Bezeichnung	Aufstellungsbeschluss	Rechtskraft
Änderung FNP zum B-Plan "Gewerbepark Henriettenthaler Hof"	08.11.2018	im Verfahren

Bezeichnung	Aufstellungsbeschluss	Rechtskraft
Änderung FNP zum Vorhabenbezogenen B-Plan "Solarpark Idstein"	17.09.2020	im Verfahren

4.3.2 Bebauungspläne

Stadtteil	Bebauungsplan		Aufstellungsbeschluss	Rechtskraft
Idstein	Freizeitgelände "Wolfsbachtal"		04.09.2008	Verfahren ruht derzeit
Idstein	"Schulsportanlage Im Wasserfall"		07.07.2008	Verfahren ruht derzeit
Idstein	"Marktplatz 6 und Escher Straße 8-10"	1. Änderung	05.02.2015	im Verfahren
Idstein	"Conti-Bau-Siedlung"		12.12.2013	Verfahren ruht derzeit
Idstein	"Seelbacher Straße"		15.02.2001	im Verfahren
Idstein	Vorhabenbezogener B-Plan	"Lore-Bauer-Halle"	16.05.2013	Verfahren ruht derzeit
Idstein	"Auf der Au – Nördlich Stolz Wiesengraben"		09.02.2012	Verfahren ruht derzeit
Idstein	"Saalburgweg"		22.02.2018	im Verfahren
Idstein	Vorhabenbezogener B-Plan "Kappusanlage/Am Bahnhof"	1. Änderung	04.11.2010	Verfahren ruht derzeit
Idstein	Vorhabenbezogener B-Plan "Seelbacher Straße 70"	1. Änderung	29.06.2017	im Verfahren
Idstein	An der Taubenbergschule		07.09.2017	02.11.2020
Idstein	Vorhabenbezogener B-Plan	"Russisch-Orthodoxe Kapelle – Auf der Au"	29.06.2017	im Verfahren
Idstein	B-Plan "Hochschule Fresenius"	1. Änderung inkl. Parkplatz Wagenerstr.	02.11.2017	Verfahren ruht derzeit
Idstein	B-Plan "Stettiner Park"		25.05.2016	im Verfahren
Idstein	B-Plan "Ehemalige Kita Escher Straße"		16.07.2015	27.08.2020
Idstein	B-Plan "Saalburgweg"		22.02.2018	17.12.2020
Idstein	B-Plan "Saalburgweg"		22.02.2018	17.12.2020

Stadtteil	Bebauungsplan		Aufstellungs- beschluss	Rechtskraft
Walsdorf	Bebauungsplan "Golfanlage Idstein-Wörsdorf, Erweiterung Ostkurs mit Clubhaus, in der Gemarkung Walsdorf"		17.09.2009	Verfahren ruht derzeit
Nieder-Oberrod	Außenbereichssatzung "Am Gickelsberg"		13.03.2014	Verfahren ruht derzeit
Niederauoff	"Am Holdersberg"		13.09.2018	im Verfahren
Dasbach	"Auf dem Baumei"	1. Änderung	19.09.2019	im Verfahren
Oberauoff und Niederauoff	Vorhabenbezogener B-Plan "Solarpark Idstein"		17.09.2020	im Verfahren

4.3.3 Erläuterungen zu den neu eingeleiteten Bebauungsplanverfahren

4.3.3.1 Vorhabenbezogener B-Plan "Solarpark Idstein" in den Gemarkungen Nieder- und Oberauoff

Übergeordnetes Ziel der Aufstellung des Vorhabenbezogenen B-Plans ist es, einen Beitrag zur Förderung regenerativen Energien und damit auch zum Klimaschutz zu leisten.

Mit dem Vorhabenbezogenen B-Plan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Solarstrom in den Gemarkungen der Stadtteile Nieder- und Oberauoff geschaffen werden. Hierzu steht ein ca. 8,2 ha großes Areal am Rosenkippel zur Verfügung, welches aktuell landwirtschaftlich genutzt wird.

Die Entwicklung der Fläche erfolgt durch einen Investor (Firma Trianel).

Parallel zum Aufstellungsverfahren für den B-Plan erfolgt die Änderung des Flächennutzungsplanes für den Geltungsbereich des B-Plans.

4.3.4 Förderprogramm Stadtumbau in Hessen – Förderstandort Idstein

4.3.4.1 Stadtumbaugebiet Idstein-West

4.3.4.1.1 Busbahnhof und Bahnhofsumfeld

Umbau des Busbahnhofs

Der barrierefreie Umbau des Busterminals wird durch den Stadtumbau und Fördermittel im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG/FAG) finanziell unterstützt. Bis September 2019 wurden die Tiefbauarbeiten im Bereich des Busbahnhofs abgeschlossen. Alle Bussteige sind nun über eine gemeinsame Wartefläche verbunden und für mobilitätseingeschränkte Menschen erreichbar. Die Vergabe der notwendigen Bauleistungen wurde im ersten Quartal des Jahres 2020 durchgeführt. Mit der Herstellung der neuen Überdachung in der zweiten Jahreshälfte wurde die Umgestaltung des Busbahnhofs erfolgreich abgeschlossen und die Aufwertung des Bahnhofsumfelds vervollständigt.

Darüber hinaus wurde die Freifläche zwischen Kulturbahnhof und dem Neubau für die Idsteiner Tafel/Kleiderstube hergestellt, sodass das Areal des ehemaligen Güterbahnhofs nun vollständig aufgewertet wurde.

Erwerb + Machbarkeitsstudie Bahnhofsgebäude

Für das Bahnhofsgebäude, welches die Stadt Idstein Ende 2019 von der Deutschen Bahn erworben hat, wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, die abprüft, welche Räumlichkeiten die Liegenschaft für eine Verwaltungsnutzung zur Verfügung stellen kann und mit welchem baulichen und finanziellen Aufwand dies verbunden ist.

4.3.4.2 Fördermittel im Stadtumbaugebiet Nord und West

Ende 2020 kam die Stadt Idstein erneut in den Genuss, zusätzliche Fördermittel, die aus anderen Kommunen an den Fördermittelgeber zurückgegeben wurden, zu erhalten. Es handelt sich hierbei um rund 85.000 € Bundes- und Landesmittel (Fördermittel) zu förderfähigen Kosten von rund 159.000 €. Mithilfe dieses nachträglichen Zuschusses können bislang noch nicht umgesetzte Maßnahmen im Stadtumbaugebiet "Nord" angegangen werden. Es ist vorgesehen, mit diesen Mitteln die Freifläche am Schlossteich unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte zu gestalten und aufzuwerten. Die Konzeption wird im Frühjahr/Sommer 2021 erarbeitet.

Mit den Zuwendungsbescheiden 2005 bis 2015 haben der Bund und das Land Hessen insgesamt 2.339.000 € an Fördermitteln (Bundes- und Landesmittel) bereitgestellt. Im November 2019 wurden der Stadt Idstein darüber hinaus durch Änderungsbescheide zusätzlich 134.000 € bewilligt, im Dezember 2020 weitere 83.045 €.

Damit beläuft sich die Summe der förderfähigen Kosten im Stadtumbaugebiet Nord und West (einschließlich des städtischen Eigenanteils) auf rund 4.724.000 €, von denen bis zum Jahresende 2020 ca. 4.647.600 € verausgabt und abgerufen waren. Der durchschnittliche Eigenanteil im Stadtumbaugebiet Nord und West beträgt dabei knapp 46 %.

Damit nähert sich die bereits seit 2005 laufende Stadtumbaumaßnahme "Idstein-Nord und West" ihrem Ende.

4.3.4.3 Stadtumbaugebiet Idstein Im Rauental

4.3.4.3.1 Finanzierung

Im Dezember 2020 traf der Zuwendungsbescheid ein, mit dem der Stadt Idstein 720.500 € bewilligt wurden, davon 40 % Eigenanteil der Stadt. Wie bereits 2019 wurde mit dem Zuwendungsbescheid der Antragshöhe erfreulicherweise zu 100 % entsprochen.

Insgesamt stehen somit Ende 2020 rund 1.966.000 € an Fördermitteln (Bundes- und Landesmittel) aus den Zuwendungsbescheiden 2016 bis 2020 bereit.

4.3.4.4 Hofgut Gassenbach

Eine landwirtschaftlich wie auch ökologische Sonderrolle im Stadtumbaugebiet und auch im Stadtgebiet nimmt das in Teilen denkmalgeschützte historische Hofgut Gassenbach im Süden der Kernstadt ein. Das Hofgut stellt dabei sowohl ein architektonisches wie auch kulturhistorisches Zeugnis der langen landwirtschaftlichen Tradition der Region und auch Idsteins in Verbindung mit der Erprobung und Erforschung innovativer Bewirtschaftungsmethoden dar. Nachdem das Hofgut und die dazugehörigen landwirtschaftlichen Flächen im Jahr 2019 bereits im Vordergrund des Stadtumbaus standen, konnten aufgrund der Pandemiesituation im Jahr 2020 keine teilnehmerintensiven Veranstaltungen oder weitere gestalterische Beratungen mit den Eigentümern stattfinden. Ein Austausch mit den Eigentümern hat auch weiterhin stattgefunden, weitere Schritte für dieses Projekt besprochen. Die Stadt Idstein strebt auch weiterhin die Wiedernutzung des Hofguts an und hat daher die baulichen Bestandteile des Hofguts und die direkt angrenzenden Flächen auch weiterhin im Fokus der Bearbeitung im Rahmen des Stadtumbaugebiets "Im Rauental".

Zur Beschaffung von weiteren Planungsgrundlagen für diesen Bereich, wurde im Jahr 2020 die Vergabe von Vermessungsleistungen vorbereitet.

4.3.4.5 Renaturierung Wörsbach

Die vorläufige Genehmigung für die Renaturierung des Wörsbachs südlich der Straße Im Rauental liegt inzwischen vor. Die Renaturierung soll mit der Sanierung der Straße Im Rauental und der notwendigen Hangsicherung verzahnt werden – hier arbeiten das Stadtplanungsamt, das Tiefbauamt sowie die Bauverwaltung Gewässer eng zusammen. Für die Renaturierung werden ferner Fördermittel im Landesgewässerprogramm beantragt.

4.3.4.6 Stadtentwicklungskonzept IDSTEIN 2035

Wie leben wir in Idstein im Jahr 2035? Welche Ziele werden für die Stadt verfolgt? Diese und viele weitere Fragen sollen im Laufe des Entstehungsprozesses zum Konzept IDSTEIN 2035 geklärt werden. Eine tragende Stütze des Stadtentwicklungskonzeptes ist dabei die Beteiligung der Bürger der Stadt.

Zum Auftakt des Planungsprozesses wurde bereits am 19. September 2018 ein Bürgerforum abgehalten, indem sich die Anwesenden zu Ihren Erwartungen und Vorstellungen bezüglich der weitergehenden Entwicklung der Stadt Idstein äußern konnten. Nach der Auswertung dieser ersten Rückmeldungen, wurde die nächste öffentliche Veranstaltung vorbereitet, der sogenannte "Markt der Ideen". Dieser wurde im Rahmen des Idsteiner Frühlingmarktes am 23. März 2019 durchgeführt. Während dieser Veranstaltung wurde den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben, anhand von vorbereiteten Lageplänen des gesamten bebauten Stadtgebietes, konkrete Entwicklungswünsche zu verorten, grafisch darzustellen und Wünsche in Bezug auf die weitere Stadtentwicklung zu äußern. Des Weiteren wurden zahlreiche Informationen zum Thema Stadtentwicklung präsentiert.

Zum Ende des Jahres 2019 wurde eine Bürgerbefragung anhand eines mehrseitigen Fragebogens durchgeführt. Es wurden ca. 5.500 Einwohner der Stadt angeschrieben. Die Auswahl erfolgte zufällig und unter repräsentativen Gesichtspunkten. Es wurden alle Altersgruppen sowie Stadtteile beteiligt. Die

Ergebnisse der Befragung wurden im Rahmen der Bürgerversammlung am 29. September 2020 ausgiebig vorgestellt.

Um ebenfalls die Wünsche und Vorstellungen der Idsteiner Gewerbetreibenden berücksichtigen zu können, wurde am 3. Februar 2020 der „Fachdialog Wirtschaft“ in der Stadthalle abgehalten. Im Rahmen der Veranstaltung wurden fast 50 Gewerbetreibende über Ihre Vorstellungen und Bedarfe für eine zukunftssichere Entwicklung befragt.

Die Ergebnisse aller bisherigen Beteiligungsformate wurden gegen Ende des Jahres 2020 in den Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes eingepflegt. Dieser Entwurf soll dann in der ersten Hälfte des Jahres 2021 durch die Gremien der Stadt verabschiedet werden, um anschließend eine öffentliche Beteiligung und Vorstellung des Entwurfs durchzuführen.

4.4 Bearbeitung von Bauanträgen

Die Untere Bauaufsichtsbehörde beim Rheingau-Taunus-Kreis ist die zuständige Behörde für die Erteilung von Baugenehmigungen und Bauvorbescheiden. Die erforderlichen Antragsunterlagen für Bauanträge und Bauvoranfragen werden direkt im Kreishaus in Bad Schwalbach eingereicht. Im Rahmen der Vorprüfung wird festgestellt, ob die Unterlagen für die Bearbeitung vollständig sind, oder ob weitere Unterlagen nachgereicht werden müssen. Nach der Vorprüfung wird die Genehmigungsbehörde die erforderlichen Fachbehörden und die Gemeinden zur Stellungnahme auffordern. Nachdem alle Stellungnahmen zu dem geplanten Bauvorhaben vorliegen kann die Bauaufsichtsbehörde die Baugenehmigungen und Bauvorbescheide erteilen.

Im Berichtszeitraum 2018 bis 2020 sind folgende Bauantragsverfahren bearbeitet worden:

Jahr	Bauanträge	Bauvoranfragen	Anzahl der geplanten Wohneinheiten	Bausumme
2018	122	3	104	66 Mio. €
2019	121	3	125	53 Mio. €
2020	125	4	165	56 Mio. €

4.4.1 Bauvorhaben nach §§ 63 und 64 HBO 2018

Nach § 64 HBO 2018 besteht die Möglichkeit für ein Grundstück im Geltungsbereich eines rechtskräftigen Bebauungsplanes ein baugenehmigungsfreies Vorhaben bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises zu beantragen. Wenn das Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht und keine Abweichungen oder Befreiungen erforderlich sind, kann ein solches Verfahren mit einer verkürzten Bearbeitungsfrist von nur vier Wochen bei der Genehmigungsbehörde mit Beteiligung der Gemeinde beantragt werden. Für kleinere Bauvorhaben, wie z. B. dem Einbau von Dachgauben oder der Errichtung von Wintergärten, Garagen oder Carports kann nach § 63 HBO 2018 ein Bauanzeigeverfahren bei der Gemeinde beantragt werden.

Im Sinne dieser Genehmigungsfreistellungen sind folgende Bauvorhaben bearbeitet worden:

Jahr	Bauvorhaben nach § 63 HBO	Bauvorhaben nach § 64 HBO
2018	31	14
2019	16	27

Jahr	Bauvorhaben nach § 63 HBO	Bauvorhaben nach § 64 HBO
2020	15	34

4.4.2 Baugebiet "TaunusViertel", Idstein-Kern

Im Neubaugebiet „TaunusViertel“ sind in 2020 weitere Eigentumswohnungsanlagen mit Tiefgaragen entstanden. Die Mehrfamilienwohnhäuser haben drei Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss und sind meist als Zweispänner, mit zwei Hauszugängen und zwei Treppenhäusern, ausgestattet. In 2020 konnten im südlichen Teil des Baugebietes, angrenzend an die Südtangente, zwei weitere Mehrfamilienhäuser mit 22 neuen Eigentumswohnungen fertiggestellt werden.

Weitere fünf Einfamilienhäuser sind als Doppel- oder Reihenhäuser insbesondere für junge Familien errichtet worden.

Bis Ende 2020 sind somit in dem Wohngebiet insgesamt 117 Einfamilienhäuser und 239 Eigentumswohnungen entstanden.

4.4.3 Städtebauliches Entwicklungsgebiet "NassauViertel", Idstein-Kern

Im Nassauviertel führte die Stadt Idstein zwischen 1997 und 2018 eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme nach den §§ 165 ff Baugesetzbuch (BauGB) durch. Dort sind in den nunmehr über 20 Jahren viele Wohn- und Geschäftshäuser sowie gewerbliche Bauten, ein Studentenwohnheim, ein Pflegeheim sowie eine Kindertagesstätte entstanden. Nachdem die DSK Wiesbaden, die das Verfahren treuhänderisch im Auftrag der Stadt durchgeführt hat, ihre Tätigkeit Ende 2018 abgeschlossen hat, werden die noch im Besitz der Stadt Idstein befindlichen Grundstücke verwaltungsseitig an Investoren und Bauwillige vergeben.

Die bauleitplanerische Grundlage für die Neubebauung der Grundstücke ist der Bebauungsplan NassauViertel, dessen 13. Qualifizierung am 23. Juli 2018 Rechtskraft erlangte.

Die Firma Real Estate Müller Verwaltungsgesellschaft GmbH, Idstein hat 2018 das Dreiecksgrundstück Maximilianstraße 27, Idstein, von der Stadt Idstein für die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses erworben. Nachdem die Untere Bauaufsichtsbehörde im Sommer 2019 die Baugenehmigung erteilt hatte, begannen die Baumaßnahmen für den Neubau mit drei Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss. Im Frühjahr 2020 konnte die Praxisfläche im Erdgeschoss vermietet werden. Während die Firma Real Estate Müller Verwaltungsgesellschaft GmbH die Büroräume im 1. Obergeschoss bezogen hat, stehen die Büroräume in den beiden weiteren Obergeschossen und die beiden Wohnungen im Staffelgeschoss zur Vermietung zur Verfügung.

Das im gewerblichen Teil des NassauViertels gelegene Grundstück Walramstraße 23 wurde 2017 an die Firma Unternehmensberatung Bruksch-Richter verkauft. Auf dem Grundstück sollen eine Lagerhalle und ein Bürohaus mit einer Werkstatt, sowie einer Betriebswohnung errichtet werden. Die Bauarbeiten begannen im Sommer 2019 und im der Dienstleistungsbetrieb mit elektromechanischen Produkten konnte im Frühjahr 2020 von Taunusstein nach Idstein übersiedeln.

Die Firma Wohnresidenz NassauViertel GmbH, Bad Marienberg, errichtet auf dem Grundstück Ludwigstraße 4/Ecke Luxemburger Allee ein weiteres Seniorenzentrum für achtzig Bewohner mit einer separaten Tagespflegeeinrichtung für fünfzehn Besucher im Erdgeschoss. Die Einrichtung soll zukünftig

vom DRK Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus in Wiesbaden betreut werden. Die Bauarbeiten begannen im Sommer 2019 und der 1. Spatenstich erfolgte am 23. September 2019. Die Rohbauarbeiten für das Gebäude mit drei Vollgeschossen konnten zügig durchgeführt werden, sodass am 21. September 2020 das Richtfest gefeiert werden konnte.

4.4.4 Sonstige Baumaßnahmen in Idstein Kern



Die Firma Bücher, Idstein, hat vor einigen Jahren die Grundstücke Rodergasse 20 und Wiesbadener Straße 6 und 8, Idstein erworben. Geplant ist dort der Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit einer Tiefgarage, in der die PKW-Stellplätze für die geplanten Wohnungen untergebracht werden sollen.

Zur Realisierung des Bauvorhabens wurde der Bebauungsplan "Löherplatz" in der Fassung der 4. Änderung aufgestellt. Nach Abbruch der bestehenden Gebäude, ursprünglich eine Bäckerei und eine Metzgerei, im Herbst 2018, begannen die Bauarbeiten für den Neubau im Frühjahr 2019. Im Sommer 2020 konnten die

ersten der 20 Wohnungen und eines der drei Ladengeschäfte im Erdgeschoss bezogen werden.

An der Südtangente, in direkter Nähe zur Helios-Klinik, hat die Firma Albert Weil, Limburg, das unbebaute Grundstück vom Landeswohlfahrtsverband Hessen an der Robert-Koch-Straße erworben. Zur Realisierung der geplanten Neubebauung vorwiegend mit Wohnhäusern und einem Gewerbegebäude wurde der Bebauungsplan "Südtangente", in der Fassung der 2. Änderung am 9. Mai 2019 rechtskräftig. Am 24. April 2019 erfolgte der 1. Spatenstich für die Erschließungsmaßnahmen des neuen Gebietes, genannt "Quellenwäldchen".

Die Firma Wengerter Projektbau, Klingenberg am Main, plant auf dem Gelände im Anschluss an die Straße Höllgraben, Reihenhäuser und Doppelhaushälften zu errichten. Nachdem die vorgreifenden Erschließungsmaßnahmen abgeschlossen sind, beginnt Firma Wengerter mit den Bauarbeiten.

Die Firma Albert Weil hat im Frühjahr 2020 im Quellenwäldchen sechs Grundstücke von 325 m² bis 350 m² an private Bauherren zur Errichtung von Einfamilienhäusern mit Garagen verkauft. Erste Baumaßnahmen begannen im Sommer 2020 und die ersten Häuser konnten bereits im Dezember 2020 bezogen werden.

An der Robert-Koch-Straße errichtet die Firma Albert Weil zwei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgaragen.



In den in Massivbauweise mit drei Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss geplanten Gebäuden sollen insgesamt 26 Wohneinheiten errichtet werden. Das Richtfest für die Neubauten konnte bereits am 17. Februar 2020 gefeiert werden.

Im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau Idstein Nord und West hat das Diakonische Werk Rheingau-Taunus zwischen 2018 und 2019 einen Neubau für die Unterbringung der Idsteiner Tafel und der ökumenischen Kleiderstube errichtet. Nach der offiziellen Einweihung der neuen Einrichtungen am 31. August 2019 wurde die Sanierung des Parkplatzes zwischen dem städtischen Kulturschuppen und der Tafel/Kleiderstube angemahnt. Nachdem weitere Fördermittel aus dem Stadtumbauprogramm generiert werden konnten, wurde der Planungsauftrag zur Durchführung der Baumaßnahmen im Februar 2020 an einen ortsansässigen Landschaftsplaner vergeben. Die Bauarbeiten begannen im August 2020 und konnten im Oktober 2020 abgeschlossen werden.

4.5 Altstadtsanierung und Dorferneuerung

4.5.1 Altstadtsanierung Idstein

Nach dem Abschluss des formellen Verfahrens der Altstadtsanierung Idstein von 1980 bis 2015 und der erfolgreichen Abrechnung des Gesamtinvestitionen in 2018, erfolgen nach wie vor Sanierungsmaßnahmen an den privaten, aber auch an den kommunalen Gebäuden.



So kam das im 18. Jahrhundert entstandene Fachwerkwohnhaus Borngasse 18 bereits 2018 in den Besitz einer jungen ortsansässigen Familie. Sie sanierte das Gebäude mit viel Engagement und Eigenleistung und konnte bereits im Herbst 2020 ihr Wohnhaus beziehen.



Auch das seit einigen Jahren leerstehende Fachwerkgebäude Obergasse 18, das bereits 1613 erstmalig errichtet wurde, fand 2019 einen neuen Eigentümer. Nach enger Abstimmung mit den Denkmalfachbehörden sanierte er das Einzelkulturdenkmal mit großem Engagement und richtete dort drei Mietwohnungen ein.

4.5.2 Dorferneuerungsmaßnahme Idstein-West

Idstein-West, die Stadtteile Eschenhahn, Ehrenbach, Niederauoff und Oberauoff, sind seit 2011 als Förderschwerpunkt im Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen anerkannt. Während das formelle Verfahren bereits Ende Dezember 2019 mit der Einreichung der letzten Förderanträge abgeschlossen wurde, werden weitere bauliche Maßnahmen, private wie kommunale Maßnahmen in den Stadtteilen durchgeführt.

Das von den Bürgern erstellte und von den städtischen Gremien am 14. März 2013 verabschiedete Dorfentwicklungskonzept bildet die Grundlage für die kommunalen Maßnahmen. Der Arbeitskreis, bestehend aus Bürgern aller vier Orte, tagt unter dem Vorsitz von Herrn Wolfgang Kechel, Niederauoff, und berät und beschließt über die durchzuführenden Projekte.

Eine der letzten geplanten Baumaßnahmen im Rahmen der Dorfentwicklung Idstein-West ist die Neugestaltung des Vorplatzes mit der Grünordnung am Dorfgemeinschaftshaus Ehrenbach. Am 6. Februar 2020 überreicht der Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises Herr Frank Kilian an den Ersten Stadtrat Herrn Karl Wilhelm Höhn den letzten Förderbescheid im Beisein des Arbeitskreises im Dorfgemeinschaftshaus Ehrenbach.

Im Stadtteil **Oberauoff** ist seit Sommer 2019 auf der im Bereich der Ortszufahrt gelegenen Kastanienwiese ein Mehrgenerationenspielplatz entstanden. Neben einem Volleyballfeld und einem Boule-Platz sind Spielgeräte für Kinder sowie Sportgeräte für alle Altersgruppen aufgestellt worden. Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten wurden von der Firma Immo Herbst, Frankfurt durchgeführt; aber viele freiwillige Helfer aus Oberauoff und Niederauoff unterstützten das Vorhaben durch ihre Eigenleistung.

Während sich die neu eingesäten Rasenflächen über die Wintermonate entwickeln, konnte der Platz nicht betreten werden. Die Möblierung, wie die Sitzbänke und die runde Tisch-Bank-Kombination wurde im Frühjahr 2020 geliefert und aufgestellt.

Die Übergabe des fertig gestellten Mehrgenerationenplatzes an die Bürgerinnen und Bürger erfolgte am 26. Mai 2020. Aufgrund der seit März 2020 grassierenden Corona-Pandemie konnte keine offizielle Einweihungsfeier stattfinden.



Im Stadtteil **Niederauoff** ist die dortige Arbeitsgruppe mit der Neugestaltung des öffentlichen Platzes an der Florianshütte befasst. Zur Umgestaltung der Freifläche gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus mit der Feuerwehr hat die Arbeitsgruppe aus Niederauoff einen Vorschlag ausgearbeitet, der folgende drei Zonen beinhaltet: Feiern, Sport und Spiel.

Nachdem die gepflasterte Fläche um die Florianshütte, auf der die Festivitäten stattfinden von einer Fachfirma bereits vergrößert wurde, bauten einige Freiwillige aus der Arbeitsgruppe an verschiedenen Bautagen im April 2020 und im August 2020 im Rahmen eines Gemeinschaftsbautages neue Spielgeräte auf. Für die letzten Pflasterarbeiten trafen sich im Oktober 2020 einige Freiwillige zum erneuten Arbeitseinsatz.

Aufgrund der Pandemie konnten auch 2020 nicht alle geplanten Maßnahmen umgesetzt werden.



Im Stadtteil **Eschenhahn** gehen die Planungen im Rahmen der Dorfentwicklung für die öffentlichen Bereiche um das Dorfgemeinschaftshaus weiter. Da der Sportplatz im Außenbereich liegt, muss für den Festplatz mit der Grillhütte und den Trimm-Dich-Pfad eine Baugenehmigung beantragt werden. Der Bauantrag für diesen „Multifunktionsplatz“ wurde im Juni 2020 bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde in Bad Schwalbach eingereicht. Die geplanten Baumaßnahmen auf dem Sportplatz können allerdings erst nach Fertigstellung des Anbaus an die bestehende Kindertagesstätte erfolgen.

Im Rahmen des ersten Bauabschnitts ist die neue, breitere Treppenanlage vom Parkplatz zum Dorfgemeinschaftshaus, sowie eine Anlieferzone für das Dorfgemeinschaftshaus errichtet worden. Während die Abnahme der Garten- und Landschaftsbauarbeiten bereits im Dezember 2019 erfolgte, wurden im Januar 2020 die Geländer an der neuen Treppe und die Absturzsicherung an der Anlieferzone montiert.



Der Arbeitskreis Dorfentwicklung hat sich in 2019 intensiv mit der Umgestaltung des Friedhofes für **Oberauoff** und **Niederauoff** befasst. Insbesondere geht es um die Beseitigung von Unfallgefahren und die Begehbarkeit der öffentlichen Anlage für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Das Planungsbüro Kraus, Limburg, das im Oktober 2018 mit der Planung und Bauleitung beauftragt worden war, erstellte das Leistungsverzeichnis für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten. Die Firma Triesch GmbH & Co. KG, Waldbrunn, die beim Sub-

missionstermin am 12. Dezember 2019 das preisgünstigste Angebot abgegeben hatte, wurde am 20. Februar 2020 mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt. Die Bauarbeiten begannen am 2. Juli 2020 und die Abnahme erfolgte am 15. Dezember 2020.



Im Stadtteil **Ehrenbach** wird als weitere kommunale Maßnahme im Rahmen der Dorfentwicklung das um 1686 errichtete Türmchen grundlegend saniert. Das ursprünglich als Hirtenhaus errichtete städtische Gebäude wurde vor 35 Jahren an die Evangelische Kirchengemeinde Oberauhoff zur kirchlichen Nutzung übertragen. Nachdem bereits im November 2018 eine Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen, der Kirchenverwaltung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, dem Amt für den ländlichen Raum und der Stadt Idstein zur Finanzierung der Sanierungsmaßnahme unterzeichnet wurde, konnten die baulichen Maßnahmen im Frühjahr 2019 beginnen. Das Architekturbüro Stephan Dreier, Niederbrechen, erhielt im April 2019 den Auftrag für die Architektenleistungen. Während in 2019 die erforderlichen Baumaßnahmen am Dach mit dem aufgesetzten Türmchen und der Fachwerkaußenfassade durchgeführt wurden, konnten in 2020 die Maßnahmen im Innern des Gebäudes vorgenommen werden.

4.6 Gebäudemanagement

Das kommunale Gebäudemanagement betreut die ca. 80 städtischen Gebäude in allen technischen und kaufmännischen Angelegenheiten. Der Tätigkeitsbereich erstreckt sich dabei von der Neubaumaßnahme über die Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung von technischen und baulichen Anlagen bis zur Betriebskostenabrechnung mit den Mietern der Liegenschaften. Im Vordergrund des Handelns steht dabei eine nutzungsgerechte Bereitstellung von Gebäude unter Einhaltung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Am Anfang des Jahres 2020 wurden zunächst die begonnenen Projekte aus dem Vorjahr weitergeführt. Fertiggestellt wurde der Umbau im Dorfgemeinschaftshaus Eschenhahn mit der Sanierung der Dusch- und Umkleieräume und den neuen Schulungsräumen für die Feuerwehr. Hierzu sind im Jahr 2020 die eingeplanten Fördermittel in Höhe von 19.200 € vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport geflossen.

Weitergeführt wurden ebenfalls die Arbeiten am Türmchen Ehrenbach. Im Spätsommer wurde die Innenrenovierung der Räume abgeschlossen, so dass die Räume wieder an die Kirchengemeinde Oberauhoff übergeben werden konnten.

Leider ist die Nutzung der neuen Räume dieser beiden Projekte aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht möglich gewesen.

Im Juni sind am Rathaus in der Oberen Schlossgasse zwei Maßnahmen umgesetzt worden. Zunächst wurde an der „Beule“ neben der Alten Kanzlei eine aufwändige Sicherung des Bruchsteinmauerwerks durchgeführt, nachdem Messungen ergeben haben, dass sich die Wand doch bewegt. Parallel wurde hoch über der Schlossgasse der imposante Fachwerkgiebel des Alten Amtsgericht in Angriff genommen. Da die augenscheinlich festgestellten Schäden doch nicht so schlimm wie erwartet waren, konnte die Maßnahme noch im Dezember abgeschlossen werden.

Aufgrund der Zuteilung von zusätzlichen Fördermitteln aus dem Stadtumbauprojekt konnte die Stadt Idstein kurzfristig die unbefestigte Schotterfläche zwischen dem Kulturbahnhof und dem neuen Tafelgebäude in Angriff nehmen und dort einen befestigten Parkplatz für 21 PKW und 28 Fahrräder errichten.

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten in den leerstehenden Räumen der Stadthalle einige kleinere Renovierungsmaßnahmen durchgeführt werden, ohne die Veranstaltungen in den Räumen zu beeinträchtigen. Die im Vorjahr begonnene Erneuerung der Brandmelde- und Alarmierungsanlage konnte ebenfalls fertiggestellt werden. Auch die geplante größere Maßnahme zur umfassenden Überarbeitung

der angegriffenen Holzfenster und –balken konnte zügig und ohne Störung der Nutzer abgewickelt werden. Im Bereich des Restaurant Zeitlos werden die Gerüst- und Fensteranstricharbeiten im Frühjahr 2021 fortgeführt und abgeschlossen.

Zu Beginn der Heizperiode wurde die Sanierung der Tore der Waschhalle am Feuerwehrstützpunkt Idstein fertiggestellt. Die stark von Rost gezeichneten Falttore wurden durch neue, hochwertig gedämmte Sektionaltore ersetzt.

Kurz vor den Herbstferien wurden in der Gemeindehalle Wörsdorf die Sanitärräume des Damen-WCs entkernt. Die Neugestaltung mit neuen Fliesen, Sanitärelementen und –trennwänden mit mehr Platz in den Kabinen und moderner Optik konnte aufgrund fehlender Veranstaltungen auch noch nicht eingeweiht werden.

Im Rathauskomplex waren ab dem Spätsommer die Elektriker am Werk, um alle Räume mit einer automatischen Brandmeldeanlage auszustatten. Durch die frühzeitige Branddetektion und Alarmierung der Rettungskräfte wird die Sicherheit für die Besucher, die Mitarbeiter und natürlich auch für den historischen Gebäudebestand stark verbessert. Dies ist die letzte Maßnahme, die aus dem kommunalen Investitionsprogramm umgesetzt wurde und im Jahr 2021 abgeschlossen wird.

Nach Erhalt der Baugenehmigung wurde Ende 2019 mit den Erdbauarbeiten für den Anbau eines Mehrzweckraumes sowie Küche, Schlaf-, WC- und Abstellraum an der evangelischen KITA Regenbogen in Eschenhahn begonnen. Die Holzbauarbeiten und die Dachdeckerarbeiten wurden im Frühsommer ausgeführt, im Anschluss erfolgte der Innenausbau. Bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie (Material- und Kapazitätsengpässe) konnte leider die Fertigstellung des Anbaus für 10 neue Betreuungsplätze von U3-Kinder nicht im Jahr 2020 fertiggestellt werden. Restarbeiten des Innenausbau und der Außenanlage werden im 1.Halbjahr 2021 ausgeführt.

Giebel Altes Amtsgericht



Parkplatz am Kulturbahnhof



Damen WC in der Gemeindehalle Wörsdorf



Für die Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) wurden folgende Einzelmaßnahmen (Maßnahmen über 5.000 €) im Ergebnishaushalt durchgeführt:

Liegenschaft	Ausgeführte Maßnahmen	Gesamtkosten
Rathaus	Sanierung Büros Steueramt	15.000 €
	Installation von Klimageräten in Dachgeschoss-büros	15.000 €
	Sanierung Giebel Amtsgericht	97.600 €

Liegenschaft	Ausgeführte Maßnahmen	Gesamtkosten
	Sanierung Beule	40.000 €
Kirche Ehrenbach	Gebäudesanierung	106.500 €
Killingerhaus	Erneuerung von defekten Türen Rückseite	9.400 €
Backes Lenzhahn	Pflegeanstrich Fassade	8.400 €
Bahnhofsgebäude	Taubenkotreinigung Spitzboden	10.500 €
Feuerwehrstützpunkt	Erstellung Tore Waschhalle	36.100 €
	Fugensanierung Schlauchturm	12.000 €
Feuerwehr Heftrich	Erneuerung Heizungsanlage	9.800 €
KITA Zaubergarten	Erneuerung Außentüren	9.500 €
Ev. KITA Wörsdorf	Erneuerung Heizungsanlage	20.700 €
Sportlerheim Wörsdorf	Sanierung Dusche Untergeschoss	10.100 €
Parkdeck Hexenturm	Einzelplatzerfassung Parkleitsystem	28.900 €
Stadthalle	Fensteranstrich	80.000 €
Gemeindehalle Wörsdorf	Sanierung Damen-WC	54.900 €
DGH Eschenhahn	Umbau Untergeschoss	50.600 €

4.7 Tiefbau

4.7.1 Straßen, Wege, Plätze

Maßnahme	Baukosten		
	2018	2019	2020
Straßenerhaltmaßnahmen	210.000 €	30.000 €	157.000 €
Straßenunterhaltung durch Fremdfirmen (Verkehrssicherung)	100.000 €	112.000 €	267.500 €
Straßenunterhaltung durch Stadtwerke Idstein, Abteilung Bauhof, einschließlich Straßenbegleitgrün und Verkehrsleiteinrichtungen	495.000 €	599.500 €	728.000 €
Straßenausbau "Richard-Klinger Straße" zwischen Heidestück und der Straße hinter dem OBI Markt Idstein	370.000 €	34.500 €	0 €
Straßenausbau "Schützenhausstraße" in Idstein	35.000 €	0 €	0 €
Straßenbau "Am Bahndamm", Idstein	145.000 €	120.000 €	0 €
Straßenbau "Alte Poststraße", Idstein	0 €	94.000 €	220.000 €
Straßenbau "Henriettenthaler Straße", Idstein-Wörsdorf	90.000 €	0 €	0 €
Straßenbau "Höhenstraße", Idstein-Walsdorf	0 €	3.000 €	17.500 €
Straßenbau "Im Hostert", Idstein-Walsdorf	0 €	172.000 €	8.500 €
Straßenbau "Blinde Gasse", Idstein-Wörsdorf	0 €	26.500 €	167.000 €

Maßnahme	Baukosten		
	2018	2019	2020
Straßenbau "Pflasterwiese", Idstein-Walsdorf	0 €	6.000 €	8.500 €
Straßenbau "Wallbacher Straße", Idstein-Wörsdorf	0 €	177.000 €	107.000 €
Straßenbau "Gänsbergspange", Idstein	90.000 €	9.300 €	0 €
Straßenbau "Kreisverkehrsanlage", Idstein-Walsdorf	0 €	0 €	37.500 €

4.7.2 Kanal, Wasser

Maßnahme	Baukosten		
	2018	2019	2020
Kanalsanierung Kernstadt	145.000 €	45.000 €	28.500 €
Kanalsanierung Stadtteile	290.000 €	45.000 €	21.500 €
Wasserleitung "Tennweg", Idstein-Heftrich	53.000 €	0 €	0 €
Kanalerneuerung "Am Bahndamm", Idstein	12.000 €	0 €	0 €
Wasserleitung "Am Bahndamm", Idstein	22.000 €	0 €	0 €
Kanalerneuerung "Richard-Klinger-Straße", Idstein	65.000 €	47.000 €	0 €
Wasserleitung "Richard-Klinger-Straße", Idstein	45.000 €	27.500 €	0 €
Kanalerneuerung "Breslauer Straße", Idstein	25.000 €	36.500 €	0 €
Wasserleitung "Breslauer Straße", Idstein	20.000 €	0 €	0 €
Wasserleitung "Im Rauental", Idstein	2.000 €	0 €	0 €
Kanalerneuerung "Wallbacher Straße", Idstein-Wörsdorf	10.000 €	290.500 €	122.500 €
Wasserleitung "Wallbacher Straße", Idstein-Wörsdorf	110.000 €	162.000 €	75.000 €
Kanalerneuerung "Am Schieferstück", Idstein-Kröftel	5.500 €	9.500 €	16.500 €
Kanalerneuerung "Höhenstraße", Idstein-Walsdorf	0 €	1.700 €	5.000 €
Wasserleitung "Höhenstraße", Idstein-Walsdorf	0 €	1.300 €	3.000 €
Kanalerneuerung "Blindegasse", Idstein-Wörsdorf	0 €	20.500 €	190.500 €
Wasserleitung "Blindegasse", Idstein-Wörsdorf	0 €	10.500 €	62.000 €
Kanalerneuerung "Alte Poststraße", Idstein	0 €	0 €	133.000 €
Wasserleitung "Alte Poststraße", Idstein	0 €	0 €	48.000 €
Kanalerneuerung "Pflasterwiese", Idstein	3.000 €	0 €	22.000 €
Wasserleitung "Pflasterwiese", Idstein	0 €	0 €	1.500 €

4.8 Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge

Für folgende Abrechnungsjahre und Abrechnungsgebiete wurden wiederkehrende Straßenausbaubeiträge erhoben:

Abrechnungsjahr	2019	2017	2018
Abrechnungsgebiet	Idstein-Wörsdorf	Idstein-Kern	Idstein-Kern
Verkehrsanlagen	Blinde Gasse (PS) 1 Wallbacher Straße (BP) 2	Richard-Klinger-Straße (BP) 3 Magdeburgstraße (PA) 4 Rudolf-Dietz-Straße (PS) 5 Grunerstraße (PA) 6 Am Bahndamm (BP) 7 Schützenhausstraße (BP) 8 Breslauer Straße (BP) 9	Am Bahndamm (BP) 10 Richard-Klinger-Straße (BP) 11 Breslauer Straße (PA) 12 Schützenhausstraße (PA) 13
Umlagefähiger Aufwand	130.908 €	527.120 €	444.532 €
Veranlagungsfläche (Vf)	702.668 m ²	3.652.915 m ²	3.692.444 m ²
Beitragssatz/m ² Vf	0,186 €	0,144 €	0,12 €

Ziffern 1-13: siehe unten aufgeführte Tabelle

Die Zeile "Verkehrsanlagen" zeigt, für welche Verkehrsanlagen in dem Abrechnungsjahr kassenwirksame und umlagefähige Kosten entstanden sind.

PS = Projektstart:

Es sind ggf. noch keine Kosten für Bauleistungen entstanden, sondern lediglich Ingenieur- und/oder sonstige Kosten (z. B. für Vermessungsleistungen, Baugrunduntersuchungen u. ä.)

BP = Bauphase:

Es sind Kosten für Bauleistungen entstanden

PA = Projektabschluss

Jahr, in dem die abschließenden Kosten der Baumaßnahme entstanden sind

Art der Leistung			
Ziffer aus vorheriger Tabelle (Zeile Verkehrsanlagen)	Ingenieurleistung	Bauleistung	sonstige Leistung
1	X		X
2		X	
3	X	X	X
4		X	
5	X		
6	X	X	
7	X	X	X
8	X	X	X
9	X	X	X
10	X	X	X
11	X	X	X
12	X	X	X
13	X	X	

Bei der Straßenbeitragshebung in "Idstein-Wörsdorf" handelte es sich um die Ersterhebung. Vor der Bescheidung im Oktober 2020 wurden sämtliche Eigentümerinnen und Eigentümer der in dem Abrechnungsgebiet Wörsdorf liegenden Grundstücke mittels eines Informationsschreibens über die Straßenbeitragshebung im Allgemeinen und speziell über die bevorstehende Erhebung unterrichtet.

5. Referat für Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing und Kultur

5.1 Wirtschaftsentwicklung

Das Referat WSK fungiert als Kontaktstelle für alle Belange der Idsteiner Unternehmen. Das schließt auch die Teilnahme an Sitzungen der verschiedenen Interessensvertretungen wie zum Beispiel Idstein aktiv, der Idsteincard und dem Wirstammtisch ein.

Des Weiteren werden im Referat WSK sowohl schriftliche als auch telefonische Anfragen betreffend Gewerbeansiedlungen bearbeitet. Außer der Zusendung von Unterlagen oder der Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Flächen fallen hierbei auch An- oder Umsiedlungsgespräche an. Ebenfalls erfolgt die Vermittlung von Kontakten.

Die stetig aktualisierte Internetseite www.nassauviertel.de ist z. B. für Grundstücks- und Gewerbeinteressenten eine wichtige Informationsquelle. Diesbezüglich begleitet das Referat WSK auch alle Grundstücksanfragen und langwierige Grundstücksgeschäfte.

Nach fast 20 Jahren war die Entwicklung des NassauViertels abgeschlossen. Aufgrund der Erschließung des NassauViertels und der symbolischen Setzung des Schlusssteins im November 2018 wurde die Homepage www.nassauviertel.de im Jahr 2020 abgeschaltet.

Das Referat WSK kümmert sich ebenfalls um die Aktualisierung verschiedener Internet-Seiten. Sowohl interne, wie zum Beispiel die Wirtschaftsseiten unter www.idstein.de als auch externe Seiten, wie www.standorte-in-hessen.de oder www.wunschgrundstuecke.de werden weiterhin regelmäßig auf ihre Aktualität geprüft. Die Statistiken und Strukturdaten, wie etwa die Arbeitslosenquoten und die Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, werden zeitnah bei den zuständigen Stellen abgefragt und an verschiedenen Stellen veröffentlicht.

Am 21. September 2020 fand das Richtfest für das DRK Pflegeheim im NassauViertel statt. Das Pflegeheim umfasst 80 Pflegeapartments auf drei Etagen und eine Tagespflege für 15 Besucher im Erdgeschoss.

Weiterhin ging Anfang Oktober 2020 die Waschstraße „Taunus-Wash“ in der Denigerstraße im NassauViertel in Betrieb. Die automatische Waschstraße umfasst eine manuelle Vorwäsche und modernste Technik.

Mit vielen Interessenten wurden Gespräche geführt hinsichtlich der noch freien Grundstücke im NassauViertel. Oft handelt es sich jedoch um Anfragen mit überwiegender Wohnnutzung. Diese sind auf den Mischgebietsflächen nicht umsetzbar. Mit verschiedenen Unternehmen wurden Verhandlungen zu den restlichen Gewerbeflächen geführt. Die jedoch noch nicht zu einem Kaufabschluss geführt haben bzw. weitergehen.

5.2 Stadtmarketing

Bedingt durch die Corona-Krise wurden ab dem 13. März 2020, nach Verordnung des Landes Hessen, vorerst alle städtischen Häuser und Einrichtungen bis auf weiteres geschlossen. Folglich konnten ab diesem Zeitpunkt auch keine Veranstaltungen in den städtischen Räumlichkeiten und im öffentlichen Raum durchgeführt werden.

Am 20. März 2020 wird erstmals ein Appell von Bürgermeister Herfurth an die Idsteiner Bevölkerung gerichtet. In diesem Appell wird auf die ernste Lage hingewiesen und um den Zusammenhalt aller Idsteiner Bürgerinnen und Bürger gebeten.

Im Zuge der Corona-Pandemie wurden zur Unterstützung der Innenstadt, der Geschäftsleute und Gastronomen verschiedene Aktionen durchgeführt und Plattformen geschaffen.

Vor dem Hintergrund der Corona-Krise und der damit einhergehenden großen Herausforderung für die Wirtschaft und den Einzelhandel wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 2. Juli 2020 die Aktion „2 Stunden kostenloses Parken“ in den beiden Tiefgaragen Stadthalle und Löherplatz vom 6. Juli 2020 bis 30. September 2020 beschlossen.

Die Aktion „2 Stunden kostenloses Parken“ wurde vom 6. November 2020 bis 31. März 2021 und vom 1. April 2021 bis 30. Juni 2021 fortgeführt.

Letztmalig wurde, mit Beschluss vom 10. Juni 2021, die Aktion „2 Stunden kostenloses Parken“ in den Tiefgaragen vom 1. Juli bis 30. September 2021 verlängert.

Für diese Aktion wurden Hinweisschilder an den Kassenautomaten und unterhalb der Anzeigen des Parkleitsystems entsprechend sichtbar angebracht. Die Aktion wurde durch Presseartikel bekannt gemacht.

Abstimmungen mit der Parkhausgesellschaft Limburg zur Umsetzung und zur Begleichung von Ausgleichszahlungen durch die verlorenen Parkentgelte erfolgten.

Tiefgaragen 2 Stunden kostenlos!

5.2.1 Tiefgaragen, Parkplätze und P+R Anlagen

Das Referat ist auch verantwortlich für alle Aufgaben im Rahmen der Bewirtschaftung der Tiefgaragen Löherplatz und Stadthalle, das Parkdeck Hexenturm, sowie die Parkplätze Wagener Straße, Wiesbadener Straße, Escher Straße und der P+R-Anlage am Bahnhof. Im Hinblick auf die Funktionsfähigkeit der Parkscheinautomaten erfolgt eine enge Abstimmung mit der Parkhausgesellschaft Limburg, die auch für die Bewirtschaftung der Parkplatzflächen zuständig ist.

5.2.1.1 Einnahmen durch Parkgebühren

Übersicht Parkgebühreneinnahmen 2018 – 2020 (Anteil der Stadt Idstein)

	2018	2019*	2020**	
Parkhaus Stadthalle	22.118 €	27.153 €	24.758 €	bis Netto-Jahresumsatz i.H.v. 65.000 € werden 20% Pacht fällig,

	2018	2019*	2020**	
				darüber hinaus 25% Pacht
Parkhaus Löherplatz	26.604 €	34.695 €	30.798 €	bis Netto-Jahresumsatz i.H.v. 65.000 € werden 20% Pacht fällig, darüber hinaus 25% Pacht
Parkplatz Wagener Straße	26.976 €	32.851 €	26.921 €	50% von Netto-Einnahmen
Parkdeck Hexenturm	31.932 €	41.147 €	38.133 €	50% von Netto-Einnahmen
Parkplatz Escher Straße (Onstreet)	359 €	484 €	513 €	10% von Netto-Einnahmen
Parkplatz Wiesbadener Straße (Onstreet)	1.174 €	1.387 €	1.512 €	10% von Netto-Einnahmen
P+R Anlage Bahnhof Idstein PHG***	19.831 €	22.473 €	10.117 €	
P+R Bahnhof Idstein DB***	12.408 €	13.244 €	6.218 €	
Summe	141.402 €	173.434 €	138.970 €	

* Ab dem 1. Juli 2019 wurden Parkentgelte von 0,50 € auf 1,00 € pro Stunde erhöht.

** Die geringen Einnahmen der Parkentgelte sind u. a. auf die Aktion "2 Stunden kostenloses Parken" zurückzuführen.

***Gemäß den getroffenen Vereinbarungen werden von der DB Vertriebs GmbH und der Parkhausgesellschaft Limburg mbH die Einnahmen der Parkentgelte abgerechnet und bei der Stadt Idstein eingezahlt. Als Aufwandsentschädigung wird ein prozentualer Anteil an den Gesamteinnahmen bzw. ein Pauschalbetrag an die beiden Unternehmen gezahlt.

Im Jahr 2019 wurden neun Parkscheinautomaten über ein Ausschreibungsverfahren beschafft. Die vorhandenen Parkscheinautomaten waren veraltet (10 – 20 Jahre) und dadurch störungs- und witterungsanfällig. Zusätzlich wurde eine Anpassung an aktuelle Zahlungsmethoden vorgenommen. Die neuen Parkscheinautomaten wurden im Mai 2020 an folgenden Standorten aufgestellt. Wiesbadener Straße (drei Stück), oberes Parkdeck Hexenturm (ein Stück), unteres Parkdeck Hexenturm (zwei Stück),

Escher Straße (ein Stück) und P+R-Anlage am Bahnhof (zwei Stück). Fünf Parkscheinautomaten sind mit Netzstromtechnik und vier Parkscheinautomaten mit Solartechnik ausgestattet.

Im August 2020 wurde am oberen Parkdeck Hexenturm mit der Installation einer Einzelplatzerfassung begonnen und Anfang 2021 abgeschlossen.

Das Parkleitsystem wurde an den fünf Standorten sukzessive auf eine LED-Beleuchtung umgerüstet. Die abschließenden Arbeiten erfolgten im Dezember 2020.

5.2.2 Weitere Aktionen

Im Jahr 2020 wurden durch den Fairtrade-Steuerungskreis der Stadt Idstein verschiedene Aktionen durchgeführt. Am 7. März 2020 fand der Rosentag in der Idsteiner Fußgängerzone statt. Auf die Rechte von Arbeiterinnen auf Blumenfarmen im globalen Süden soll aufmerksam gemacht werden. Hierbei wurden fair gehandelte Rosen in der Innenstadt verteilt.



Der Fairtrade-Steuerungskreis der Stadt Idstein beteiligte sich im Rahmen der "Fairen Woche 2020" mit der Aktion "Helfende Hände". Die Fairtrade-Akteure spendeten zusammen mit der Limeschule zwei Präsentkörbe an die Pflegerinnen und Pfleger des Vinzenz von Paul-Hauses und der Helios Klinik. Die Spenden für die beiden Einrichtungen würdigten das Engagement nicht nur in Corona-Zeiten. Die Akteure sprachen sich für eine Fortsetzung dieser Aktion für das

nächste Jahr aus. Aufgrund der Entwicklung der Corona-Krise haben leider keine weiteren fairen Aktionen im Jahr 2020 stattgefunden.

Im Rahmen der Aktion "Nette Toilette" stellten die Idsteiner Gastronomiebetriebe ihre Toilette für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Der Vorteil für alle Bürger und Besucher der Stadt sind regelmäßig gereinigte und gut ausgestattete Toiletten in der Idsteiner Innenstadt. Die teilnehmenden Gastronomiebetriebe sind, aufgrund des abgebildeten Aufklebers, von außen gut sichtbar. Selbstverständlich sind weiterhin die öffentlichen Toiletten benutzbar. Im Jahr 2020 konnten acht Gastronomiebetriebe gewonnen werden am Konzept "Nette Toilette" in Idstein teilzunehmen. Die Aktion kommt sowohl bei den Gastronomen aber vor allem bei den Besuchern sehr gut an.



Aufgrund der Corona-Krise sind die Gastronomiebetriebe im Jahr 2020 ca. 16 Wochen geschlossen gewesen.

Weiterhin wurden der Blumenschmuck, die Weihnachtsdekoration und die Weihnachtsbäume in der Idsteiner Innenstadt, in Zusammenarbeit mit vielen Beteiligten, organisiert und bis zum jeweiligen Abschluss begleitet. Der Weihnachtsbaum vor dem Rathaus wurde mit neuen LED-Lichterketten geschmückt.

Das Referat WSK kümmert sich unter dem Aspekt Stadtmarketing auch um das gesamte Erscheinungsbild unserer Stadt. Daher wird das Referat in alle die Innenstadt betreffenden Entscheidungen und

Maßnahmen, wie zum Beispiel die öffentlichen Sitzbänke, Mülleimer, Brunnen, Fahnenmasten oder aber die Begrünung mit eingebunden.

Diverse private Sender haben auch im Jahr 2020 Bänke im Stadtgebiet finanziert, die durch die Stadtwerke Idstein aufgestellt wurden. Die Beschaffung, die Aufstellung und die Beschilderung der Bänke erfolgt durch das Referat WSK. Diese Koordination erfolgt auch für die Stadtteile.



Für den weiteren Ausbau von öffentlichem WLAN in der Innenstadt wurden die Bereiche Alte Realschule/ZOB-Schulgasse/Sporthalle ausgewählt. Der Ausbau von öffentlichem WLAN bzw. die Umsetzung soll im Jahr 2021 erfolgen. Entsprechende Abstimmungen erfolgten verwaltungsintern und mit einem WLAN-Anbieter. Gefördert wird das Projekt durch das Programm "Digitale Dorflinde" des Landes Hessen oder von Seiten der EU (WIFI4EU).

5.2.3 Pressearbeit

Mit der erstmaligen Einrichtung einer halben Stelle wurde die Pressearbeit der Stadt Idstein seit August 2020 intensiviert. Der Bedarf einer verstärkten Kommunikation wurde nicht nur durch die Corona-Pandemie deutlich. Die Stelle dient zum einen dem Stadtmarketing zugleich aber auch der besseren Information und verstärkten Transparenz kommunalen Handelns gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern. Bedient werden die klassischen Medien wie Zeitungen, Anzeigebblätter, Hörfunk, aber auch Multiplikatoren aus dem Bereich Social Media. Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt stets in enger Abstimmung mit den jeweiligen Ämtern und dem Bürgermeister.



**Unsere Wirte freuen
sich auf Sie!**

Stadt Idstein

Für das Amt Soziales, Jugend und Sport sowie das Bauamt wurden zwischen August und Dezember jeweils neun Pressemitteilungen auf den Weg gebracht, für das Referat WSK zwölf, für das Hauptamt zwei und das Ordnungsamt eine. Hinzu kam die Beantwortung von zwölf Presseanfragen, zumeist der Idsteiner Zeitung, die gemeinsam mit den zuständigen Ämtern oder dem Bürgermeister beantwortet wurden. Außerdem wurden für den Bürgermeister verschiedene Grußworte angefertigt. Auf der Homepage der Stadt Idstein wurden Textaktualisierungen vorgenommen. Außerdem wurden Texte, beispielsweise für die Strukturanalyse des Rheingau-Taunus-Kreises und zu verschiedenen Anlässen wie z.B. dem Volkstrauertag, verfasst. Für die Tafeln am Stadteingang konnten im Jahresverlauf im Rahmen des Stadtmarketings verschiedene Werbebotschaften entwickelt werden.

5.2.4 Initiativen/Projekte

5.2.4.1 Internetplattform IdsteinLiebe



In kürzester Zeit wurde von den Initiatoren Stadt Idstein, idsteincard und Idstein aktiv die Plattform "IdsteinLiebe" mit dem Slogan "IdsteinLiebe ist Heimatliebe für unsere Stadt" ins Leben gerufen. Die beauftragte Marketing-Agentur "planfeuer" hatte schnellstens die technischen Voraussetzungen geschaffen, so dass sie bereits am Samstag, dem 28. März 2020 online gehen konnte. Die Plattform hatte zu Beginn der Corona-Krise die Aufgabe, das Angebot der Idsteiner Einzelhändler, Gastronomen, Dienstleister und weiterer Unternehmen auf einer Homepage zu bündeln. Ziel war es, möglichst viele Akteure und Aktionen zu bündeln, um das attraktive Alternativangebot der Idsteiner Wirtschaft sicht- und

nutzbar zu machen. Aus dem Stand heraus hatte sich die Plattform sehr erfolgreich entwickelt und hatte Ende 2020 über 200 Teilnehmer. Für die Idsteiner Unternehmen war der Eintrag auf der Seite kostenlos. Die Stadt Idstein hat die Finanzierung bis zum Jahresende 2020 übernommen. In der Zukunft soll die Plattform zu einer umfassenden Informationsplattform bzw. einem virtuellen Schaufenster für alle Gewerbebetreibenden ausgebaut werden.

Mit Postkarten und Aufklebern wurden die Kundinnen und Kunden weiter auf die Plattform aufmerksam gemacht.

5.2.4.2 Idstein treu bleiben

Idstein treu bleiben

Lokale Unternehmen unterstützen



Am 20. April 2020 durfte der Idsteiner Einzelhandel unter Auflagen wieder öffnen. Daher entstand mit Idstein aktiv, idsteincard, IdsteinLiebe und Covid-Gutschein.de die Initiative "Idstein treu bleiben – Lokale Unternehmen unterstützen". Durch eine entsprechende Botschaft an den Stadteingangstafeln und großflächige Plakat- und Flyerverteilungen (200 Plakate und 4.000 Flyer an die Einzelhändler) wurden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich über die vielfältigen Angebote und Möglichkeiten (Bring- und Abholdienste, virtuelle Schaufenster, Gutscheine) der Idsteiner Einzelhändler zu informieren und die Idsteiner Unternehmen weiterhin durch den lokalen Einkauf vor Ort zu unterstützen.

Am 2. Mai 2020 wurden weitere 11.500 Flyer als Sonderbeilage über die Verlagsgruppe RheinMain an die Idsteiner Haushalte verteilt.

5.2.4.3 Parkgutscheine

Im Zusammenhang mit der Initiative "Idstein treu bleiben" um die Wiederbelebung der Innenstadt, stellte die Stadt Idstein am 24. April 2020 den Geschäftsinhabern der Innenstadt 900 Parkgutscheine im Wert von 2,00 € für ihre Kunden zur Verfügung. Diese waren gültig für die Tiefgaragen Löherplatz und Stadthalle und hatten eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2020. Damit konnten die Kunden zwei Stunden kostenfrei parken.

5.2.4.4 Verteilung von Hygienematerial

Nachdem am 27. April 2020 die Maskenpflicht im Handel etc. eingeführt wurde, verteilte die Stadt Idstein nach einer Bedarfsbefragung von Idstein aktiv 2.000 medizinische Masken an verschiedene Geschäfte und Einrichtungen.

5.2.4.5 "Idstein macht Appetit"



Zur Wiedereröffnung der Idsteiner Gastronomie am 15. Mai 2020 wurden Stadteingangsschilder mit dem Slogan "Idstein macht Appetit! Unsere Wirte freuen sich auf Sie!" aufgestellt und entsprechende Plakate verteilt. In diesem Zusammenhang wurde den Gastronomen ein "Starterpaket" (insgesamt 2.900 Stück) von medizinischen Masken zur Verfügung gestellt.

Das Referat für Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing und Kultur hat im Laufe des Jahres die Stadteingangstafeln an den fünf Stadteingängen für die Bewerbung von Botschaften zur Corona-Krise genutzt.

Weitere Botschaften an den Stadteingangstafeln

20. März 2020	Wir halten zusammen – mit Abstand! Und danken allen, die für uns jetzt im Einsatz sind.
8. Juli 2020	Sommer macht Laune – Idstein auch! Mit Plakatverteilung in der Innenstadt
9. Oktober 2020	Auch im Herbst ist Idstein wunderschön! Mit Plakatverteilung in der Innenstadt

5.2.4.6 Bewerbung für den Wettbewerb "Ab in die Mitte – Zusammen handeln"

Am 24. Juni 2020 bewirbt sich die Stadt Idstein gemeinsam mit Idstein aktiv für einen Zuschuss für die Umsetzung der Plattform "IdsteinLiebe" und "Covid-Gutscheine".

Leider wurde die Bewerbung durch die Jury nicht ausgezeichnet.

5.2.4.7 Gespräche mit den Vertretern der Innenstadt

Im Laufe des Jahres fanden verschiedene Gespräche mit den Innenstadtvertretern des Einzelhandels und der Gastronomie statt. Die Themen waren vielfältig je nach dem aktuellen Stand der Corona-Verordnungen und Auflagen u. a. Sondernutzungen und Vergrößerungen der Aussenbewirtschaftungsflächen. Die durch den Einzelhandel genutzten Flächen der Fußgängerzone wurden gebührenfrei gestellt.

5.2.4.8 Unterstützung der Gastronomie

Im Mai 2020 wurden alle Sondernutzungsflächen für die Gastronomie in der Innenstadt vergrößert. Einzelgespräche und Abstimmungen wurden mit allen Beteiligten geführt. Weiterhin wurden die Sondernutzungsflächen der Außengastronomie für das gesamte Jahr 2020 gebührenfrei zur Verfügung gestellt. Im Herbst erfolgte die Verlängerung bis zum 31. März 2021.

Nach dem die Gastronomiebetriebe am 2. November 2020 wieder schließen mussten, wurde durch die Plakataktion "IdsteinLiebe geht durch den Magen" für den Abhol- und Lieferservice der Idsteiner Gastronomiebetriebe geworben.

5.2.4.9 Corona-Chronik

Mit dem Start der Pandemie wurde auch begonnen eine neue Chronik über den Ablauf der Ereignisse und die Auswirkungen zu führen.

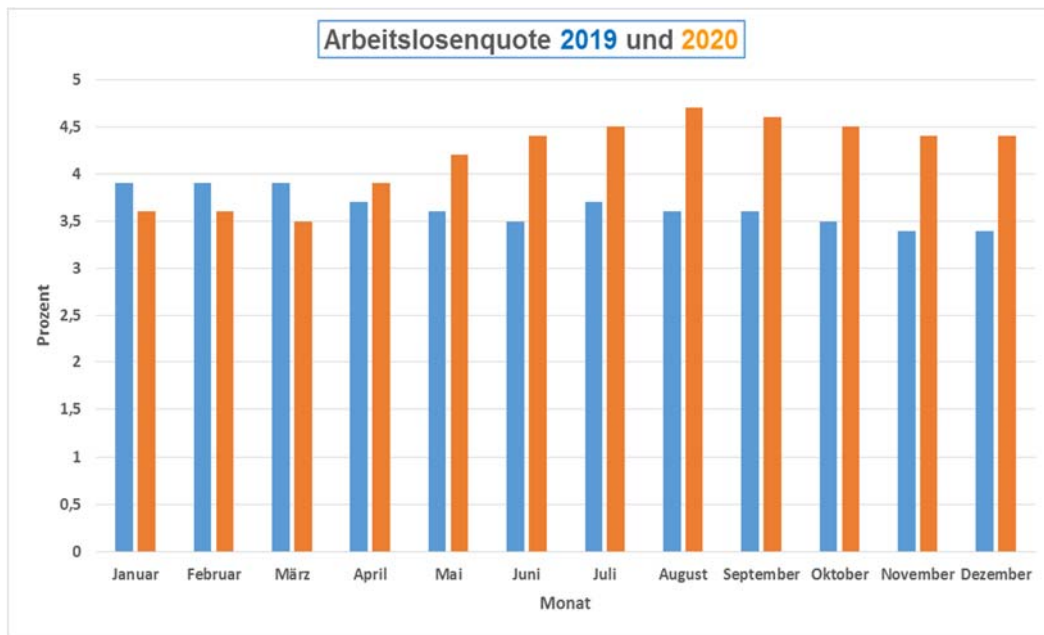
Die Chronik befindet sich unter dem Punkt 0.1.2 am Anfang des Verwaltungsberichtes.

5.2.5 Arbeitsmarktsituation

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Idstein ist für die Jahre 2018 bis 31. März 2020 aus der nachstehenden Statistik zu ersehen:

Stichtag jeweils zum	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember
2018	8.298	8.326	8.479	8.412
2019	8.384	8.382	8.649	8.665
2020	8.556			

5.2.5.1 Arbeitslosenquote 2019 und 2020



5.3 Kulturbahnhof Idstein



Das Projekt "Kulturbahnhof Idstein" wurde im Rahmen des städtebaulichen Förderprogramms "Stadtumbau in Hessen" realisiert, mit dessen Hilfe die Stadt Idstein bei der Bewältigung wirtschaftlicher und struktureller Veränderungen unterstützt wird.

Unter den Eckpfeilern Begegnung, Kultur, Bildung und bürgerschaftliches Engagement sind vielfältige generationenübergreifende und interkulturelle Angebote entstanden. Die finanzielle Abwicklung des Veranstaltungsbetriebs erfolgt über ein Unterkonto des Verkehrsvereins Idstein e. V.

Der Kulturbahnhof Idstein kann von Vereinen, Verbänden, Firmen, Privatpersonen usw. für Veranstaltungen genutzt werden. Private Nutzungen wie z. B. für Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern sind möglich und die Nachfrage ist hoch. Die genannten Nutzungen sind gebührenpflichtig und werden nach der Benutzungs- und Entgeltordnung für den Kulturbahnhof Idstein abgerechnet.

Für die Überlassung der Räume wurde das Entgelt nach der Benutzungs- und Entgeltordnung zum 1. Januar 2020 erstmals erhöht. Für Veranstaltungen ohne Einnahmen (z. B. private Feiern) wurde das Nutzungsentgelt angehoben, von 250 € auf 300 € und für Veranstaltungen mit Einnahmen (z. B. gewerbliche Veranstaltungen, Verkaufsveranstaltungen) blieb es bei 400 €.

Die Gebühreneinnahmen der privaten Nutzungen/Veranstaltungen stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Vermietungserträge
2018	16.775 €
2019	17.390 €

Jahr	Vermietungserträge
2020 (Corona-Pandemie)	5.410 €

Im Jahr 2020 haben im Kulturbahnhof Idstein 50 Veranstaltungen, sowohl private Nutzer als auch aus dem Kulturveranstaltungsbetrieb, stattgefunden. In Folge der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Beschränkungen mussten Veranstaltungen ausfallen und auch im Bereich der privaten Veranstaltungen kam es zu Stornierungen der Buchungen. In der pandemiebedingten Situation wurde der Kulturbahnhof häufig für Wohnungseigentümersammlungen genutzt, was bisher eher unüblich war.

Bis zum 13. März 2020 war der Kulturbahnhof Idstein planmäßig in Betrieb. Beginnend ab dem 13. März bis zum 24. August 2020 musste der Kulturbahnhof geschlossen bleiben. Durch kurzzeitige Besserung der Situation konnte der Kulturbahnhof ab dem 24. August 2020 seinen Betrieb eingeschränkt wieder aufnehmen. Unter Einhaltung der entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen und mit begrenzter Teilnehmerzahl fanden Vorträge der Familien- und Seniorenakademie statt. Bedingt durch die Pandemie und der damit einhergehenden Verordnung musste der Kulturbahnhof ab dem 1. November 2020 seinen Betrieb erneut einstellen.

Zum 1. Juni 2020 hat die neue Mitarbeiterin für den Bereich Kulturbahnhof und Veranstaltungsbetreuung ihren Dienst aufgenommen.

Die Schließzeit des Kulturbahnhof Idstein wurde für Investitionen in die Instandhaltung genutzt. Eine Abtrennung zwischen dem Mobiliar und dem Getränkebestand wurde im Lagerbereich geschaffen. Investiert wurde zudem in einen Renovierungsanstrich der Sanitäranlagen sowie im Küchen- und Thekenbereich. In Folge von Gebrauchsspuren an den Fliesen im Bereich der Waschtische wurden neue pflegeleichte Fliesen ausgewählt und Fliesenarbeiten ausgeführt. Weiter wurden innen und außen neue Starkstromanschlüsse geschaffen.



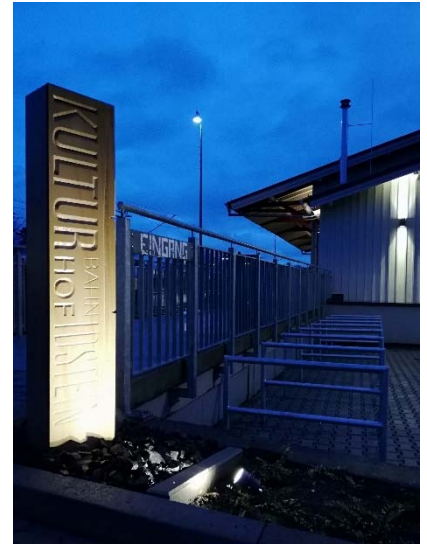
Die Gestaltung des gemeinsam von Kulturbahnhof und der „Tafel“ genutzten Parkplatzes wurde mit Geldern aus dem Förderprogramm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ des Landes Hessen, das bisher unter dem Namen „Stadtumbau in Hessen“ bekannt war, realisiert. Federführend war hier das Bau- und Planungsamt, Abteilung Gebäudemanagement. Die Baumaßnahme erfolgte im Zeitraum vom 25. August bis zum 31. Oktober 2020.

In diesem Zusammenhang bekam die aus dem Jahr 2014 zur Eröffnung des Kulturbahnhof Idstein gespendete Sandstein-Stele auch ihren Standort am Zugang zum Gebäude.

Eine eigene Facebook-Seite des Kulturbahnhof Idstein wurde geschaffen, auf der kontinuierlich Beiträge veröffentlicht wurden. Insbesondere die Einbindung der lokalen Akteure und Kooperationspartner in Form des digitalen Adventskalenders erfreute sich großer Beliebtheit, wodurch die Zahl der Abonnenten und die Reichweite der Beiträge gesteigert wurden.

Die Homepage des Kulturbahnhof Idstein wurde kontinuierlich durch die Erweiterung von Bildern und Texten sowie durch ein neues Erscheinungsbild angepasst und verändert.

Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen wurde im Kulturbahnhof Idstein eine Corona-Teststation für die Bürgerinnen und Bürger eingerichtet. Hierfür konnte die Stadt Idstein die Arztpraxis Röther gewinnen, die im Zeitraum vom 18. Dezember bis 23. Dezember 2020 alle Testwilligen mittels Antigen-Schnelltest auf das Corona-Virus testete.



5.4 36. Idstein JazzFestival 2020

Das Idstein JazzFestival sollte in diesem Jahr vom 19. Bis 21. Juni 2020 stattfinden. Die Planungen und Vorbereitungen waren in vollem Gange als die Corona-Pandemie begann. Aufgrund der behördlichen verhängten Einschränkungen, wurden die Arbeiten ab dem 13. März 2020 nicht weiter vorangetrieben, da die Lage völlig unklar war.

Am 26. März 2020 hat sich der Vorstand des Verkehrsverein Idstein nach eingehender Diskussion und Abwägung der Lage, schweren Herzens zur Absage des Festivals entschlossen.

Die finanziellen Auswirkungen waren durch die frühzeitige Absage gering. Nur bereits erbrachte Leistungen mussten abgerechnet werden.

5.5 Stadtarchiv

Aufgrund der räumlichen Situation im Idsteiner Stadtarchiv konnten seit Beginn der Corona-Pandemie keine Archivalien von Nutzern persönlich vor Ort eingesehen werden. Anfragen erreichten das Archiv fast im gesamten Berichtszeitraum ausschließlich per Mail, Telefon oder postalisch. Interessant gestalteten sich die Recherchen nach einem Bild des Idsteiner Males Ernst Toepfer, das seit Jahrzehnten in der Erich-Kästner-Schule hängt. Da es restauriert werden sollte, stellte sich die Frage nach dem Eigentümer. Ein Schwerpunkt der Archivarbeit lag auch 2020 auf der Aufarbeitung der Geschehnisse im Kalmenhof in der Zeit des Nationalsozialismus.

Am 27. Januar 2020 hielt die Stadtarchivarin anlässlich des Holocaust-Gedenktages beim Verein Gedenkort Kalmenhof einen Vortrag zum Schicksal der in Auschwitz ermordeten jüdischen Idsteinerin Ruth Löwenstein. Ein weiterer geplanter Vortrag beim Idsteiner Geschichtsverein zu den Idsteiner Gasthäusern fiel wegen Corona leider aus. Beteiligt war das Stadtarchiv Idstein an der konzeptionellen Erarbeitung sowie mit einem Text an einer kleinen Broschüre zur Unionskirche. Redaktionelle Beiträge des Stadtarchivs konnten im Jahrbuch des Rheingau-Taunus-Kreises 2021 zum 75. Jubiläum der Pestalozzi-Schule und zur Stadthalle platziert werden.

Die Stadtarchivarin nahm zudem an einer Fortbildung zum Thema Langzeitarchivierung digitaler Unterlagen an der Archivschule Marburg teil und bringt dieses Wissen jetzt in die Projektgruppe Digitalisierung der Stadt Idstein ein.

Nach dem Tod des Idsteiner Ehrenstadtarchivars Karl-Heinz Bernhard konnten Teile seines Nachlasses in das Stadtarchiv übernommen werden. Freundlicherweise gab die Familie des Verstorbenen dem Stadtarchiv die Möglichkeit, die umfangreiche Bibliothek des Verstorbenen zu sichten. Übernommen wurden einige Einzelexemplare zur Ergänzung der Bibliothek im Stadtarchiv, in der Hauptsache aber Manuskripte und Korrespondenzen, die die akribische historische Arbeit des ehemaligen ehrenamtlichen Idsteiner Stadtarchivars dokumentieren.

Gesichtet wurde auch ein weiterer, für die Stadtgeschichte bedeutsamer Nachlass. Familie Kappus hat über Jahrzehnte die Baugeschichte Idsteins geprägt. Die Nachfahren haben dem Archiv eine Vielzahl ungeordneter Unterlagen überlassen, die nun für die Verzeichnung aufgearbeitet und in 14 Archivkartons umgelagert wurden. Ein Übernahmevertrag mit der Familie wird in Kürze abgeschlossen.

5.6 Tourismus

5.6.1 Teilnahme an Messen und Werbeaktionen für die Stadt Idstein

8./9. Februar 2020

Tourismus-Börse in Limburg



Auch in diesem Jahr war die Stadt Idstein auf der überregional bekannten Touristikbörse in Limburg mit einem einladend dekorierten Stand vertreten. Ein Idsteiner Gartenweib hieß die Besucherinnen und Besucher am Samstag willkommen und versorgte sie mit aktuellem Informationsmaterial der Stadt Idstein. Am Sonntag sorgte der Türmer vom Hexenturm für Unterhaltung.

20. – 22. März 2020

Messe Land & Genuss Frankfurt

Die Erlebnismesse konnte in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

3. Mai 2020

FahrradSonntag im Emsbach-Wörsbachtal

Die beliebte Radtour im Ems- und Wörsbachtal musste in diesem Jahre abgesagt werden. Grund hierfür war die Corona-Pandemie.

31. Mai 2020

Deutscher Fachwerktag

Am 31. Mai 2020 sollte zum sechsten Mal der von der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V. ins Leben gerufene Deutsche Fachwerktag stattfinden. Durch die Corona-Pandemie wurde auf den bundesweiten Aufruf der Arbeitsgemeinschaft zu öffentlichen Führungen und Workshops in diesem Jahr verzichtet.

August 2020

Busreisen Felix Reisen

Der Busreiseveranstalter Felix Reisen aus Köln bot im August an insgesamt 16 Tagen kombinierte Kurzreisen nach Idstein und Bad Camberg an. An diesen Tagesfahrten nahmen insgesamt 1.455 Personen teil. Der Großteil der Besucherinnen und Besucher verbrachte

die Mittagszeit in Idstein und belebte die Idsteiner Innenstadt und Gastronomie merklich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten zwei bis drei Stunden Zeit, Idsteins kulturelle und kulinarische Angebote kennen zu lernen.

August 2020

17. Autofreier WeitalSonntag

Aufgrund der Corona-Pandemie musste der diesjährige WeitalSonntag abgesagt werden.

Dezember 2020

Tobis Städtetrip – Weihnachtlicher Taunus

Das Fernseheteam rund um Tobi Kämmerer besuchte bei den Dreharbeiten erneut die Unionskirche Idstein sowie weitere Ausflugsziele im winterlichen Taunus.

5.6.2 Anzeigenwerbung

Im Berichtsjahr schaltete die Tourist-Info Idstein u. a. touristisch werbewirksame Anzeigen in folgenden Medien:

- Find it Guide 2020 (Informationsbroschüre für Militärangehörige der US Army)
- Mein Idstein (Sonderbeilage Idsteiner Zeitung)
- Freizeit im Taunus (Sonderbeilage VRM)
- Jahrbuch des Rheingau-Taunus-Kreises

5.6.3 Stadtmuseum

Das Museum zeigt auf zwei Geschossen einen Querschnitt aus der Idsteiner Stadtgeschichte, Handwerk, Industrie sowie Kirchen und Schulgeschichte und Feuerwehrwesen.

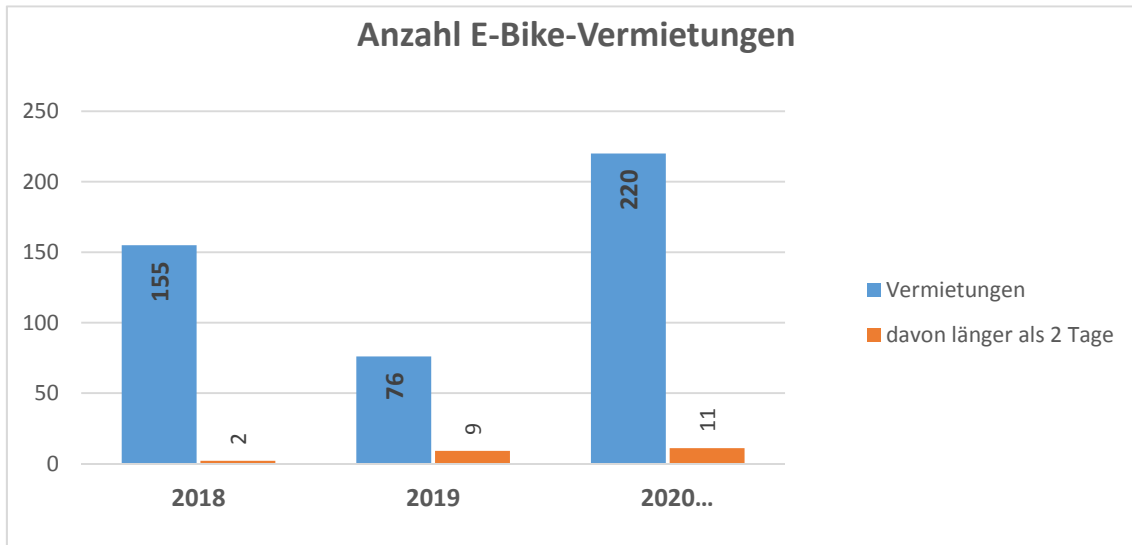
Leider musste das Museum aufgrund der Corona-Pandemie ab dem 16. März 2020 wegen des bundesweiten Lockdowns schließen. Die Schließung dauerte bis zum 15. Mai 2020 an. Am 16. Mai 2020 öffnete das Museum wieder für Besucher – selbstverständlich unter Berücksichtigung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Ab dem 2. November 2020 musste das Museum erneut schließen. Diese Schließung dauerte bis Ende des Jahres und darüber hinaus an.

5.6.4 MOVELO: Ausleihen, aufsitzen und los... mit E-Power durch das Idsteiner Land



In Kooperation mit dem Hotel Felsenkeller bietet die Stadt Idstein ihren Gästen und Bürgern weiterhin die Möglichkeit E-Bikes zu mieten. In der Verleihstation Hotel Felsenkeller sind von April bis Oktober insgesamt vier E-Bikes erhältlich. Die Preise für die Räder bewegen sich zwischen 6 €/Stunde und 150 €/Woche. In dem durch die Corona-Pandemie geprägten Jahr 2020 war eine deutliche Steigerung der Nachfrage

an E-Bikes zu verzeichnen. Im Zeitraum von April bis Oktober wurden in der Verleihstation insgesamt 220 Abgaben verbucht, 11 davon für eine Verleihdauer von mehreren Tagen.



5.6.5 Führungen durch Idstein

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im Jahr 2020 Stadtführungen nur eingeschränkt angeboten werden. So wurde die maximale Teilnehmerzahl von 30 auf 15 Personen reduziert, zudem galt eine Maskenpflicht für Gäste und Gästeführer. Von März bis Mai wurden jegliche Stadtführungen abgesagt, ab Juni konnten offene Stadtführungen samstags, sonn- und feiertags sowie individuelle Stadtführungen an jedem anderen Tag als private Führung angeboten werden. Mit Beginn des zweiten Lockdowns im Oktober wurde auch die Stadtführungssaison beendet.

Zu folgenden Themen wurden Stadtführungen angeboten:

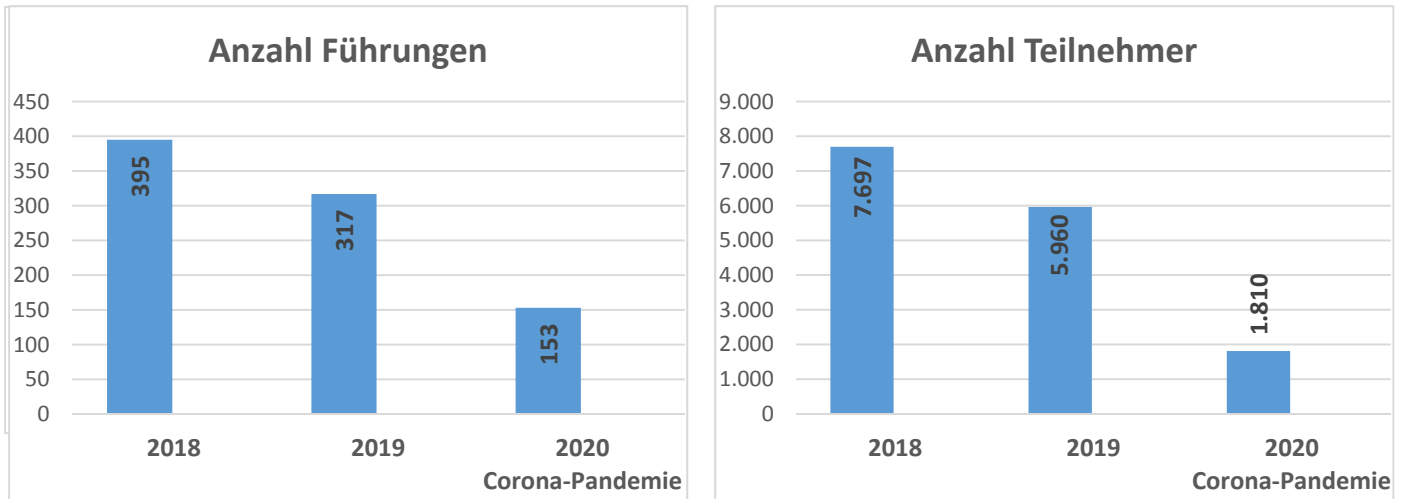
- Altstadt – Geschichte und Geschichten
- Von Holzköpfen und Feuerböcken – Fachwerk in Idstein
- Idstein einmal anders
- Der Türmer vom Hexenturm
- Der Hexenturm – Idsteins Wahrzeichen
- Kinder entdecken die Altstadt
- Damengesellschaft



Nach dem Lockdown im Frühjahr konnten von diesen Stadtführungen aufgrund der geltenden Abstands- und Hygieneregeln ab Juni 2020 bis Saisonende nur die Altstadt- sowie die Fachwerkführung angeboten werden. Die Reduzierung der Gruppengröße sowie der Lockdown machen sich deutlich in der statistischen Erhebung der Stadtführungen und Führungsteilnehmer bemerkbar.

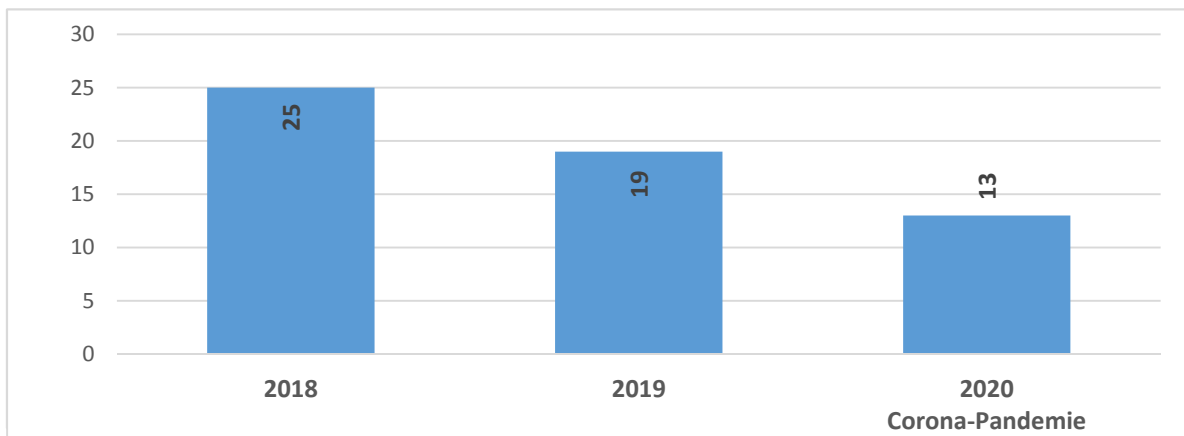
5.6.6 Statistiken

5.6.6.1 Führungs-Statistik (offene und privat gebuchte Führungen)



5.6.6.2 Eingelöste Neubürger Gutscheine für eine Stadtführung durch Idstein

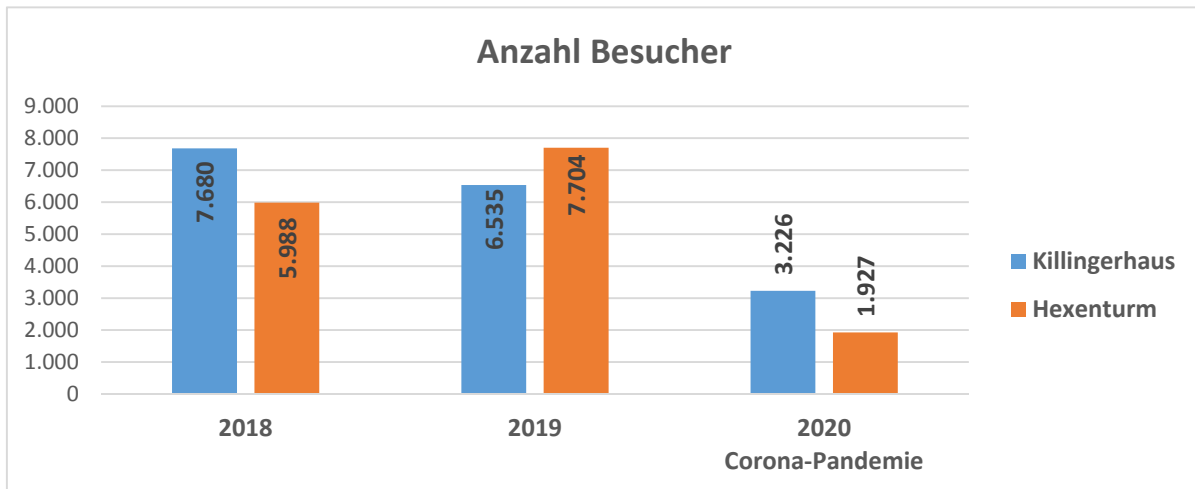
Jeder Idsteiner Neubürger erhält einen solchen Gutschein gemeinsam mit umfangreichem Informationsmaterial, zusammengefasst in einer "Neubürgermappe". Gültig sind die Gutscheine für jeweils zwei Personen und berechtigen zur kostenfreien Teilnahme an einer offenen Stadtführung.



5.6.6.3 Besucherzahlen (Zählungen am Wochenende)

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen blieben der Hexenturm sowie die Tourist-Info an den Wochenenden im Zeitraum vom 14. März bis einschließlich 17. Mai 2020 geschlossen. Beginnend ab dem 21. Mai 2020 durften unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln wieder Besucher empfangen werden. Ab dem 31. Oktober 2020 musste der Hexenturm und ab dem 7. November auch die Tourist-Info erneut an den Wochenenden bis zum Jahresende geschlossen werden. Die Mitarbeiterinnen des Wochenenddienstes übernahmen infolge der entstandenen freien Kapazitäten

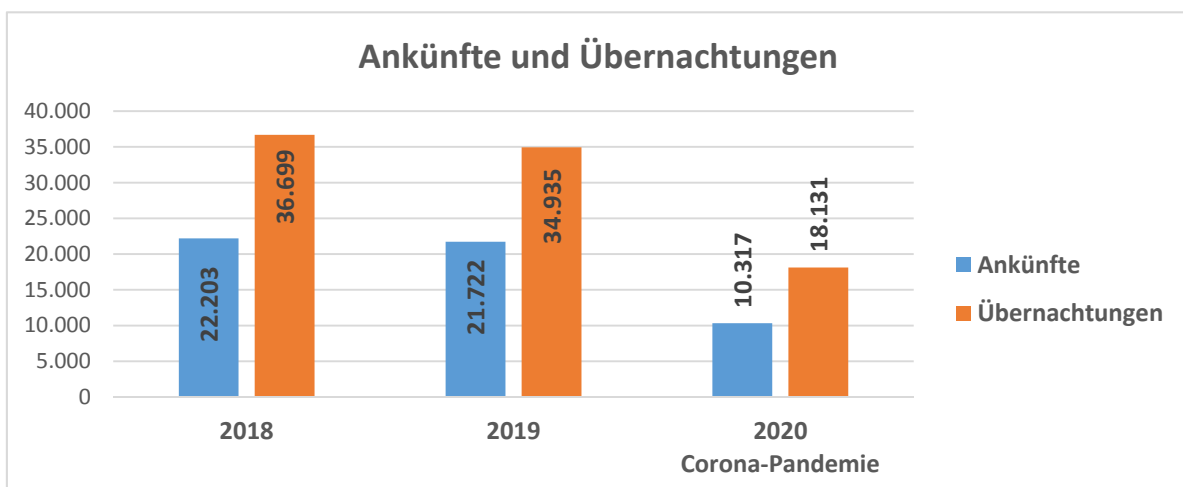
weitere Aufgaben wie beispielsweise die Aufsicht am Hexenturm und Aushilfsarbeiten in der Stadtbücherei.



5.6.6.4 Ankünfte und Übernachtungen

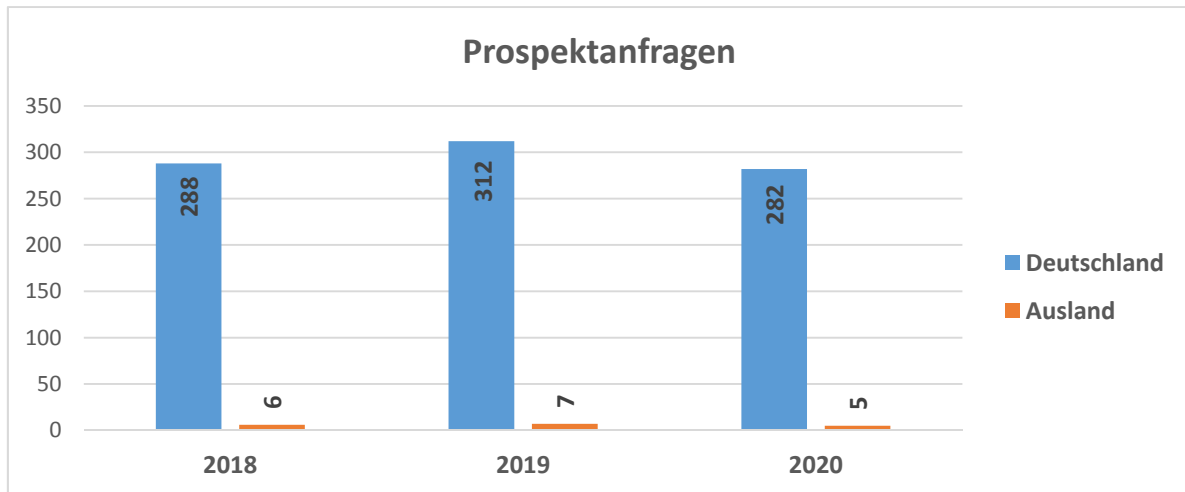
Im von der Corona-Pandemie geprägten Jahr 2020 sind die Zahlen der Ankünfte und Übernachtungsgäste in Idstein wie in den meisten anderen Regionen Deutschlands stark zurückgegangen. Übernachtungen waren zeitweise nur aus geschäftlichen Gründen erlaubt, Betriebe mussten zudem weitreichende Hygienemaßnahmen umsetzen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind die Ankünfte um 52,5 % gesunken, die Anzahl der Übernachtungen fiel um 48,1 % auf 18.131. Die Aufenthaltsdauer der Gäste stieg hingegen leicht an und lag bei durchschnittlich 1,8 Tagen.

Der Wohnmobilhafen Idstein erfreute sich bei Reisenden besonders in den Monaten Mai bis Oktober großer Beliebtheit. Im April, November und Dezember musste der Wohnmobilstellplatz aufgrund der geltenden Hygieneregeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie geschlossen bleiben. Insgesamt wurden 908 Ankünfte und 2396 Übernachtungen verzeichnet.



5.6.6.5 Prospektanfragen

Die schriftliche Nachfrage nach Prospektmaterial ist verglichen zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Deutlich erhöht war indessen die Nachfrage im November, was sich auf die Ausstrahlung des Fernsehbeitrags von „Tobis Städtetrip – Idstein hautnah!“ im hr-fernsehen zurückführen lässt.



5.7 Kultur

5.7.1 Kulturelle Höhepunkte in Kurzform

Die beliebte Theater-ABO-Reihe „Sternstunden“ besteht seit der Saison 1988/1989 in hervorragender Zusammenarbeit mit der Konzertdirektion Landgraf. Dieses Jahr konnten pandemiebedingt leider nur die zwei Stücke „Wunsch Kinder“ sowie „Tod eines Handlungsreisenden“ aufgeführt werden. Die Abschlussveranstaltung im März 2020 „Spatz und Engel“ musste auf den 9. April 2021 verschoben werden.

Das Theater-ABO der Saison 2020/2021 wurde schweren Herzens ausgesetzt. Jeder Abonnent der Saison 2019/2020 behielt seinen festen Sitzplatz für die Saison 2020/2021 ohne den Beitrag zu zahlen, sofern das Abonnement nicht gekündigt wurde. Im Oktober wurde die Vorstellung „Das Abschiedsdinner“ als Freiverkauf-Veranstaltung angeboten. Abonnenten konnten – mit Vorkaufsrecht – Einzelkarten für das Stück erwerben. Leider musste die ausverkaufte Vorstellung wegen der taggleich erlassenen Allgemeinverfügung des Rheingau-Taunus-Kreises abgesagt werden. Auch die Veranstaltungen „GOTT“ im November und „Motown goes Christmas“ im Dezember konnten leider nicht stattfinden.

"Wunsch Kinder" am 23. Januar 2020



"Was für ein schönes mittelalterliches geschichtsträchtiges Städtchen!"

"We love to entertain you!"

"Ganz liebes, Glück auf!"

Natascha Hirthe, Martin Lindow, Josepha Grünberg

"Tod eines Handlungsreisenden" am 18. Februar 2020



Kindertheater

Das geplante Kindertheater "Pinocchio" am 17. Dezember 2020 musste wegen der zu dieser Zeit anhaltenden Corona-Maßnahmen auf den 7. Juli 2021 verschoben werden.

Veranstaltungsreihe

GerberHausgemacht – SUBITO!

Auch alle Termine der Veranstaltungsreihe "SUBITO" konnten leider nicht stattfinden.

Idsteiner KinoSommer

Der für den 30. sowie 31. Juli 2020 geplante KinoSommer im Idsteiner Schlosshof musste leider wegen den geltenden Allgemeinverfügungen abgesagt werden.

5.7.2 Kultur-, Kunst-, Heimat- und Brauchtumpflege

5.7.2.1 Tag des offenen Denkmals "Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken"

Der Tag des offenen Denkmals am 13. September 2020 fand dieses Jahr bundesweit unter besonderen Bedingungen digital statt. Im Jahr 2020 rückte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ein Thema in den Fokus, das alle betrifft. Den bewussteren Umgang mit unserem Planeten, unseren Ressourcen und unserem eigenen Handeln. Die Stadt Idstein hat sich in diesem Jahr nicht am digitalen Tag des offenen Denkmals beteiligt.

Der nächste Tag des offenen Denkmals findet am 12. September 2021 statt.

6. Stadtwerke Idstein

6.1 Der Eigenbetrieb der Stadtwerke Idstein

Die Aufgabe der Stadtwerke Idstein ist die Versorgung der Stadt Idstein mit Trinkwasser sowie mit Wasser für öffentliche Zwecke und die Abwasserbeseitigung sicherzustellen sowie den städtischen Bauhof zu betreiben.

Das Stammkapital beträgt laut § 3 der Betriebssatzung für die Stadtwerke Idstein 7,1 Mio. € und verteilt sich wie folgt auf die Betriebszweige:

Wasserversorgung:	3,5 Mio. €
Abwasserbeseitigung:	3,5 Mio. €
Bauhof:	0,1 Mio. €

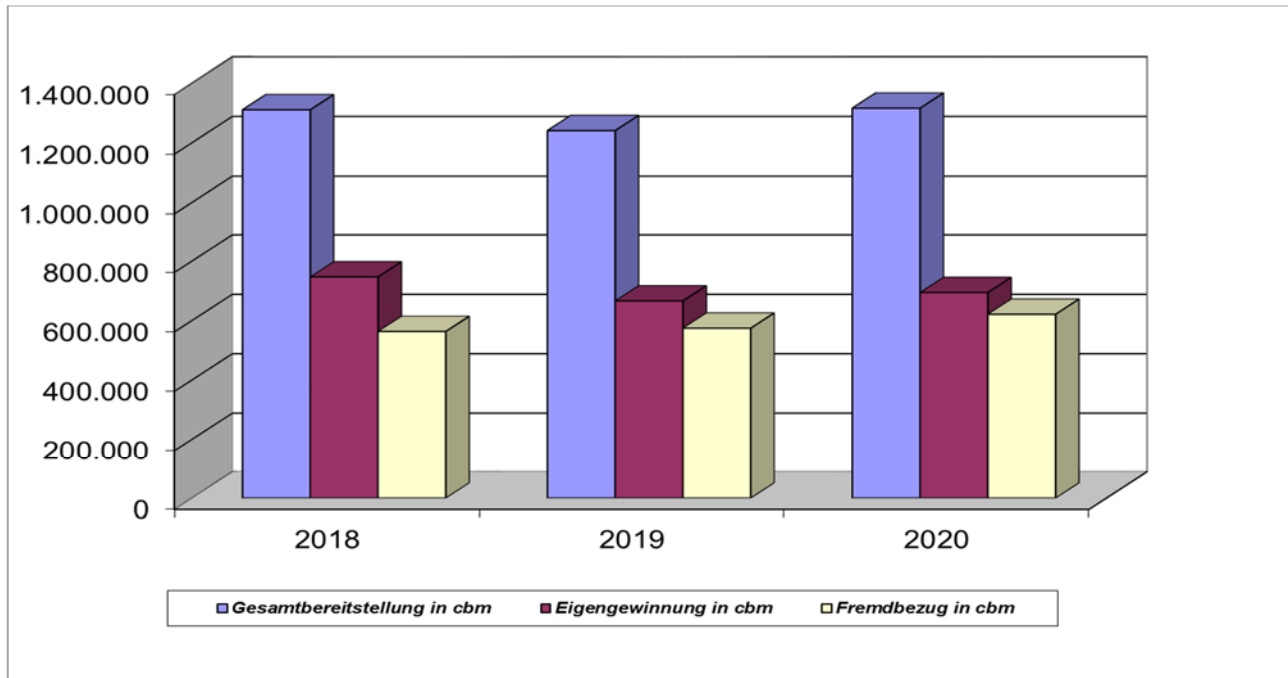
6.2 Wasserversorgung

6.2.1 Gewinnung und Fremdbezug

Der Wasserbedarf wurde im Berichtszeitraum, wie nachfolgend dargestellt, abgedeckt:

Lieferant/Bezugsmengen	2018	2019	2020
Wasserbeschaffungsverband Rheingau –Taunus	398.309 cbm	393.231 cbm	443.170 cbm
Wasserbeschaffungsverband Niedernhausen-Naurod	103.164 cbm	110.790 cbm	126.784 cbm
Landeswohlfahrtsverband (LWV), Idstein	62.124 cbm	60.676 cbm	51.579 cbm
Eigenförderung	673.121 cbm	666.368 cbm	694.669 cbm
Gesamtwasserbereitstellung	1.236.718 cbm	1.231.065 cbm	1.316.202 cbm
Anteil Eigengewinnung in %	54,42 %	54,13 %	52,77 %
Anteil Fremdbezug in %	45,58 %	45,87 %	47,23 %

Wasserförderung



6.2.2 Anlagen der Wasserspeicherung, -aufbereitung und -verteilung

Die Wasserverteilung erfolgt über 13 Hochbehälter und drei Tiefsammelbehälter. Das Fassungsvermögen der Trinkwasserspeicher beträgt zusammen 9.750 cbm. Die Hochbehälter befinden sich in einem guten Zustand.

Zur Sicherung der Trinkwasserqualität werden zur Zeit 13 Aufbereitungsanlagen betrieben. Davon vier in Idstein-Kernstadt, zwei im Stadtteil Heftrich und jeweils eine in den Stadtteilen Ehrenbach, Eschenhahn, Kröftel, Niederauroff, Nieder-Oberrod, Walsdorf und Wörsdorf.

Die Rohrnetzlänge für die Wasserversorgung im gesamten Stadtgebiet beträgt rd. 180 km, davon entfallen auf Transportleitungen rd. 38 km.

Die Entwicklung des Bestandes an Hausanschlüssen und Wasserzählern stellt sich wie folgt dar:

Jahr	2018	2019	2020
Hausanschlüsse	6.510	6.542	6.556
Hauswasserzähler	6.554	6.575	6.615
Großwasserzähler	47	47	47

Bis auf einzelne Strecken der Versorgungsleitungen ist das Rohrnetz in einem akzeptablen Zustand. Die Maßnahmen zur Auswechslung/Erneuerung von erneuerungsbedürftigen Versorgungsleitungen sind im Investitionsplan der Stadtwerke dargestellt.

6.2.3 Wasserbilanz

Der Wasserbedarf wurde im Berichtszeitraum, wie nachfolgend dargestellt, abgedeckt:

Jahr	2018	2019	2020
Eigengewinnung	673.121 cbm	666.368 cbm	694.669 cbm
Fremdbezug WBV RT	398.309 cbm	393.231 cbm	443.170 cbm
Fremdbezug WBV NN	103.164 cbm	110.790 cbm	126.784 cbm
Fremdbezug LWV	62.124 cbm	60.676 cbm	51.579 cbm
Gesamtbereitstellung	1.236.718 cbm	1.231.065 cbm	1.316.202 cbm
Wasserverkauf	1.147.445 cbm	1.147.511 cbm	1.227.961 cbm
Ungezählter Verbrauch	31.979 cbm	28.349 cbm	25.277 cbm
Wasserverluste	52.294 cbm	55.205 cbm	62.964 cbm
Wasserverluste	4,63 %	4,48 %	4,78 %
Pro-Kopf-Verbrauch inkl. Industrie	45,18 cbm	45,00 cbm	47,71 cbm
Pro-Kopf-Verbrauch ohne Industrie	107,61 l/Tag	107,16 l/Tag	110,00 l/Tag
Nachrichtlich:			
Einwohnerzahl zum 31. Dezember jeden Jahres (ohne Nebenwohnungen)	25.394*	25.503*	25.734*
Spitzenwasserbezug	6.933 cbm	8.924 cbm	32.501 cbm
Verbrauch der Industrie	150.000**cbm	150.000**cbm	150.000**cbm

* Zahlen-Quelle: Bürgerbüro der Stadt Idstein

** geschätzt

6.2.4 Wasserverbrauch

Der abgerechnete Wasserverbrauch stellt sich wie folgt dar:

Versorgungsgebiet	2018	2019	2020
Idstein-Kern	773.981 cbm	774.192 cbm	829.293 cbm
Dasbach	12.504 cbm	12.278 cbm	14.608 cbm
Ehrenbach	11.172 cbm	11.115 cbm	12.069 cbm
Eschenhahn	26.871 cbm	27.154 cbm	29.131 cbm
Heftrich	55.279 cbm	55.794 cbm	57.814 cbm
Kröftel	19.718 cbm	20.225 cbm	20.129 cbm
Lenzhahn	8.898 cbm	8.356 cbm	9.017 cbm
Niederauroff	14.428 cbm	14.786 cbm	14.356 cbm
Nieder-Oberrod	19.423 cbm	19.889 cbm	21.654 cbm
Oberauroff	12.982 cbm	13.013 cbm	13.975 cbm

Versorgungsgebiet	2018	2019	2020
Walsdorf	57.376 cbm	56.149 cbm	60.255 cbm
Wörsdorf	134.813 cbm	134.560 cbm	145.660 cbm
Gesamt	1.1147.445 cbm	1.147.511 cbm	1.227.961

Die Wasserabgabe in Höhe von 1.227.961 cbm bezieht sich auf die Gesamtabrechnung des Jahres 2020 ohne Berücksichtigung der in der G + V Rechnung vorgenommenen Verbrauchsabgrenzung.

Für das Wirtschaftsjahr 2020 kann festgestellt werden, dass der Wasserverkauf gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen ist. Die Steigerung der verkauften Wassermengen wurde zum größten Teil durch lang andauernde Trockenperiode ausgelöst.

Der durchschnittliche Wasserverbrauch - ohne den geschätzten Verbrauch der Industrie und Gewerbe – ist im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls leicht gestiegen und liegt derzeit im Stadtgebiet Idstein bei **110,00 l/Kopf/Tag**.

6.3 Abwasserbeseitigung

6.3.1 Abwasserverbände

Die Stadt Idstein ist aufgrund ihrer geographischen Lage Mitglied in vier Abwasserverbänden, und zwar im

- Abwasserverband Idstein (AVI)
- Abwasserverband Emsbachtal
- Abwasserverband Main – Taunus (AMT)

Dem Abwasserverband Idstein (AVI) sind angeschlossen:

- Idstein-Kern und die Stadtteile
Dasbach, Ehrenbach, Eschenhahn, Oberauroff, Niederauroff und Wörsdorf.

Dem Abwasserverband Emsbachtal sind die Stadtteile

- Walsdorf und Heftrich angeschlossen.

Dem Abwasserverband Main – Taunus sind die Stadtteile

- Kröftel, Lenzhahn und Nieder-Oberrod angeschlossen.

6.3.2 Verbandsumlagen

Der Kostenbeitrag der Stadtwerke an die verschiedenen Abwasserverbände erfolgt in Form einer jährlichen Verbandsumlage. Die Höhe der einzelnen Umlagen in den letzten Jahren betrug:

Abwasserverband	2018	2019	2020
Idstein	1.559.300 €	1.492.100 €	1.496.200 €
Emsbachtal	250.400 €	251.900 €	253.900 €

Abwasserverband	2018	2019	2020
Main-Taunus	91.549 €	91.910 €	93.970 €
Gesamt	1.901.249 €	1.835.910 €	1.844.070 €

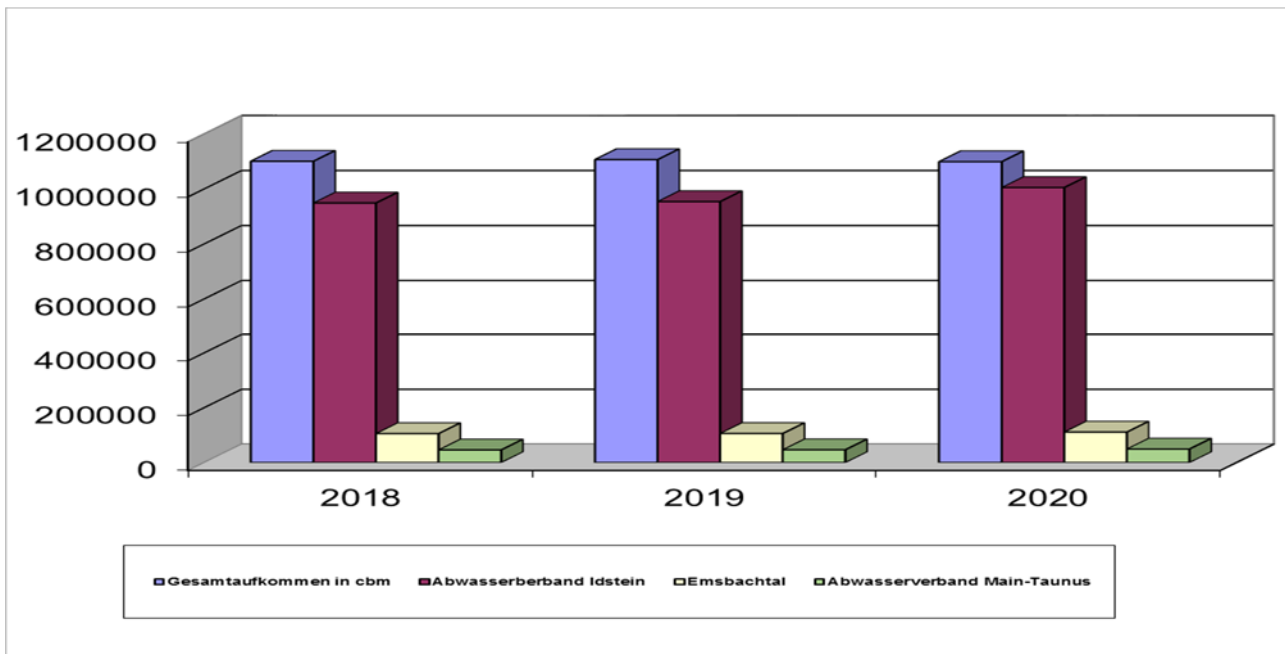
6.3.3 Abwasseraufkommen

Das Abwasseraufkommen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

Die Entwicklung des Abwasseraufkommens stellt sich wie folgt dar:

Stadt/Stadtteil	2018	2019	2020
Idstein-Kern	745.429 cbm	749.485 cbm	784.525 cbm
Dasbach	10.792 cbm	10.372 cbm	12.227 cbm
Ehrenbahn	10.627 cbm	10.565 cbm	11.359 cbm
Eschenhahn	26.481 cbm	26.923 cbm	28.753 cbm
Heftrich	52.291 cbm	53.245 cbm	55.245 cbm
Kröftel	18.774 cbm	19.497 cbm	19.565 cbm
Lenzhahn	8.482 cbm	7.965 cbm	8.614 cbm
Niederauroff	14.343 cbm	14.637 cbm	14.253 cbm
Nieder-Oberrod	18.837 cbm	19.225 cbm	21.083 cbm
Oberauroff	12.677 cbm	12.841 cbm	13.635 cbm
Walsdorf	53.327 cbm	52.761 cbm	55.972 cbm
Wörsdorf	128.745 cbm	129.443 cbm	140.614 cbm
Gesamt	1.100.805 cbm	1.106.959 cbm	1.165.845 cbm

Abwasseraufkommen und die Verteilung auf die Abwasserverbände



6.3.4 Abwasserleitungen der Stadt Idstein

Die Stadt Idstein betreibt die Beseitigung des in ihrem Gebiet anfallenden Abwassers und gegebenenfalls auch des Grundwassers als eine öffentliche Einrichtung.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden Abwasseranlagen hergestellt, die eine einheitliche Abwasserbeseitigungsanlage bilden und von der Stadt im Mischverfahren (gemeinsame Leitung für Niederschlagswasser, Schmutzwasser jeglicher Art sowie für Fäkalien) betrieben, erneuert, geändert, unterhalten und notfalls beseitigt (stillgelegt) werden.

Das Abwassernetz im gesamten Stadtgebiet hat eine Länge von ca. 129 km, die Anzahl der Hausanschlussleitungen beläuft sich auf 6.370 Stück.

Die Unterhaltung der Abwasserbeseitigungsanlagen und Wartungsmaßnahmen werden in kleinerem Umfang vom städtischen Bauhof ausgeführt. Größere Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen werden in der Regel an Fremdfirmen vergeben.

Mit Inkrafttreten der Eigenkontrollverordnung (EKVO) am 22. Februar 1993 wurden die Gemeinden verpflichtet, die Abwasserkanäle zu kontrollieren.

Zwischenzeitlich ist in einzelnen Bereichen die Zweitbefahrung abgeschlossen. Die Bewertung des Kanalnetzes und die durchgeführte Schätzung der Sanierungskosten ergab einen Gesamtsanierungsbedarf von ca. 11 Mio. €. Für die EKVO-Sanierung Kernstadt und Stadtteile wurden in 2020 252 Tsd. € verausgabt.

Die Maßnahmen zur Auswechslung/Erneuerung von erneuerungsbedürftigen Kanalleitungen sind im Investitionsplan der Stadtwerke dargestellt. Es wird angestrebt, die Auswechslung bzw. Sanierung des Kanalnetzes in den meisten Fällen im Zuge von geplanten Straßenbaumaßnahmen durchzuführen.

6.4 Bauhof

6.4.1 Aufgaben des Betriebszweiges Bauhof

Die Aufgaben des Betriebszweiges Bauhof umfassen:

- die Friedhofspflege sowie die Reinigung der Trauerhallen auf allen Friedhöfen in Idstein
- Unterhaltung der Straßen, der Gehwege und Plätze, sonstiger Wegebau sowie Drainagearbeiten
- Unterhaltung des Kanalnetzes und Rückhaltebeckenanlagen
- Schreinerarbeiten, Malerarbeiten, Unterhaltungsarbeiten an allen städtischen Gebäuden
- Kontrolle, Unterhaltung, Wartung und Pflege der öffentlichen Spielplätze, Bolzplätze, Sportanlage Zissenbach, Rasenplätzen, einem Kunstrasenplatz sowie die Skateranlage am Sportplatz Zissenbach
- kleinere Maurer- und Schlosserarbeiten, Pflegen und Reparieren von ca. 300 Ruhebänken sowie sämtlicher Papierkörbe
- Unterhaltung von Wasserläufen und Flutgräben
- Stadtreinigung
- Organisation und Durchführung des Winterdienstes
- Unterstützung bei Veranstaltungen der Stadt Idstein
- Pflege der Parkanlagen und Bäumen
- Pflege und Unterhaltung des Wohnmobilhafens sowie der P&R Parkplätze

6.4.2 Ertragslage des Eigenbetriebs

Das Wirtschaftsjahr 2020 schloss mit einem Gewinn in Höhe von **162.360 €** ab, der sich wie folgt auf die Betriebszweige verteilt:

Jahr	2018	2019	2020
Wasserversorgung	17.652 €	115.403 €	- 136.111 €
Abwasserbeseitigung	48.464 €	294.984 €	320.315 €
Bauhof	32.698 €	39.631 €	- 21.844 €
Gesamt	98.814 €	450.018 €	162.360 €